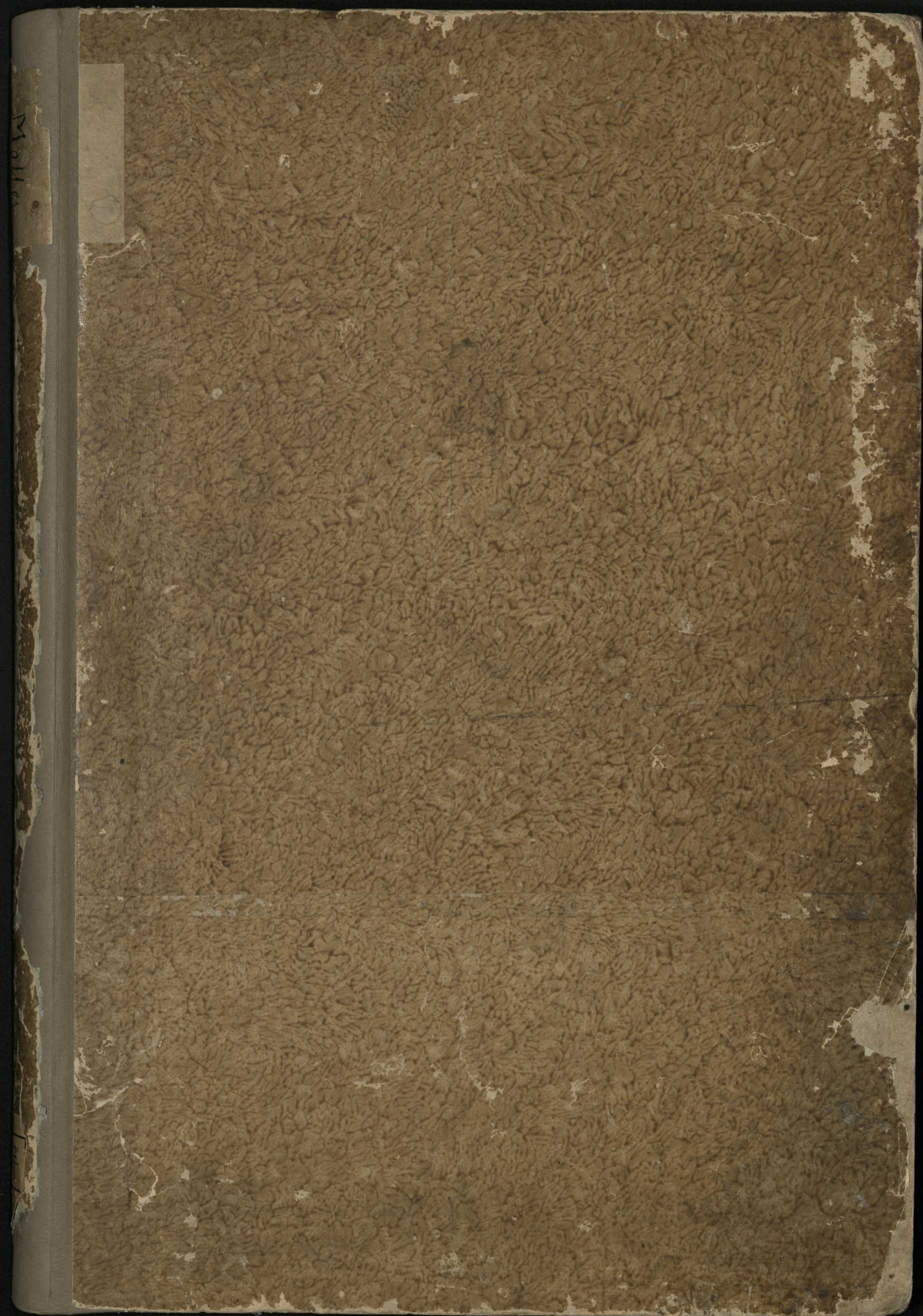

Persistenter Identifier: 1417084766_1_tafel
Titel: Beiträge zur Kenntniss der deutschen Baukunst des Mittelalters
Autor: Moller, Georg
Ort: Darmstadt
Datierung: 1821
Signatur: S2135
Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1417084766_1_tafel/1/



INV. NR. S / 2135

III B / 2°
5 [Tα]

21

X

Georg
 Meissner: Geschichte der deutschen Baukunst.
 Th. I. Taf. 84
 Darmstadt: Hagen & Leske 1821

(Beiträge zur Kenntniss d. deutschen Baukunst d. Mittelalters.)

Inv. 2 Fol. 171 Nr. 576

Seite ,



✓

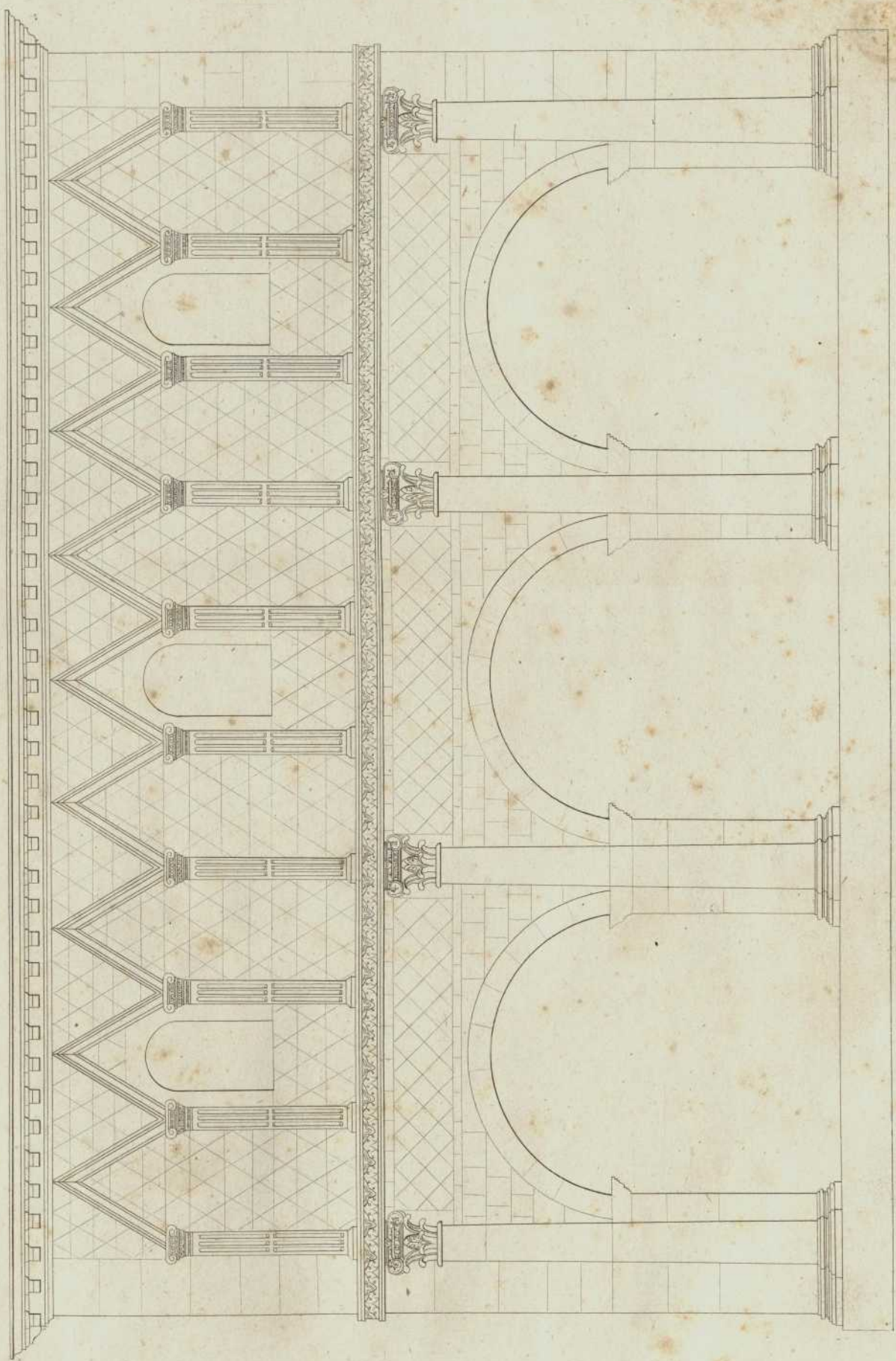
INV.

21

X

J. Neubauer.

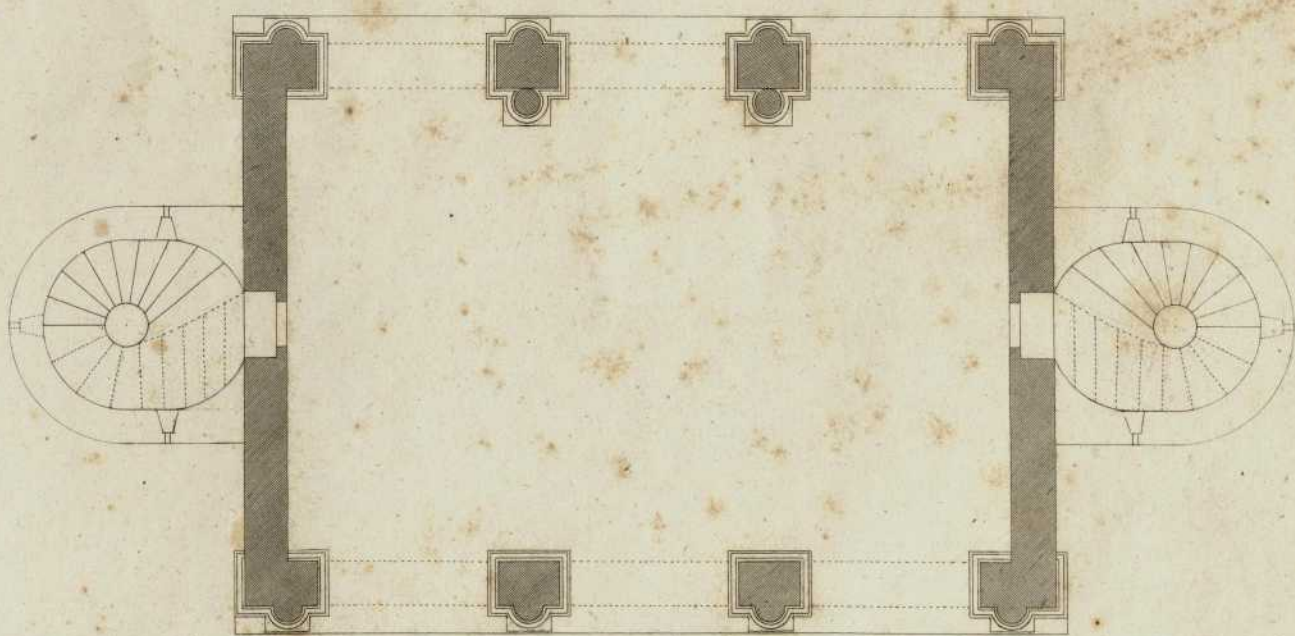
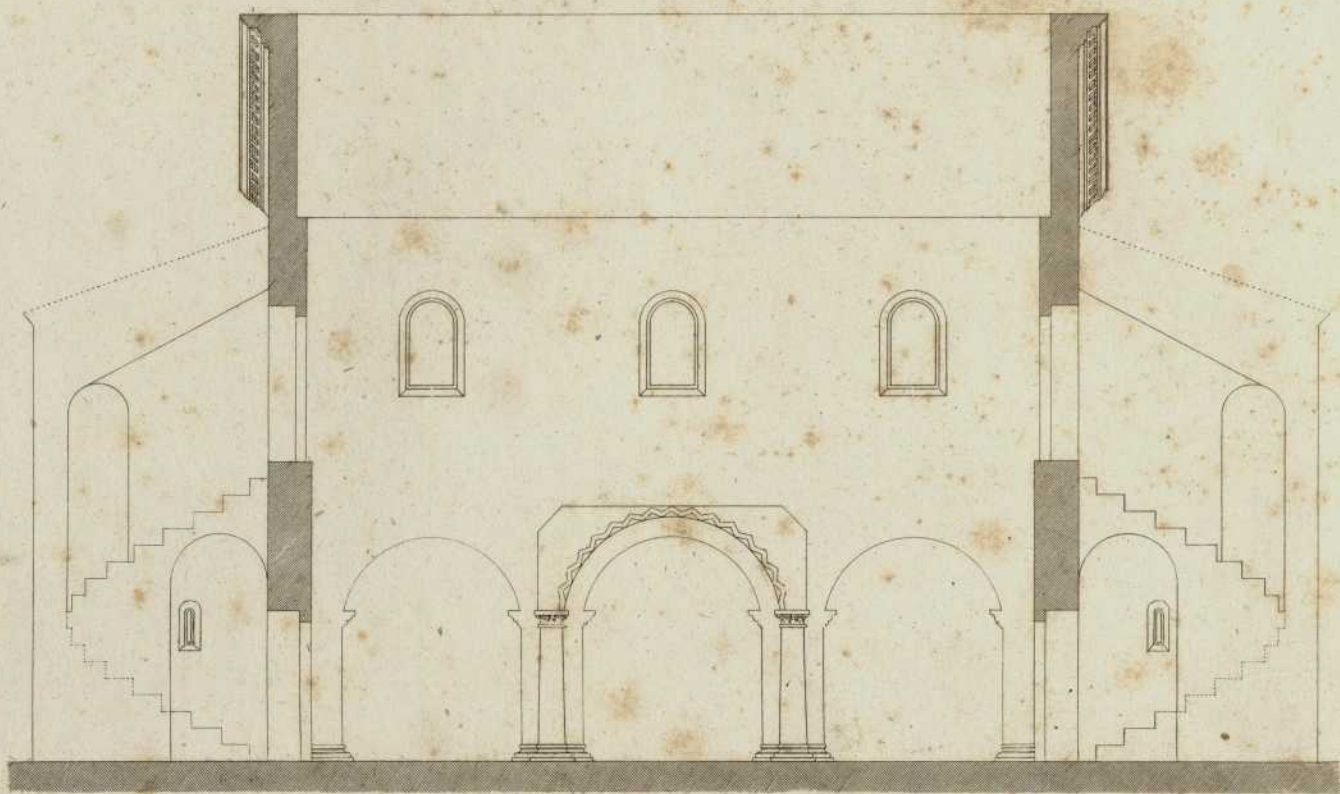
Ansicht der Vorhalle des ehemaligen Klosters Lorsch an der Bergstrasse.
erbaut 774.



20 Fuß Höhe

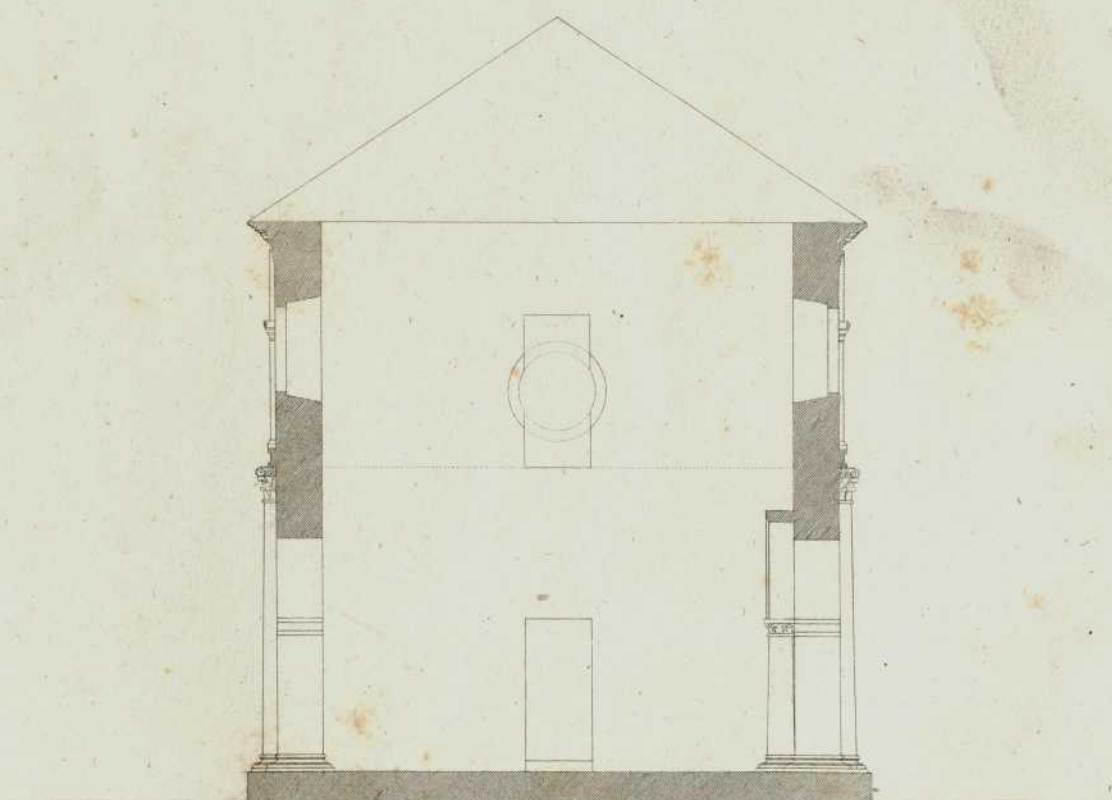
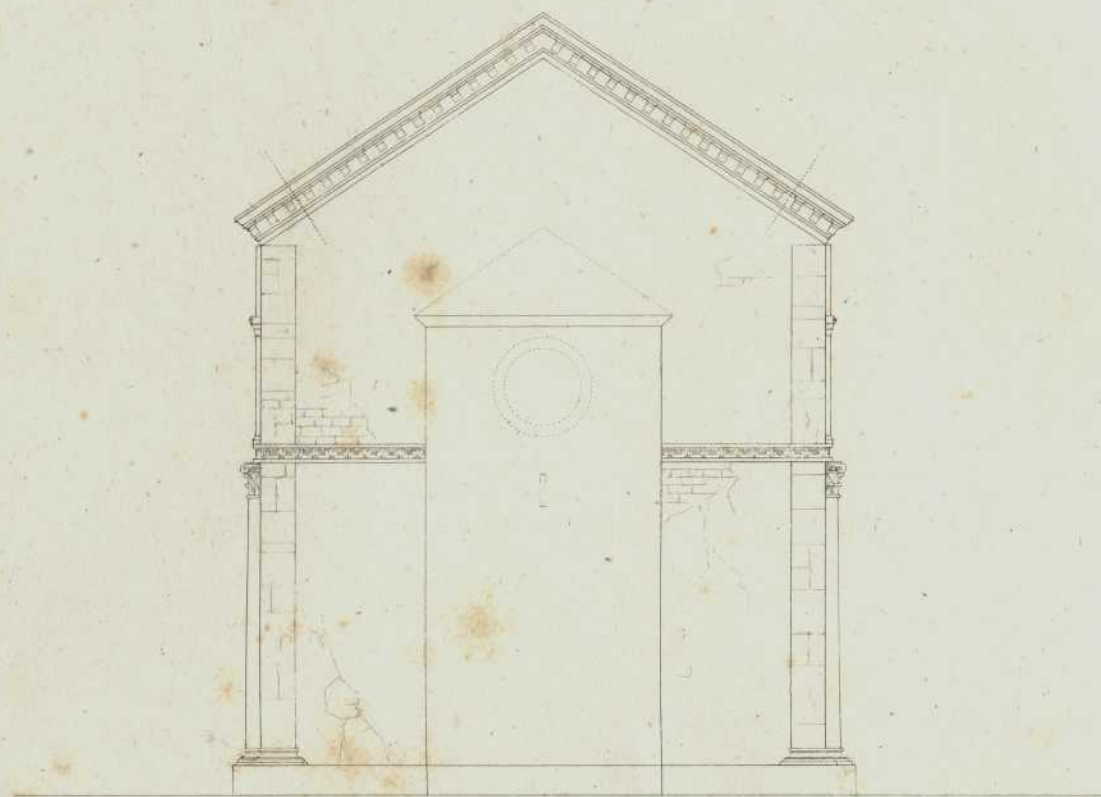
St. Lorsch an der Bergstrasse

LEHRMITTELSAMMLUNG
STUTTGART
DES. POLYTECHNIKUMS



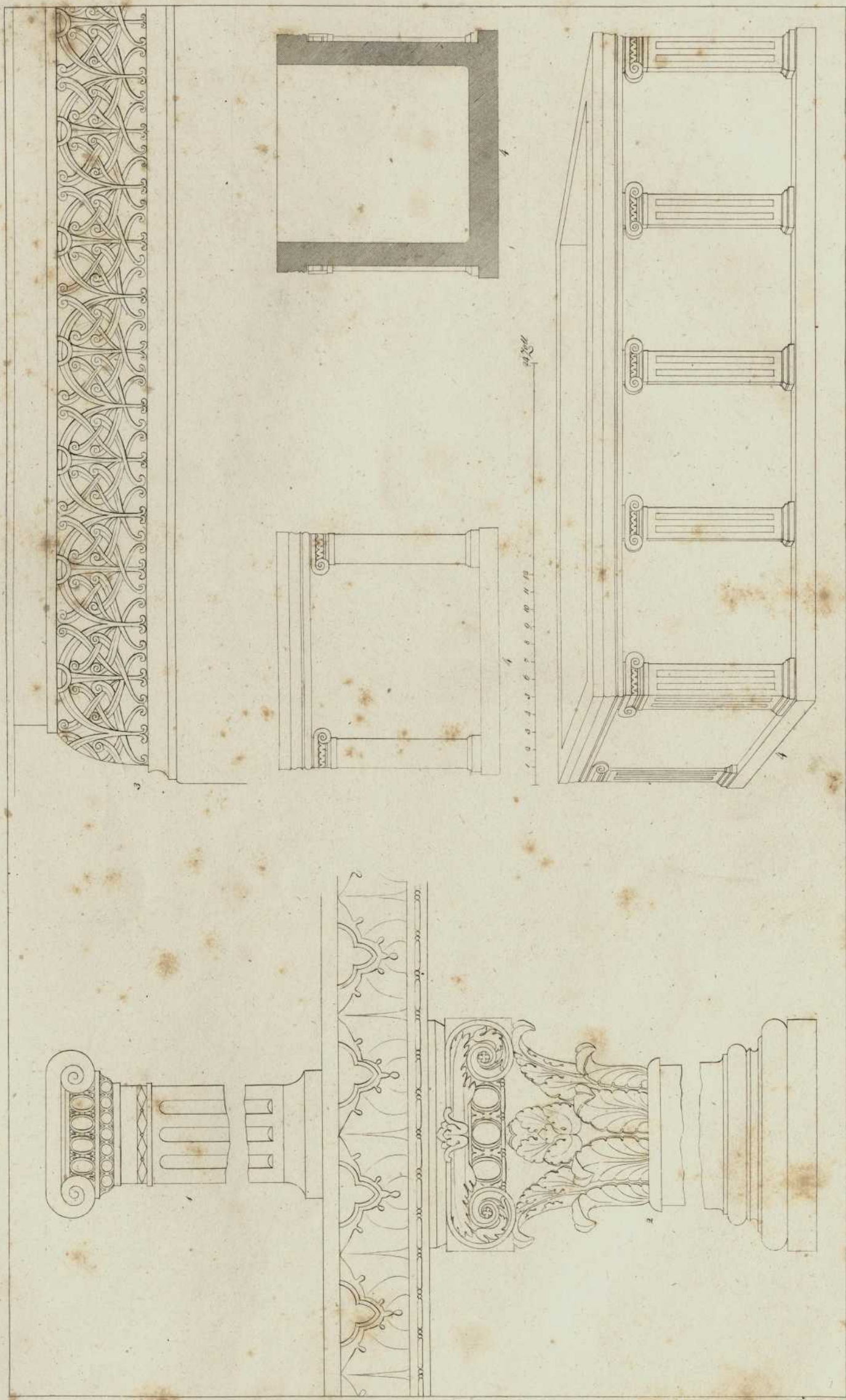
10 20 Fuß Rheinl.

Grundriß und Längedurchschnitt der Vorhalle des Klosters Lorsch.



10 20 Fuß Rheinl.

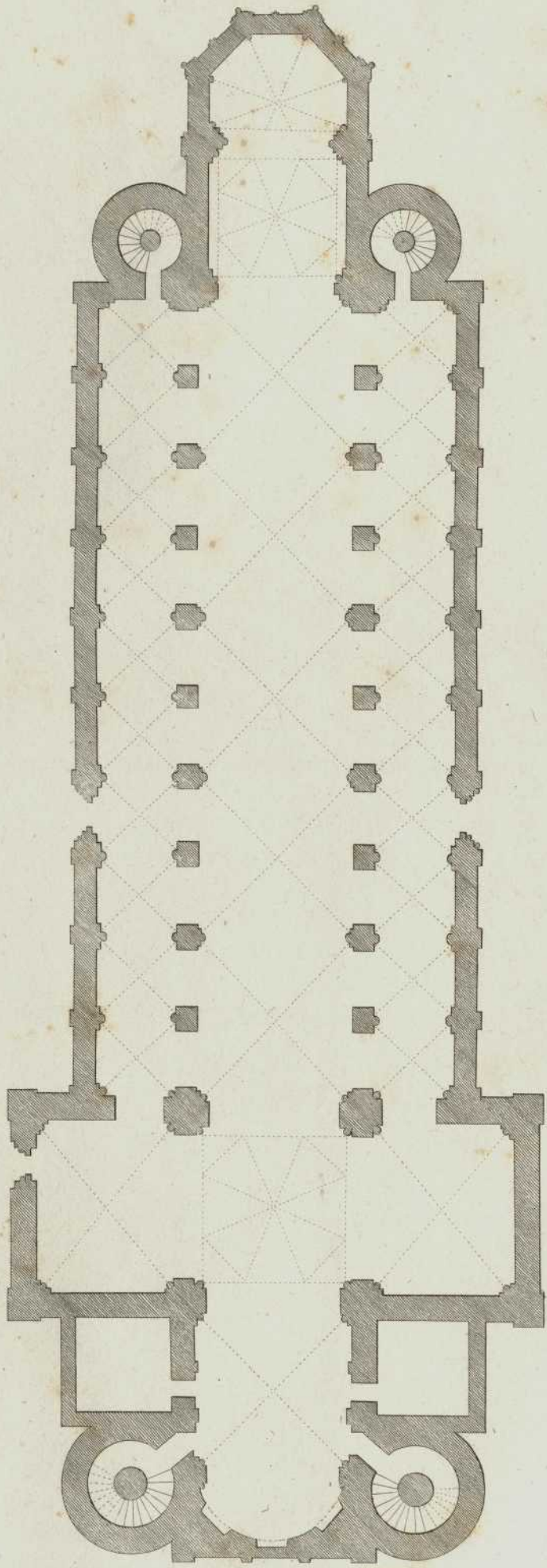
Seiten-Ansicht und Quer-Durchschnitt der Vorhalle des Kloster Lorsch



Detail der Vordalle, Kirche und eines Langs zu Leuch.

Original

Grundriß des Dom's zu Worms.



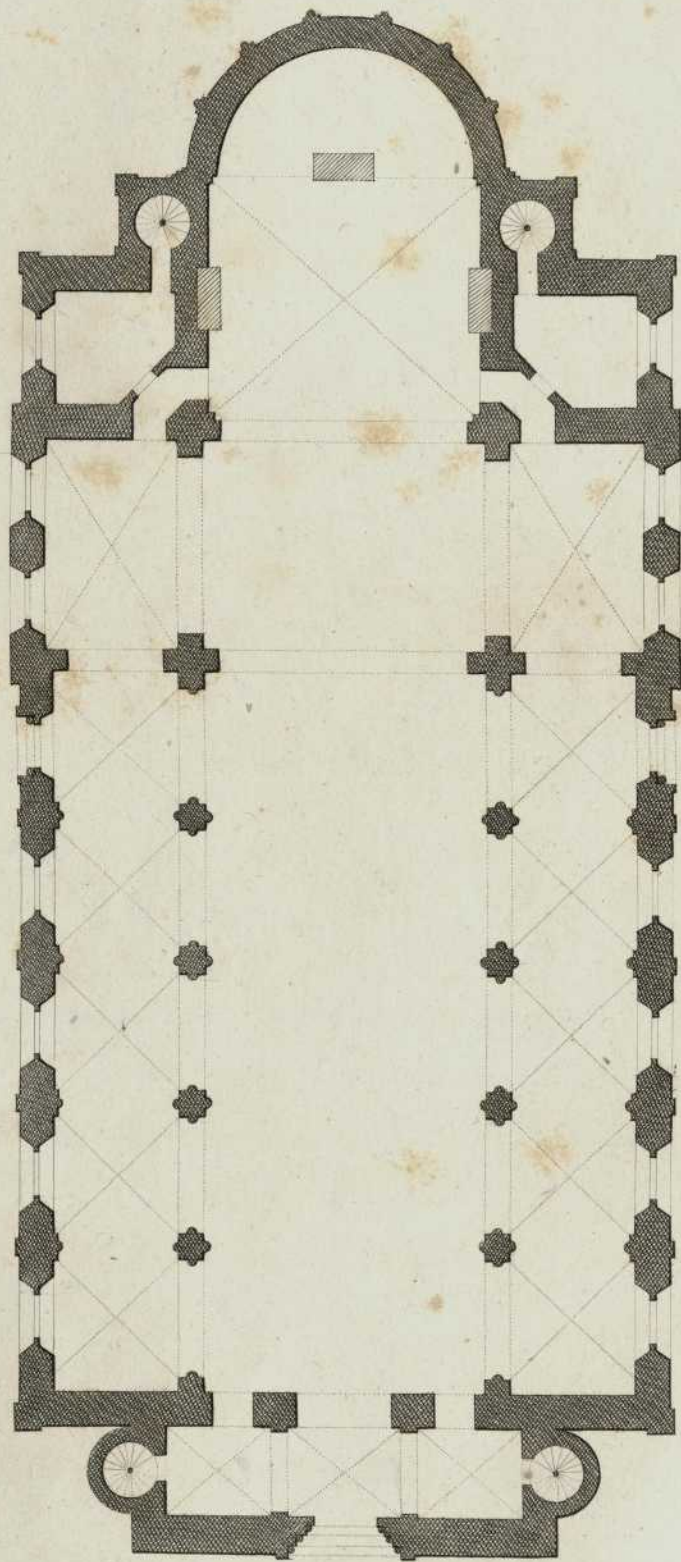
10 5 0 50 100 150 200. Fuß Rheinl.



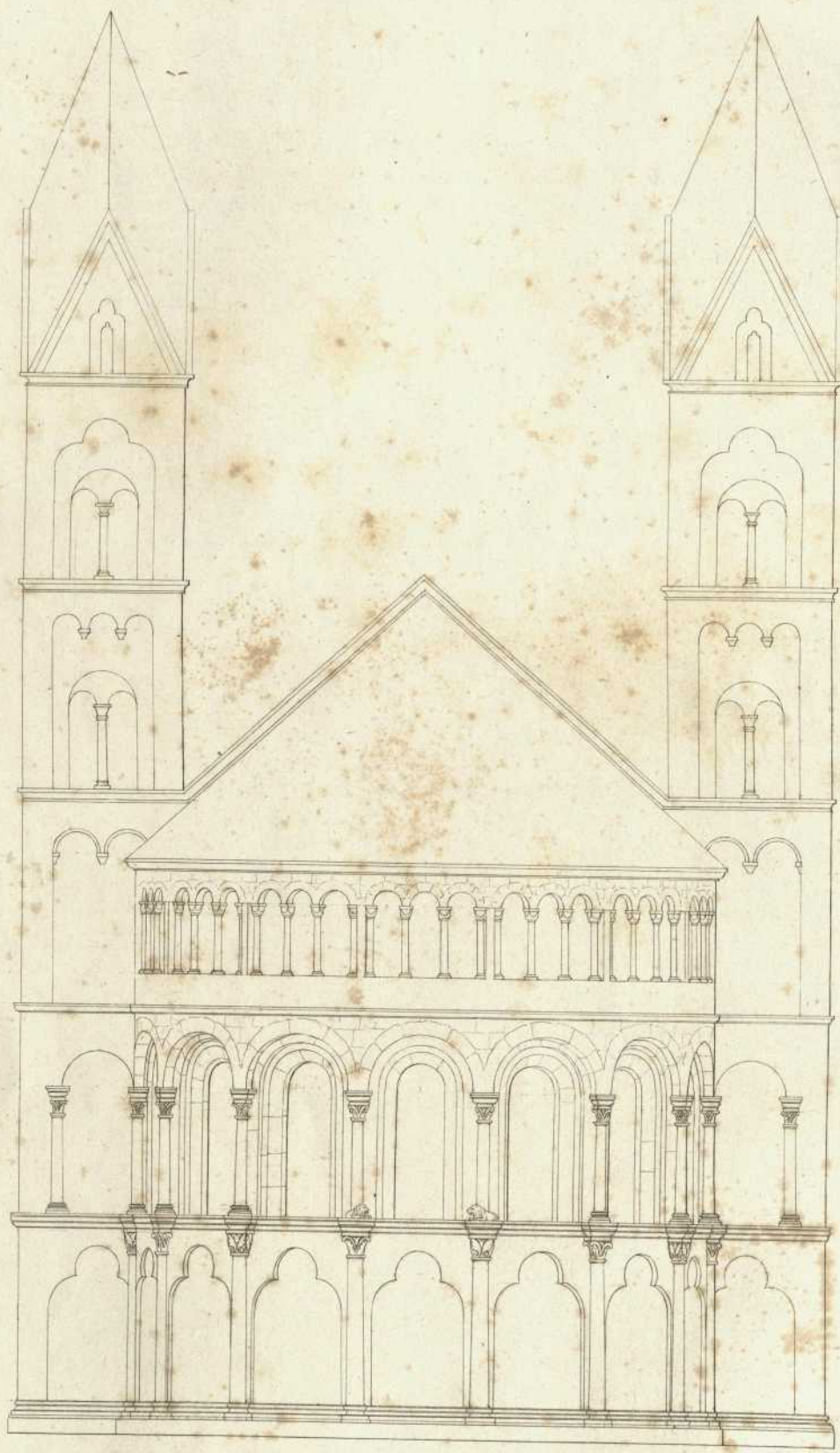
DOM ZU MAINZ.

Thüre an der Südseite des östlichen Chores, erbauet zwischen 978 und 1009

Grundriss der Kirche St. Kastor zu Koblenz.



10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Fuß Rhein

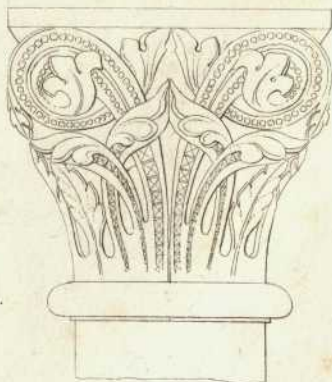
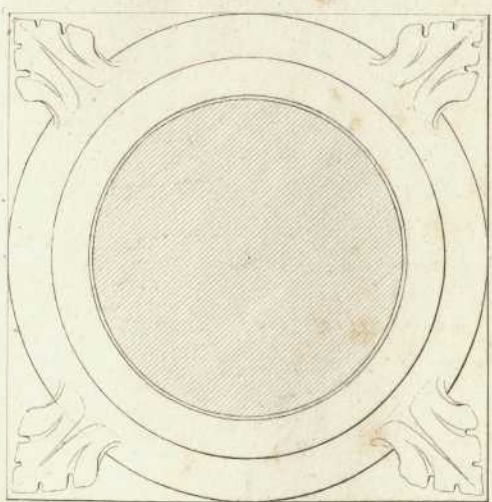
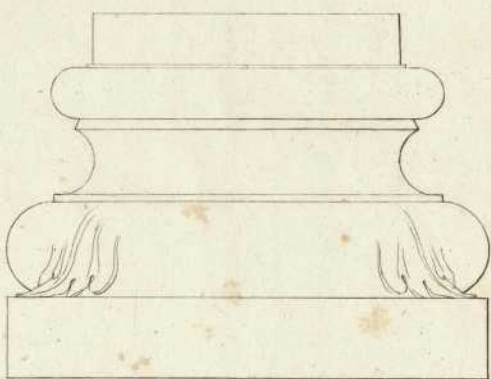


Ansicht der Kirche St. Käpfen zu Koblenz

0 5 10 20 30 40 50 Fuß Rheinl.



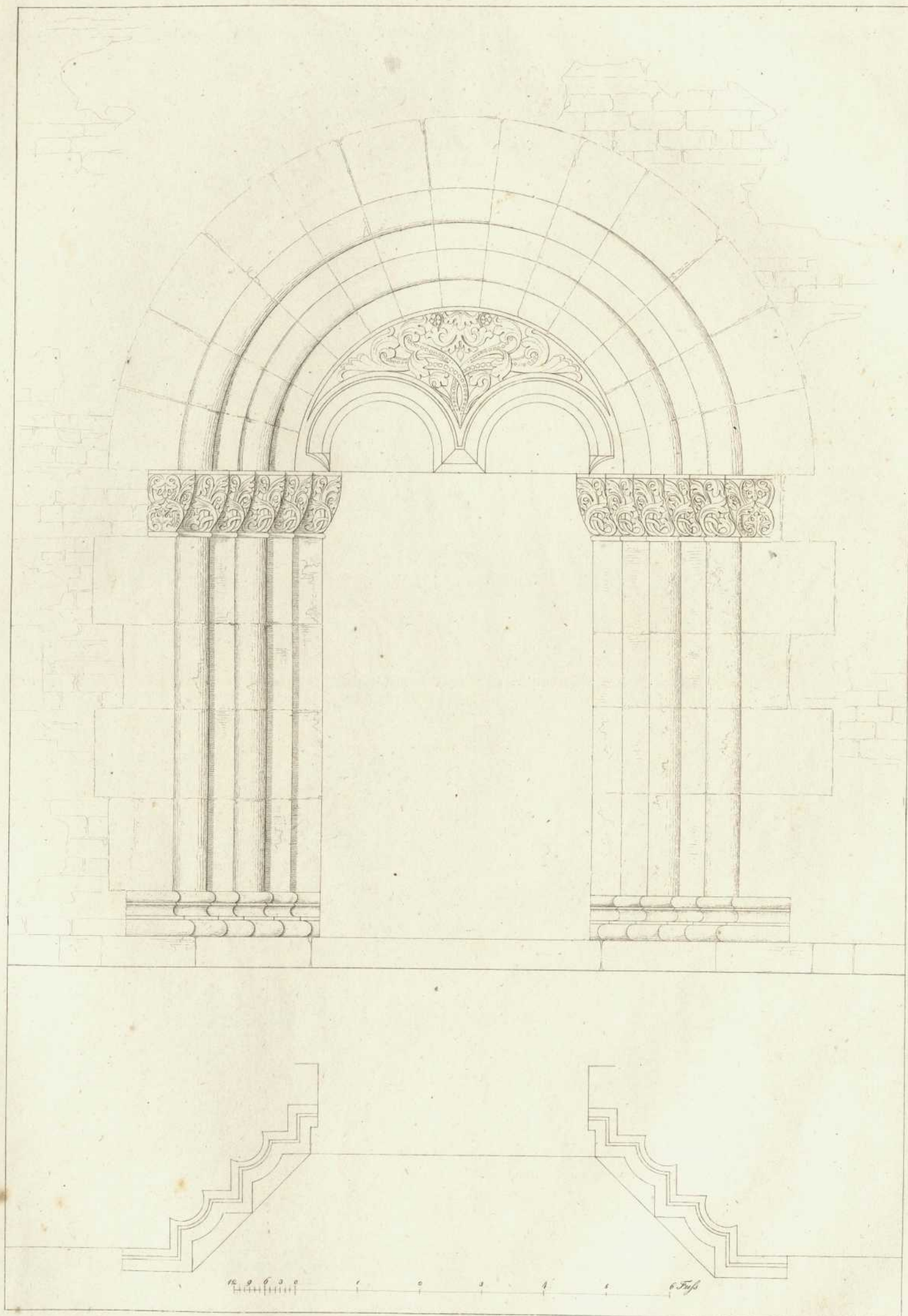
0 2 4 6 8 10 12 Fuß



DOM zu MAINZ

Details der Säulen im Kapitellhause, aus dem 12. ten Jahrhundert

Sysemühl sculpte



DOM ZU WORMS

Thüre an der äußeren südlichen Seite des Kreuzganges

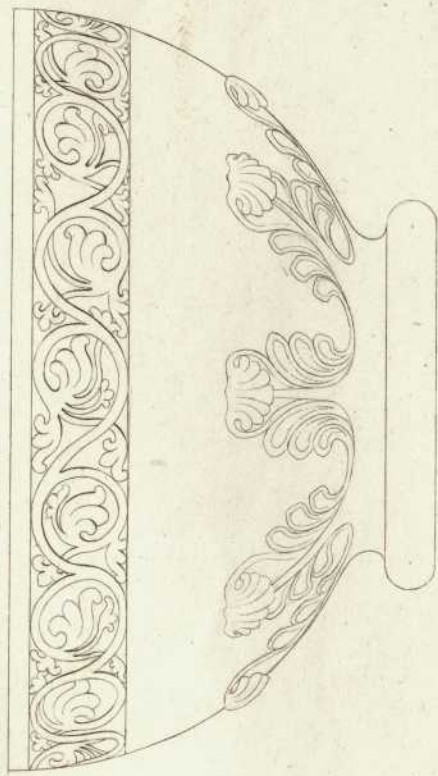
Stufentritt etc.



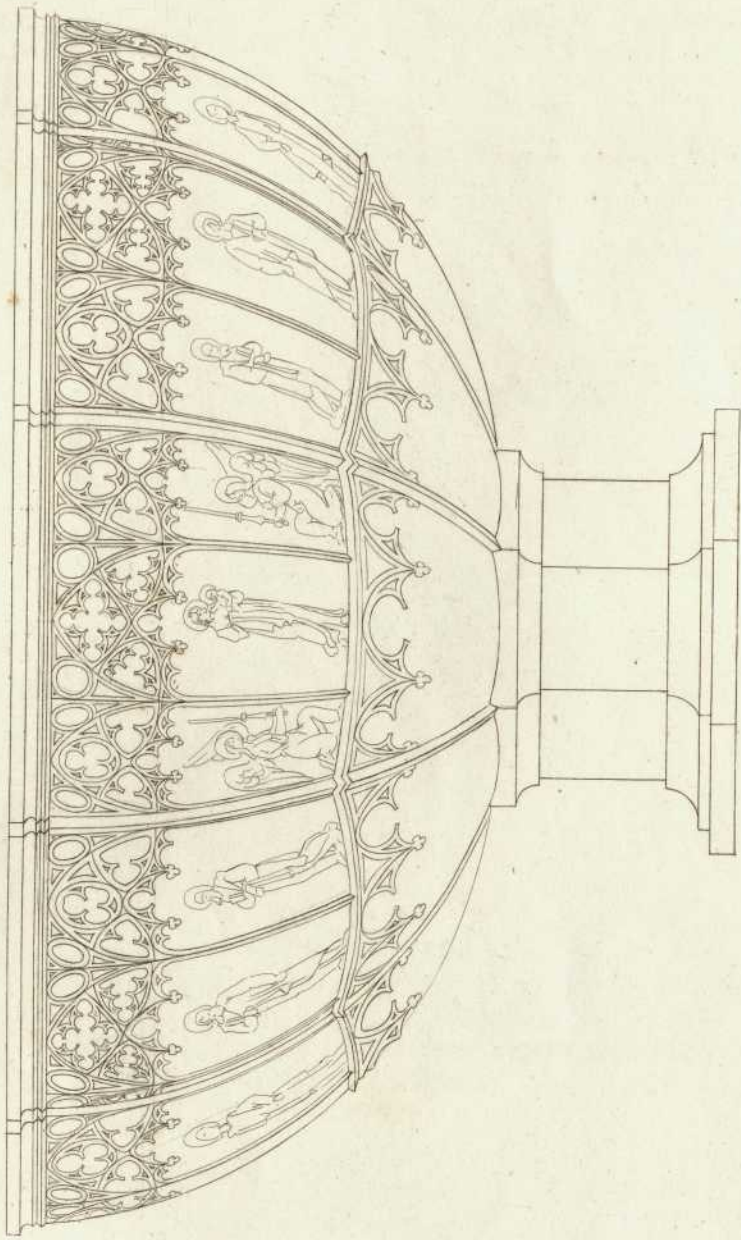
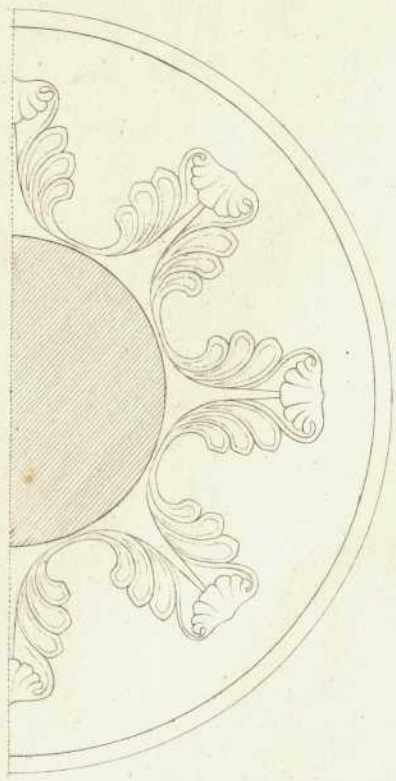
Perspectivische Ansicht einer Thüre in der St. Leonhards Kirche zu Frankfurt am Main



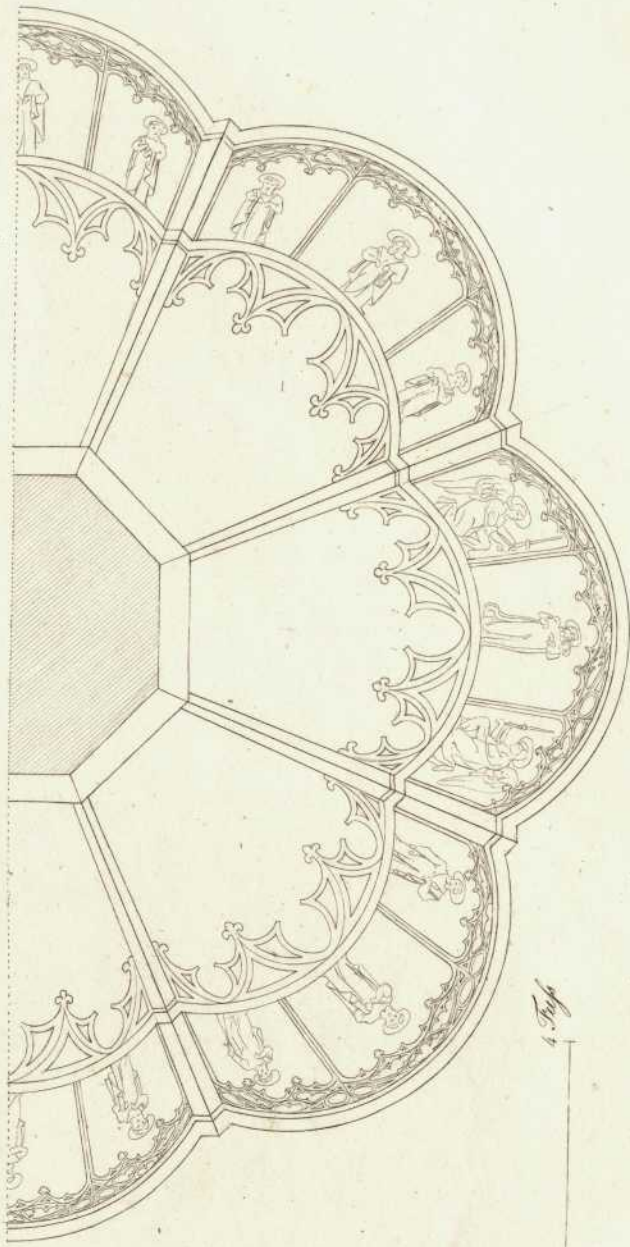
DOM zu MAINZ
Thüre der Sakristei

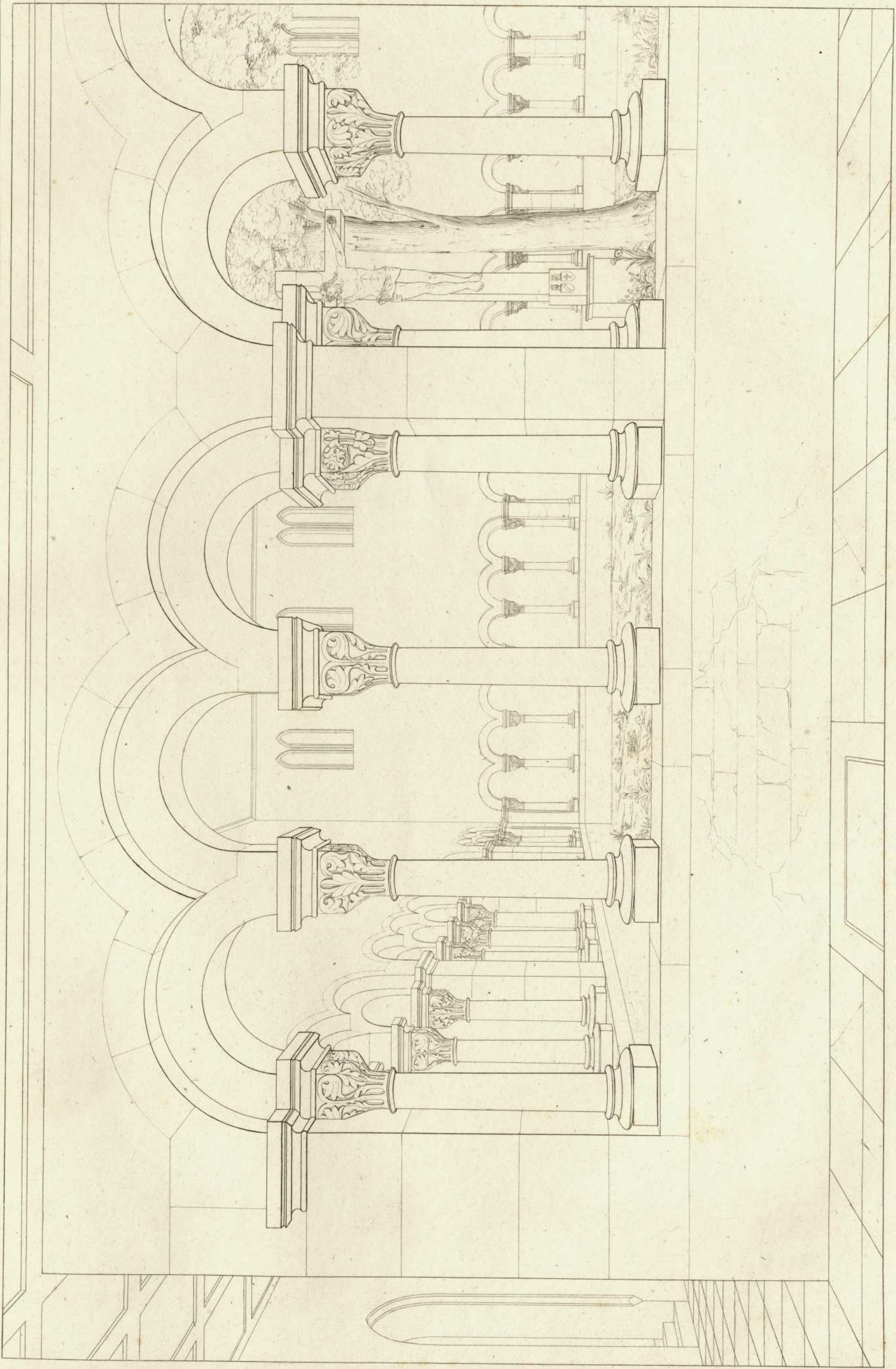


Fußstein aus dem 12. Jahrhundert zu Mülheimfeld bei Bremen.



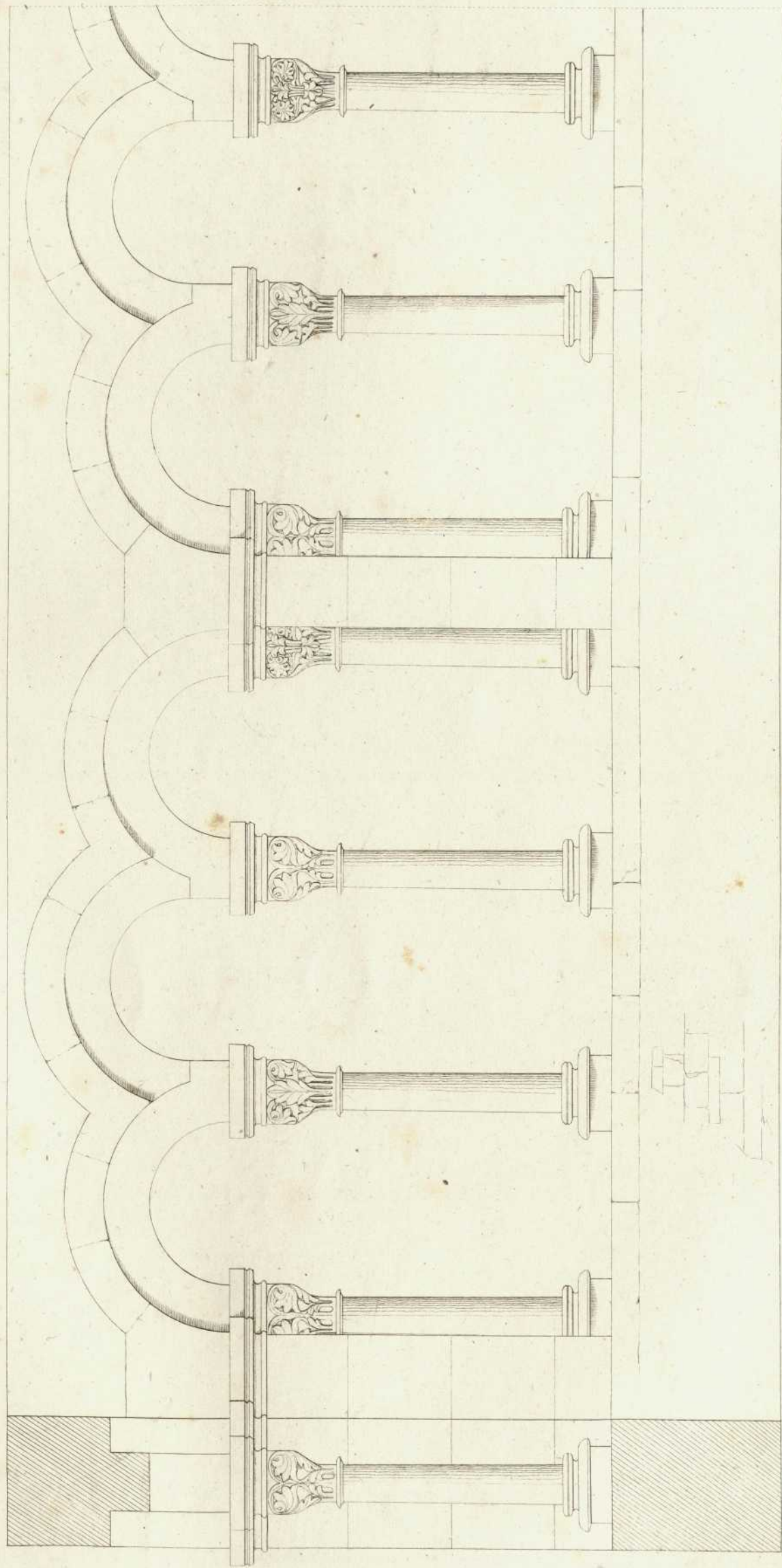
Fußstein von Metall im Dom zu Mainz vom Jahre 1328.



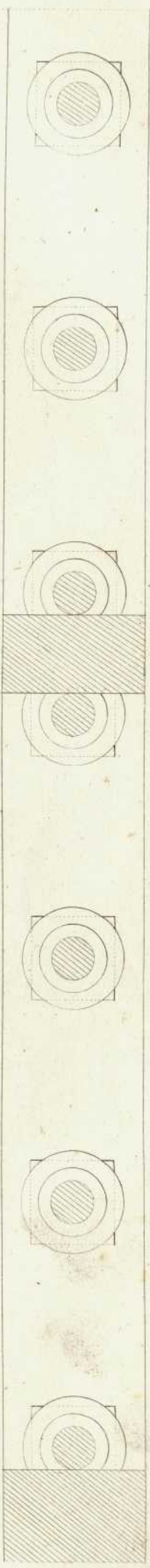


Seitenansicht des Innenraums der Kirche zu Achthausen.

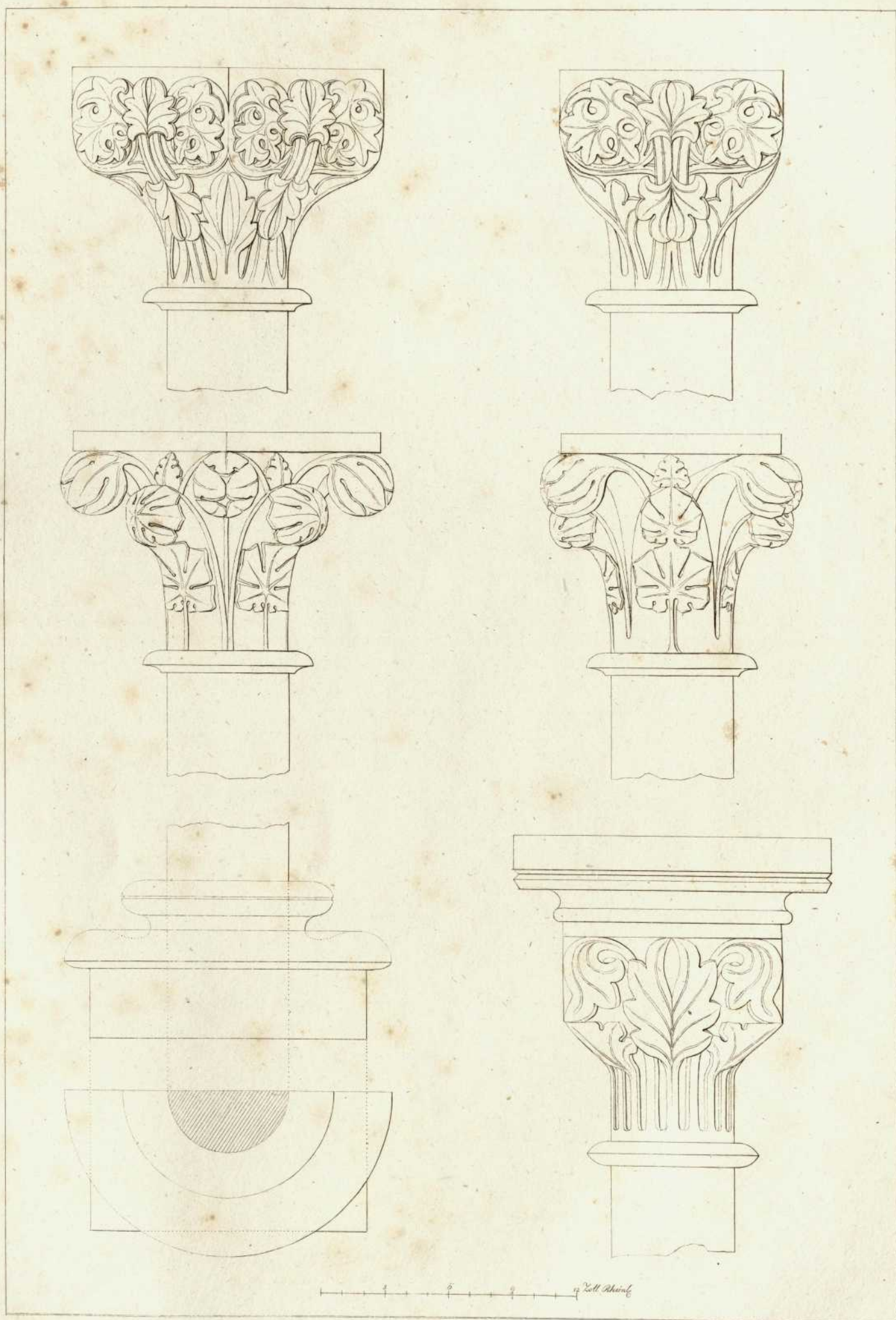
Architekt. d. 19. Jahrh.



4 Fuß Höhe



Detail des Kreuzgangs in der Kirche zu Schöffenburg.



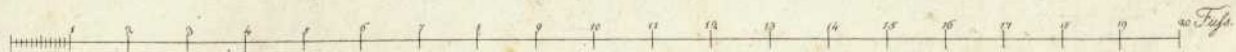
Details der Säulen im Kreuzgange des Doms zu Aschaffenburg



PADERBORN.

Südliche Thüre der Domkirche.

Man verdankt die Mittheilung der Zeichnung dem Herrn Brand zu Paderborn.



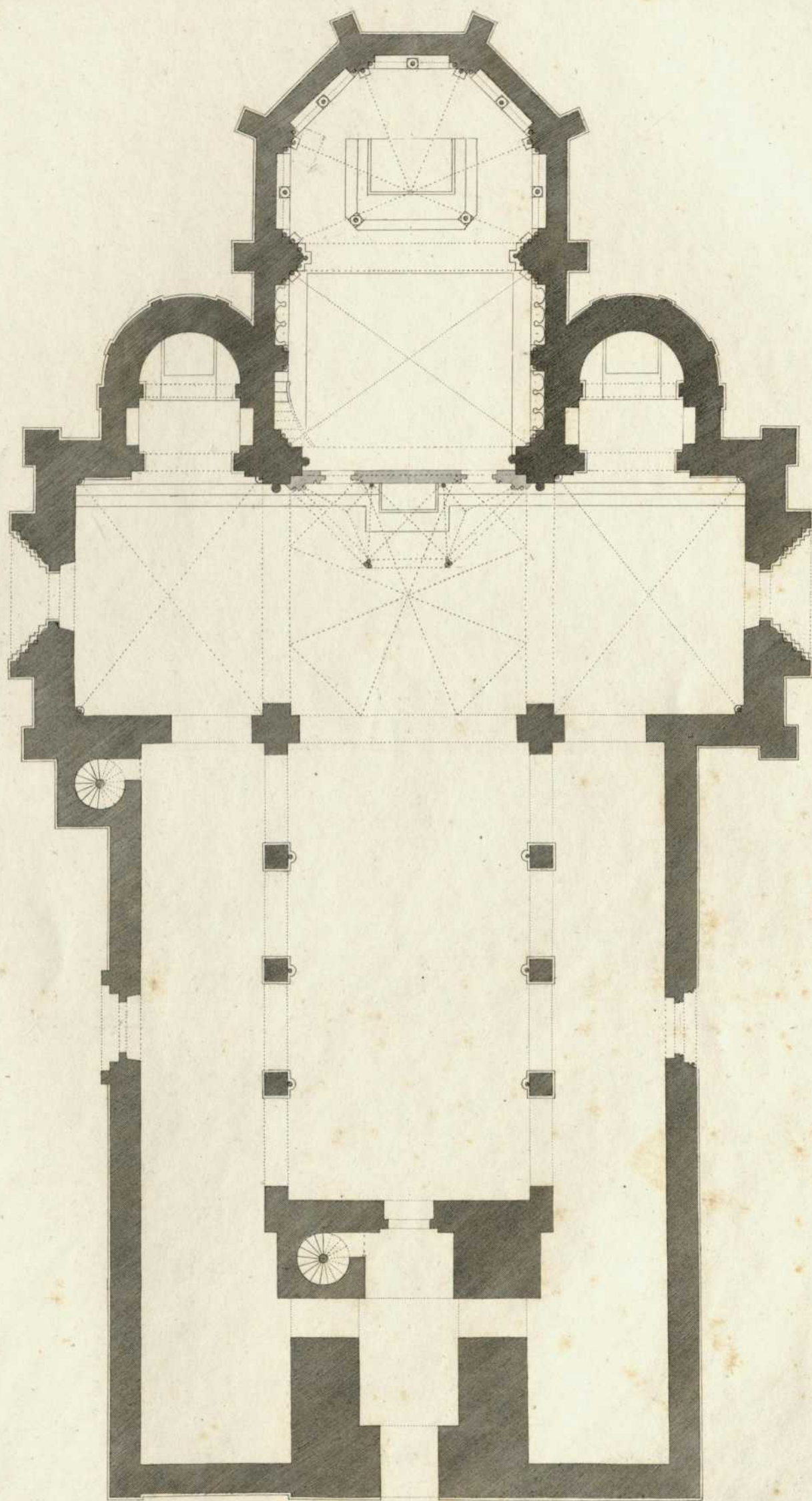
J. Felsing jun. sc.



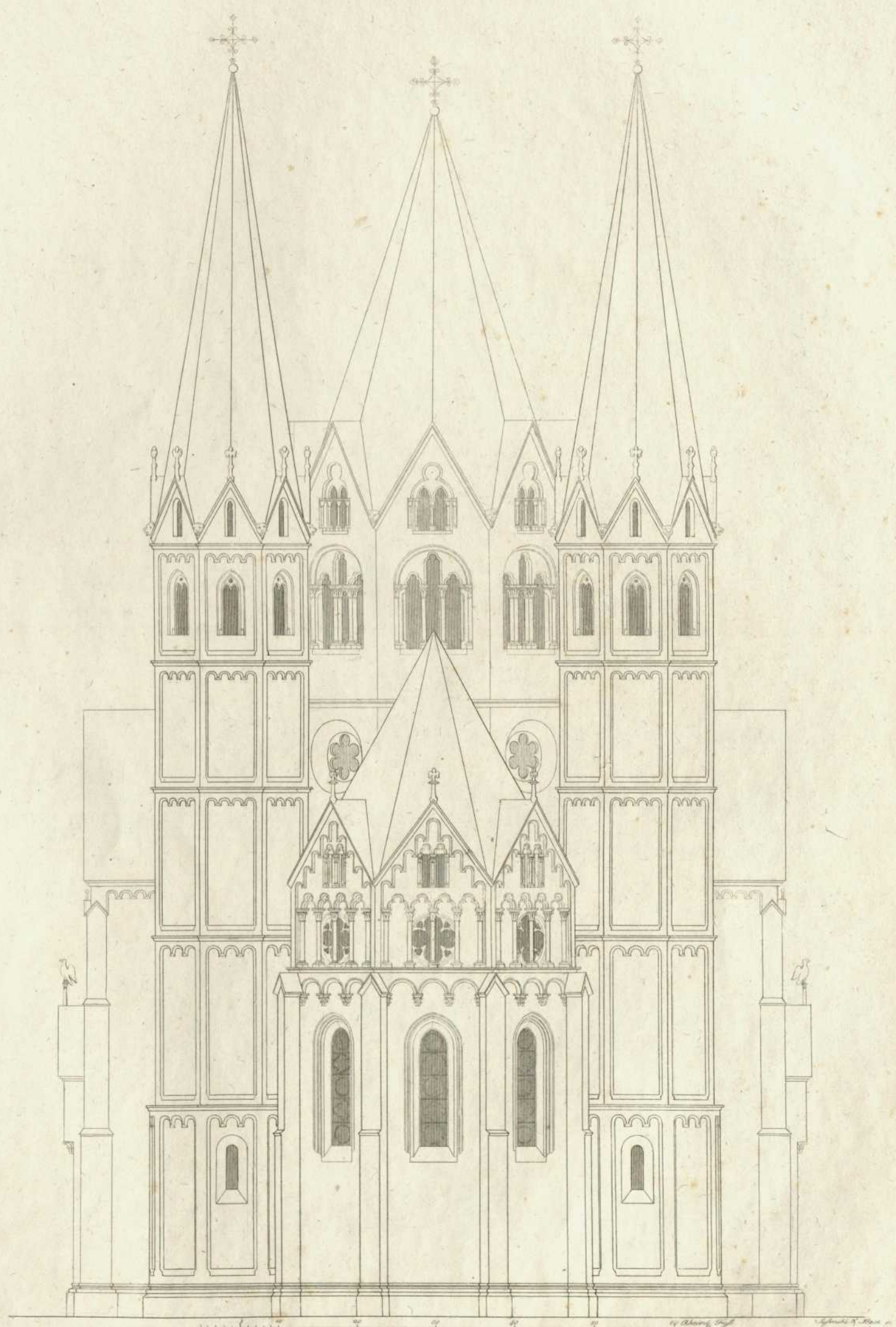
DOM zu WORMS.

Westseite.

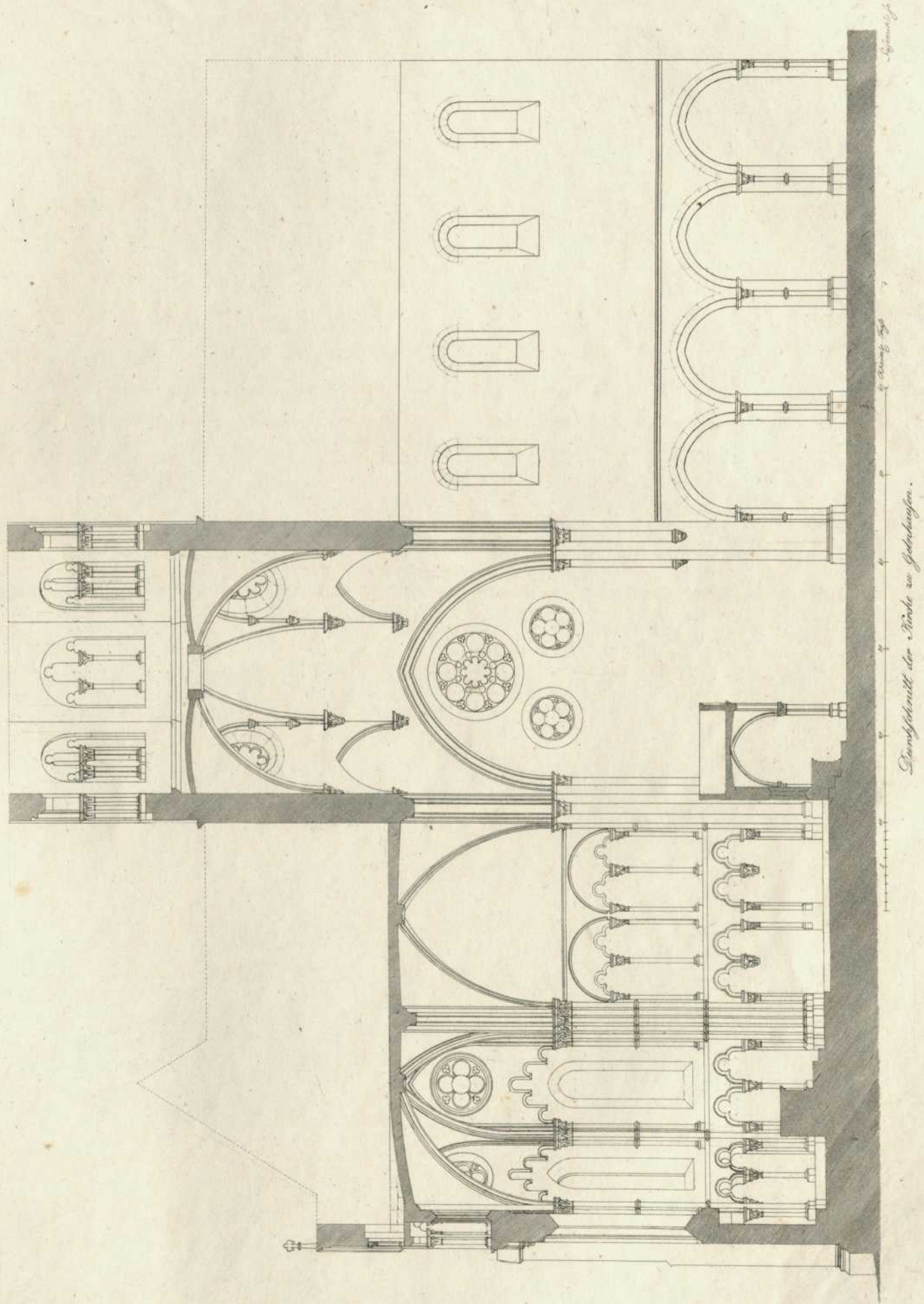
G. J. Felsing old p.



Grundriß der Kirche zu Gelnhausen.

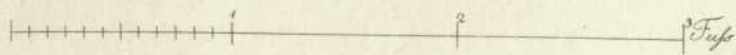
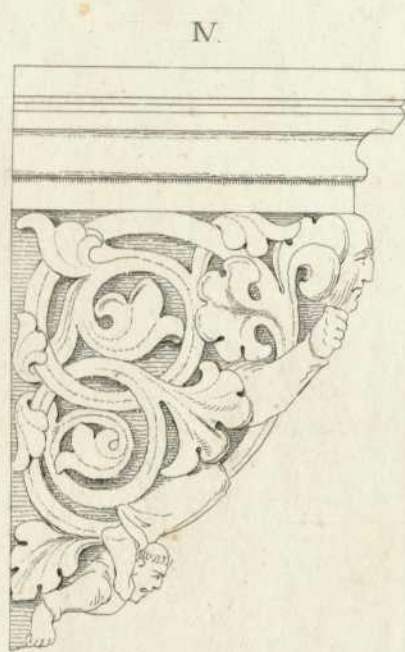
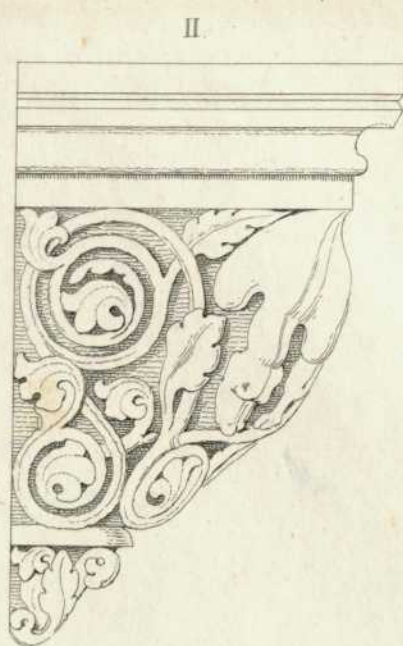
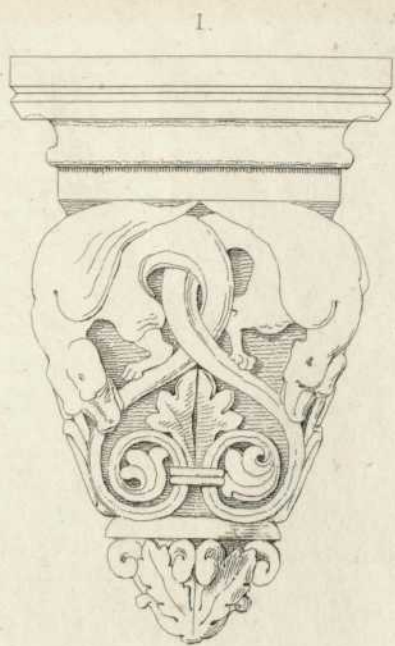


Aufsicht der Kirche zu Gelshausen von der Ostseite.

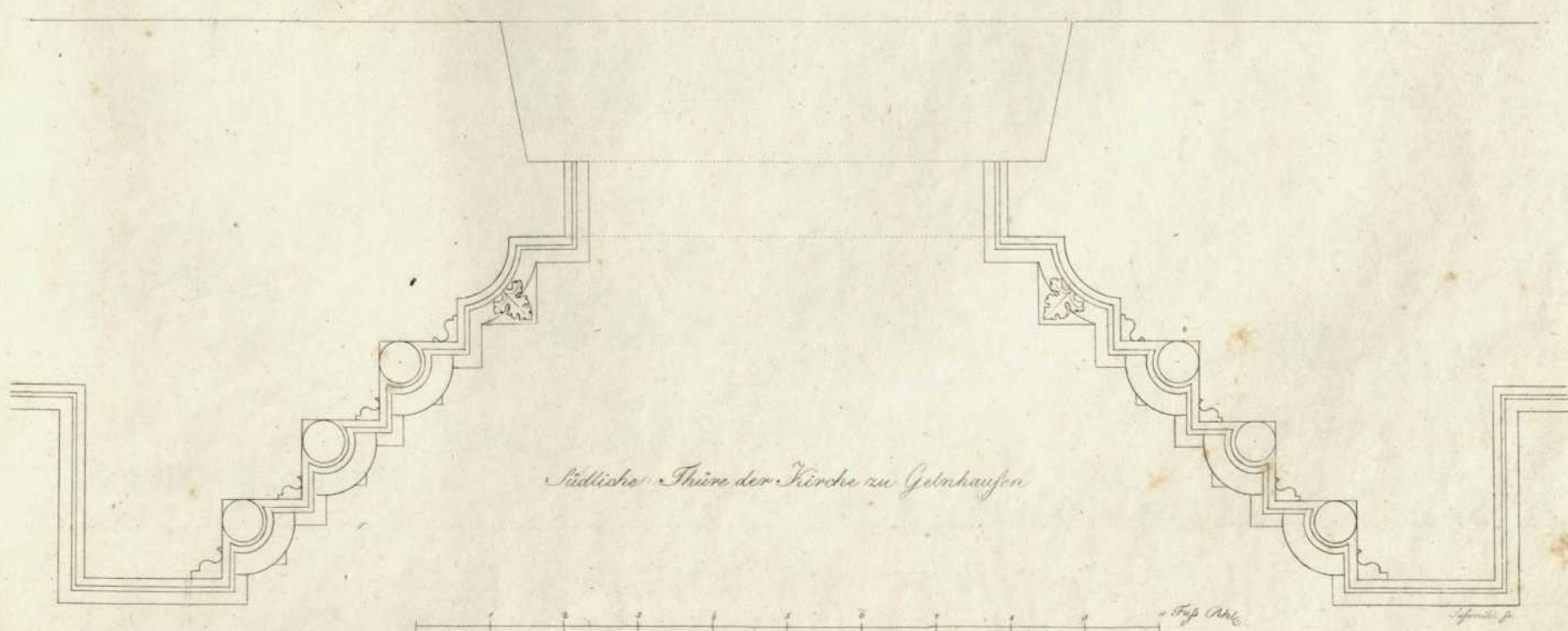


Durchschnitt der Kirche zu Gehrungen.

L. Schinkel

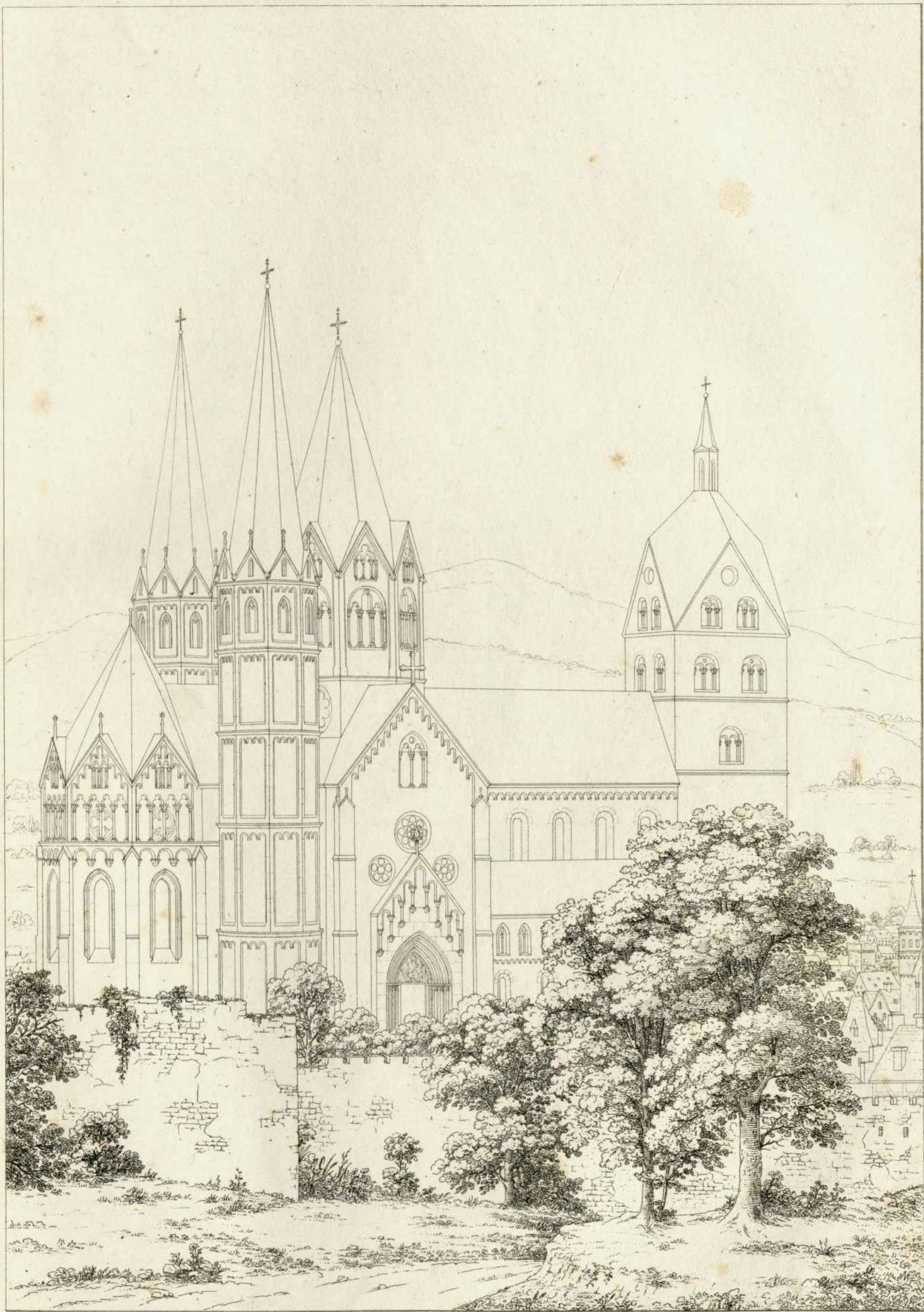


Details der Kirche zu Gelnhausen.

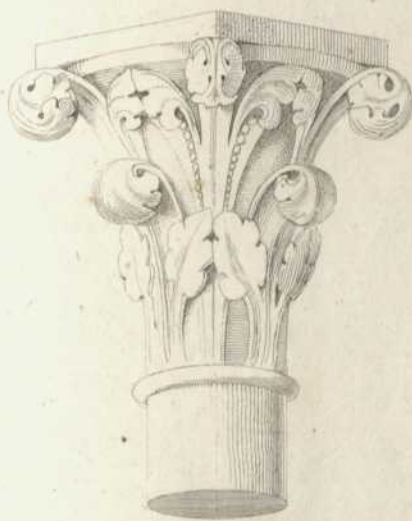
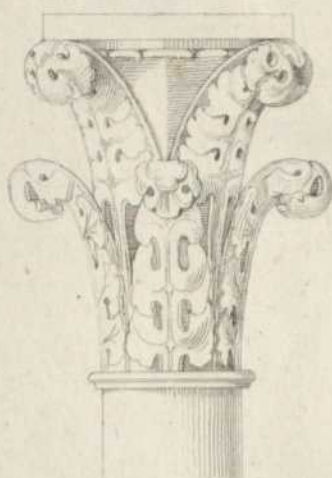
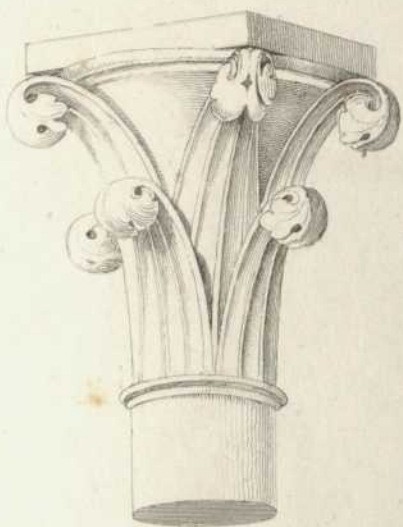


Südliche Thüre der Kirche zu Gelnhausen

F. v. O. H.

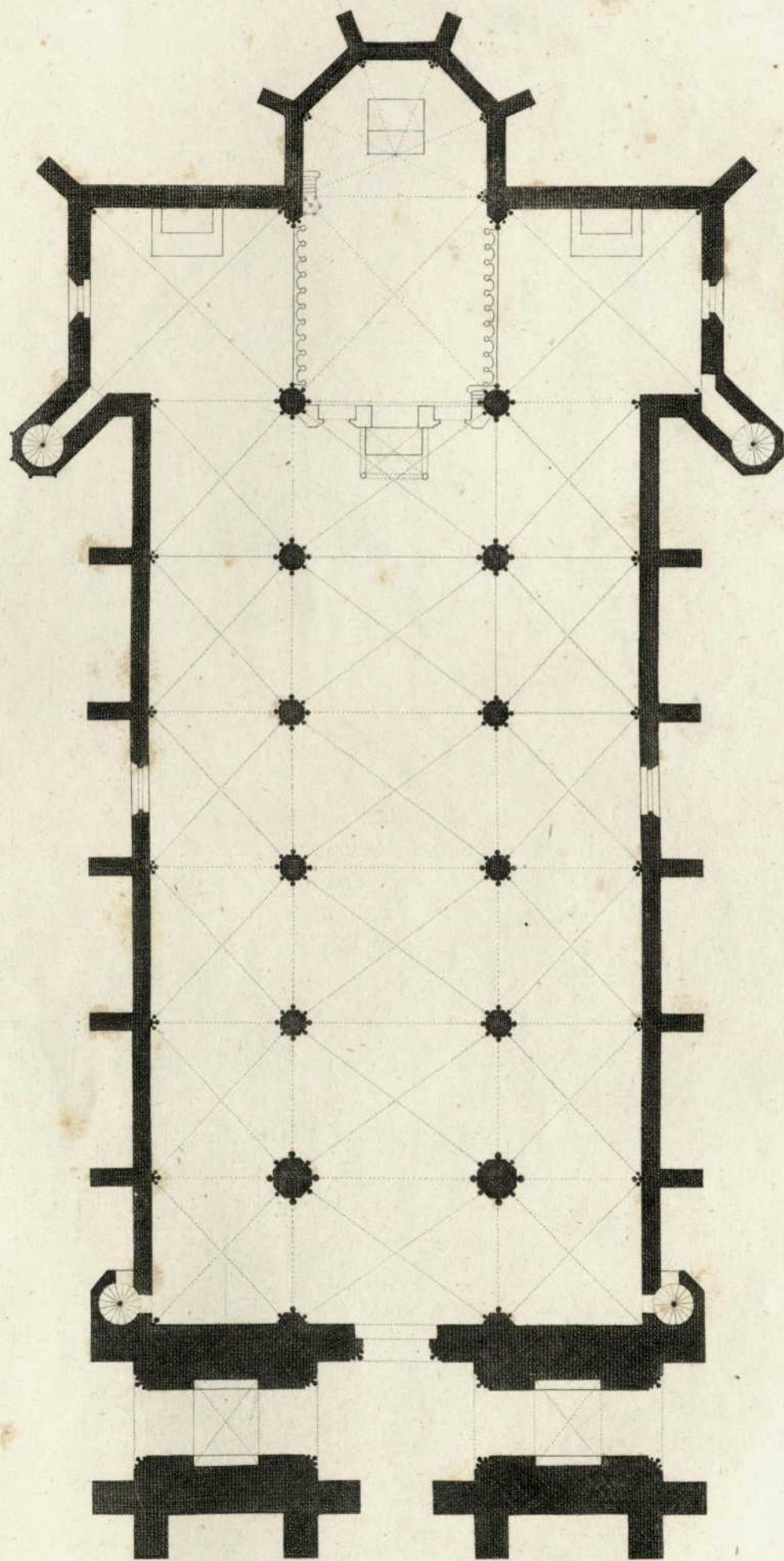


Aufsehe Ansicht der Kirche zu Gelnhausen.



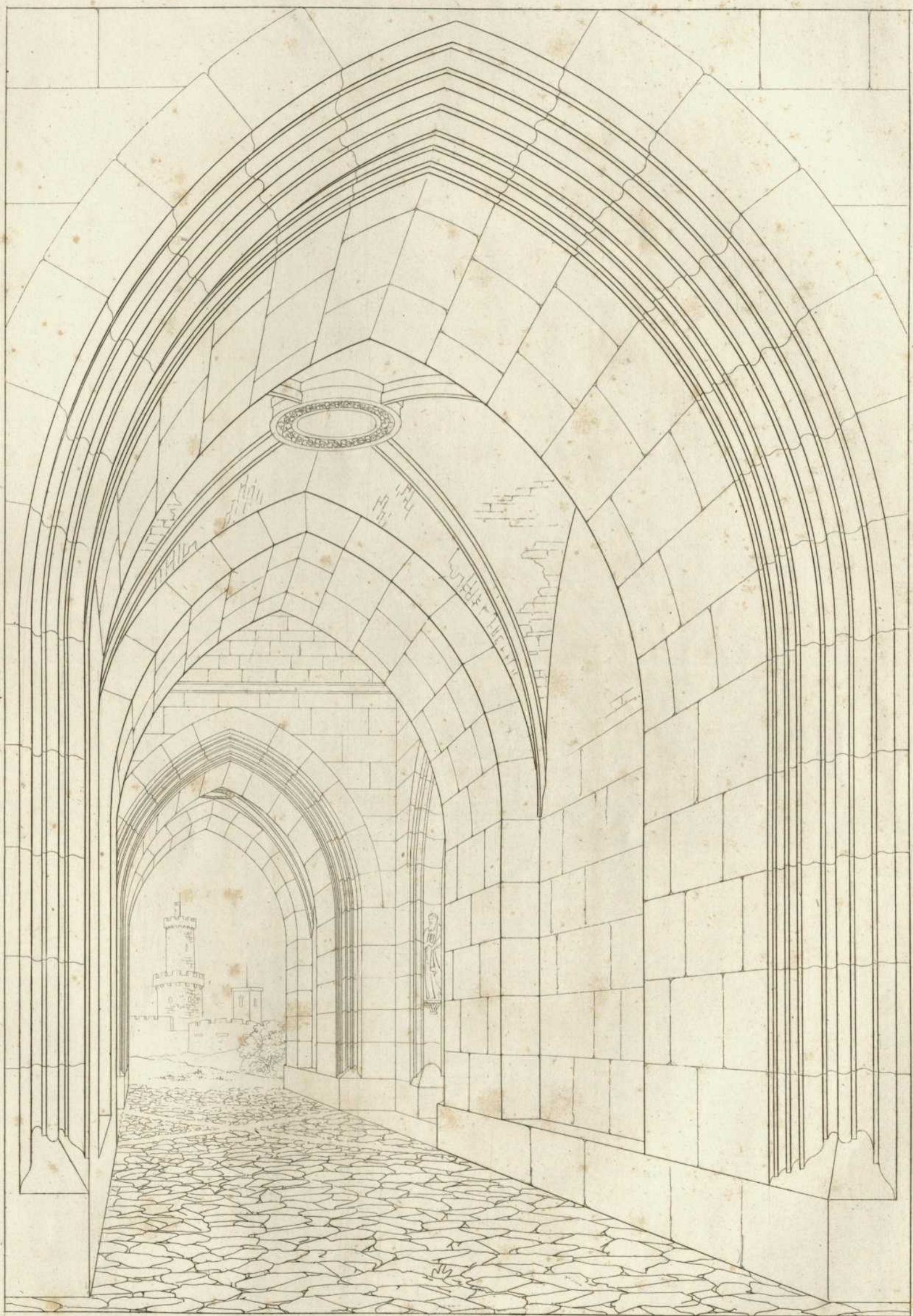
GELNHAEUSEN

Detail der Säulen



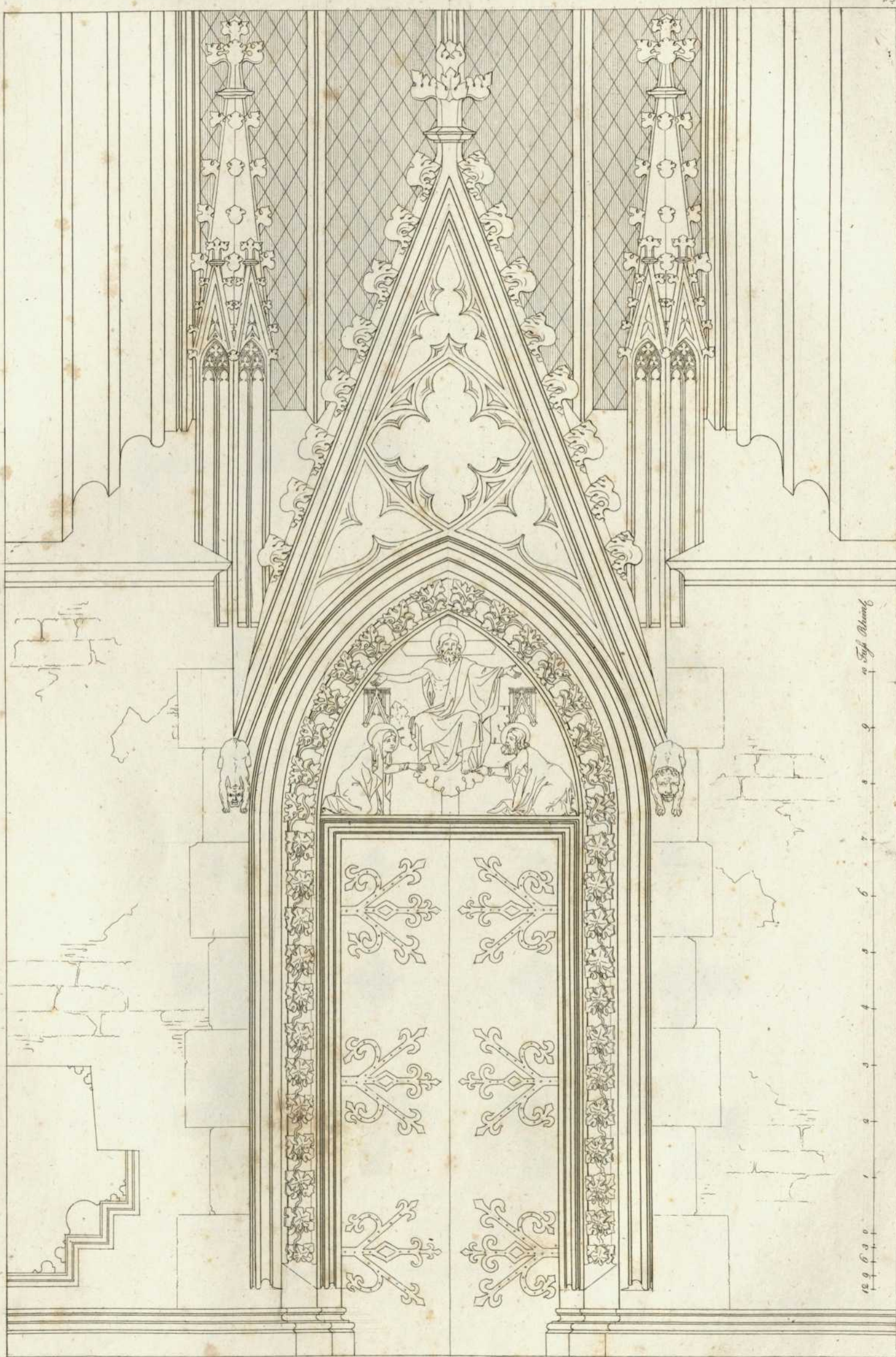
40 50 60 70 80 90 100 *Fuß Rheinl.*

KIRCHE zu FRIEDBERG
Grundriss.

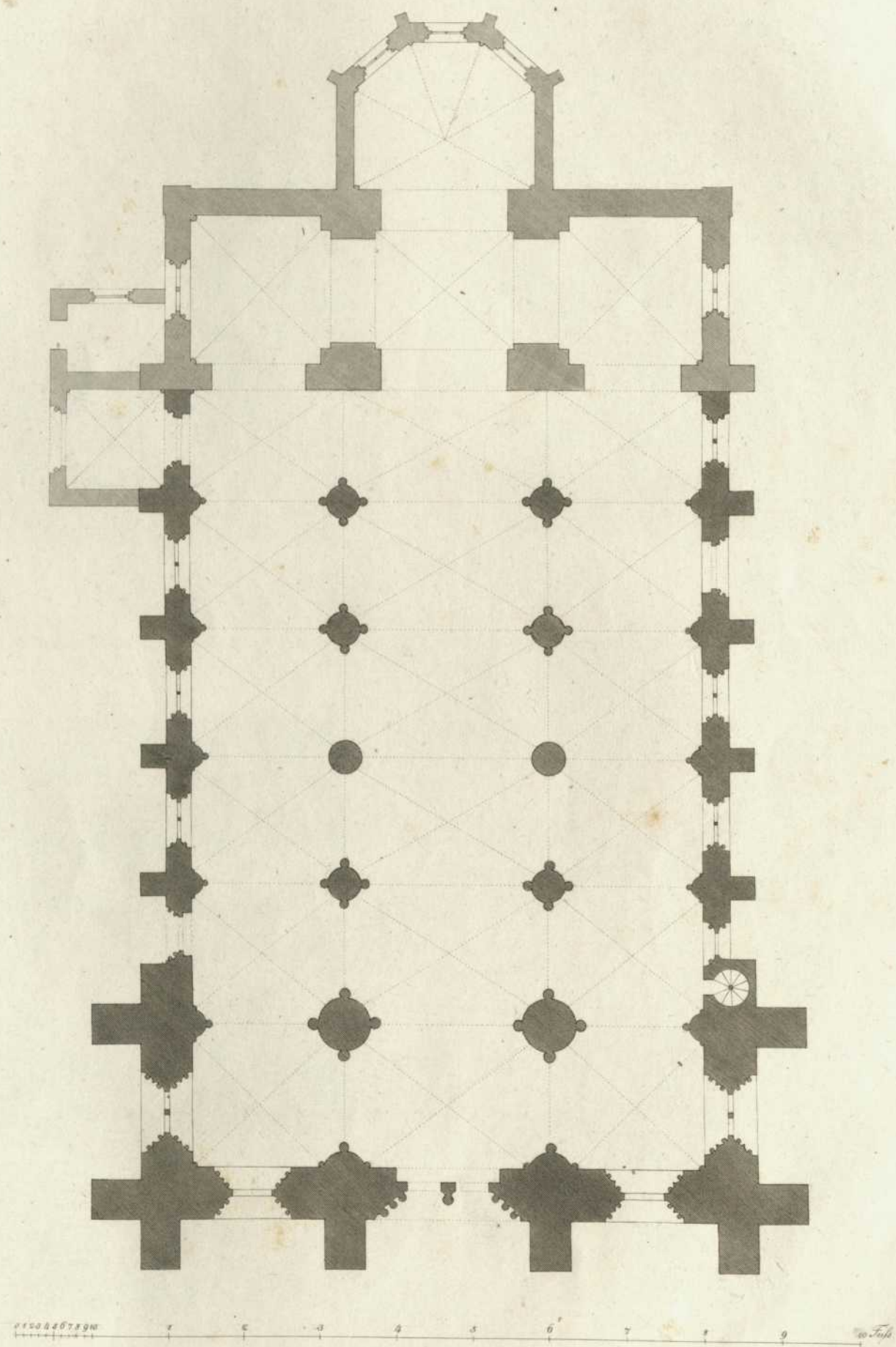


FRIEDBERG
Ansicht der Halle am westlichen Eingange der Kirche.

J. J. J. J.

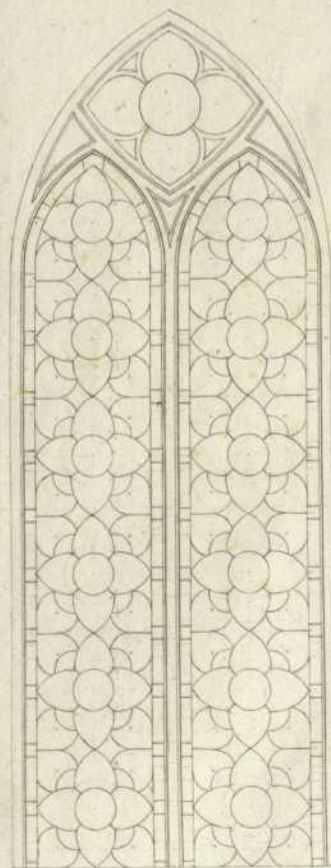
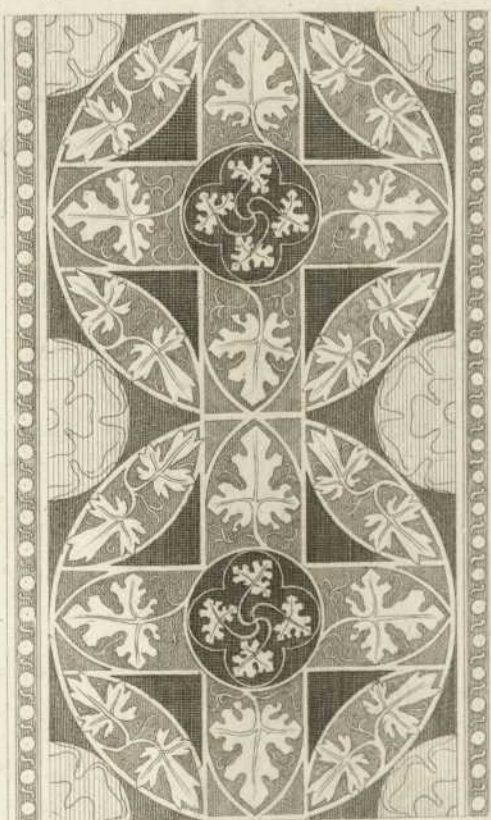
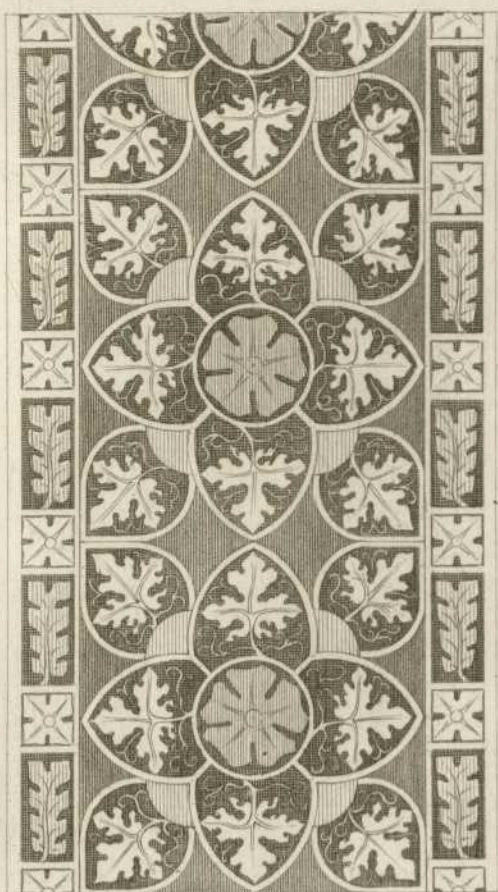


Ansicht der südlichen Thüre der Kirche zu Friedberg.



Grundriß der Kirche zu Grünberg in Hessen

Leymühl. Kupf. in Darmstadt

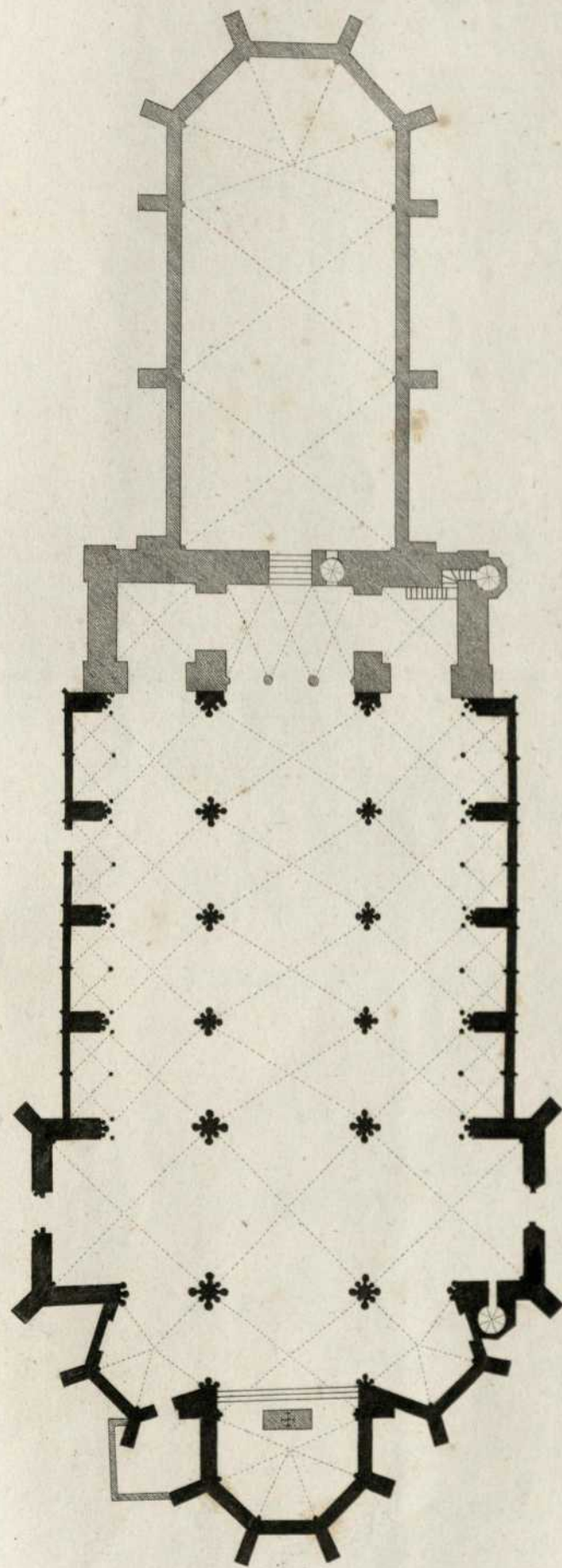


Styl

Details der gemahlten Fenster aus der Kirche zu Grimberg in Hessen.

Sehenicht si

Grundriß der St. Katharinen-Kirche zu Oppenheim.



500 Fuß Rheinl.

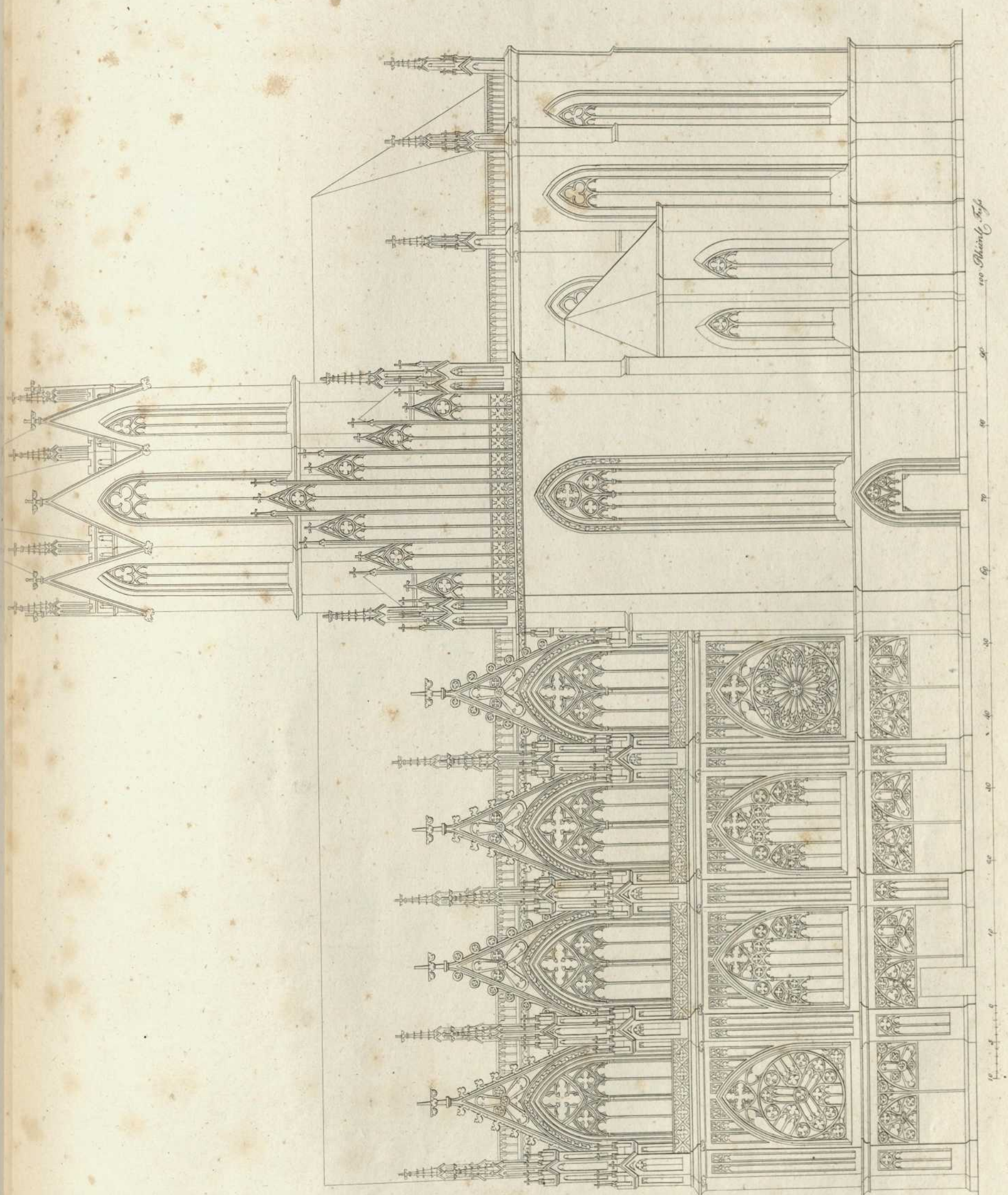
100

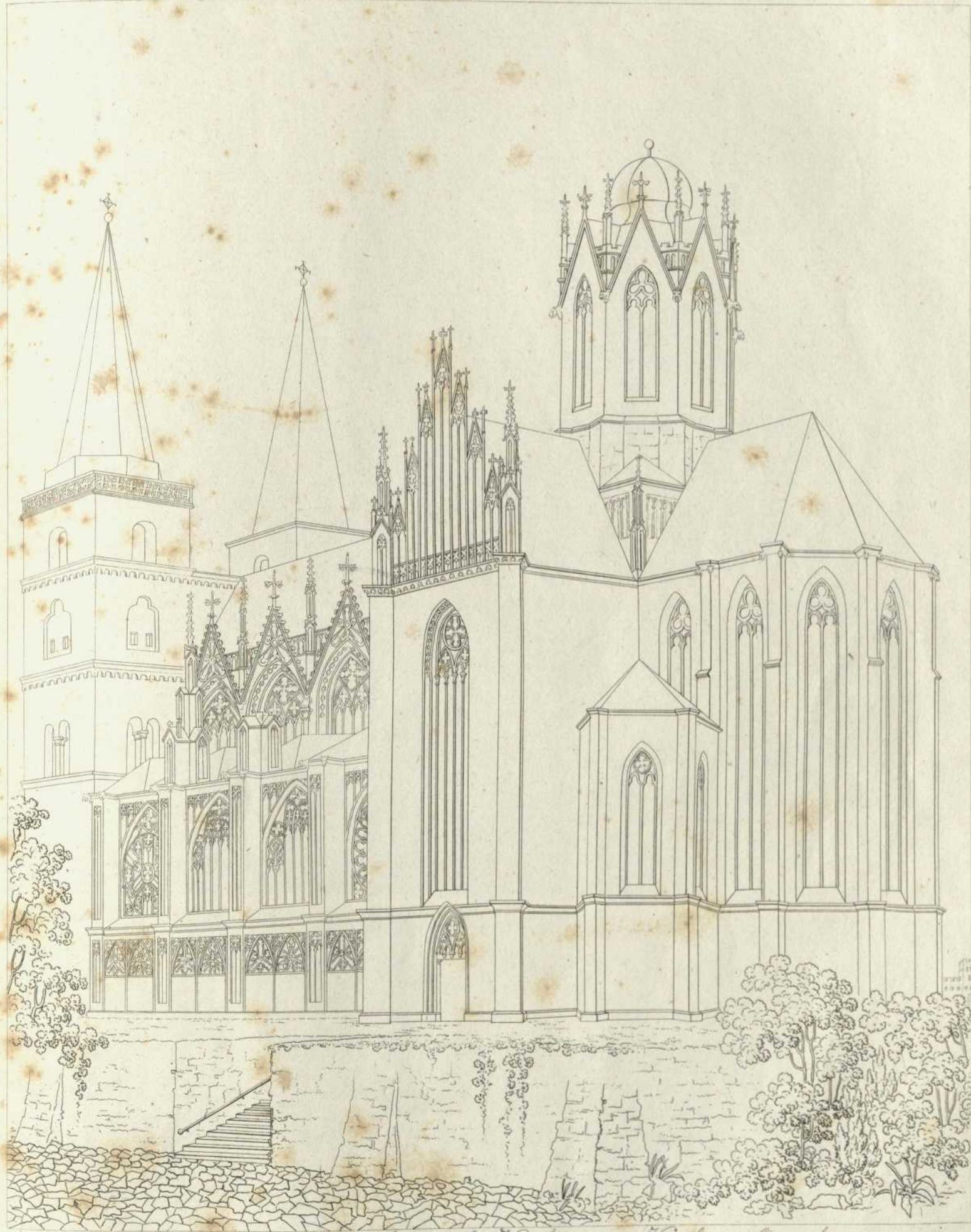
50

10

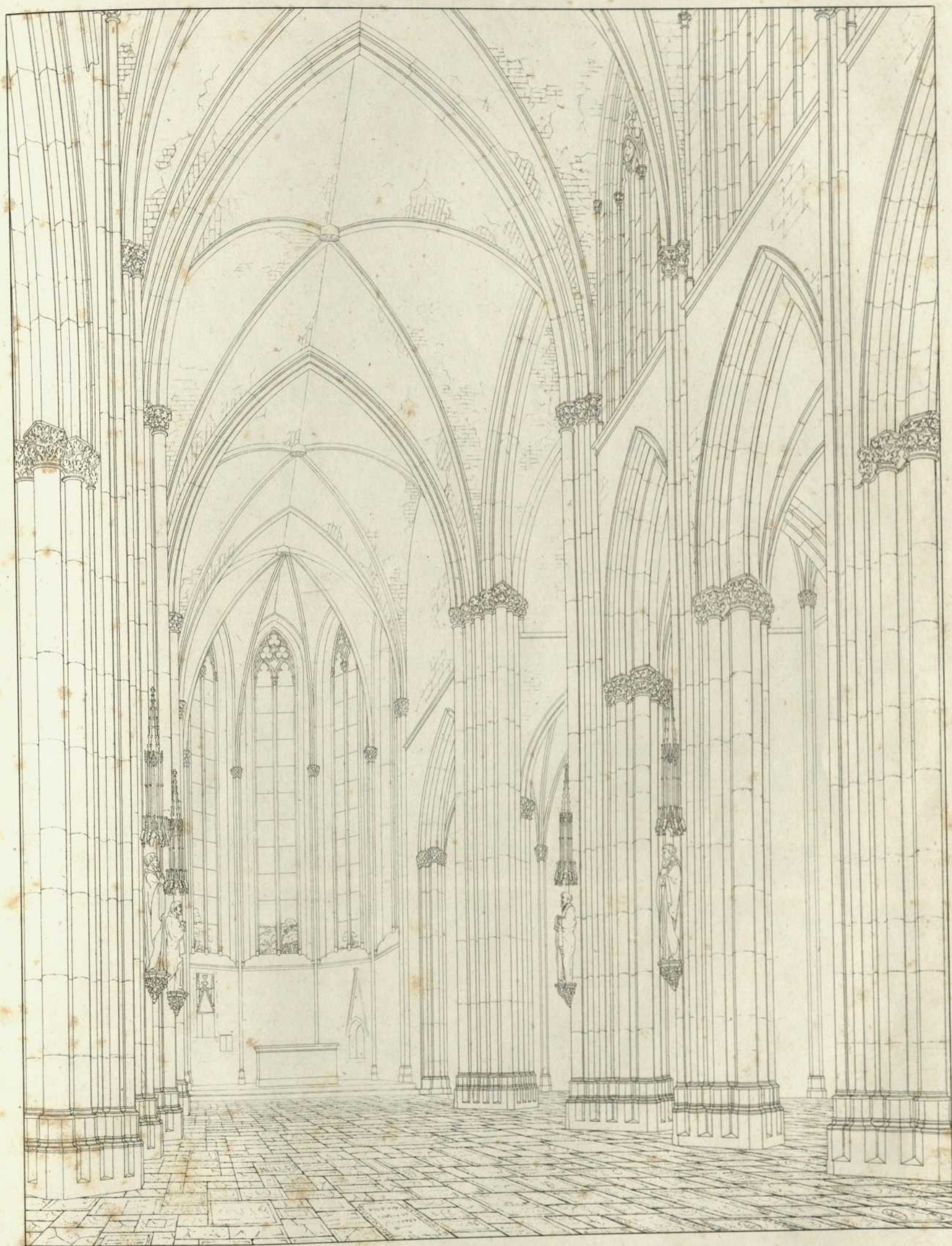
5

0



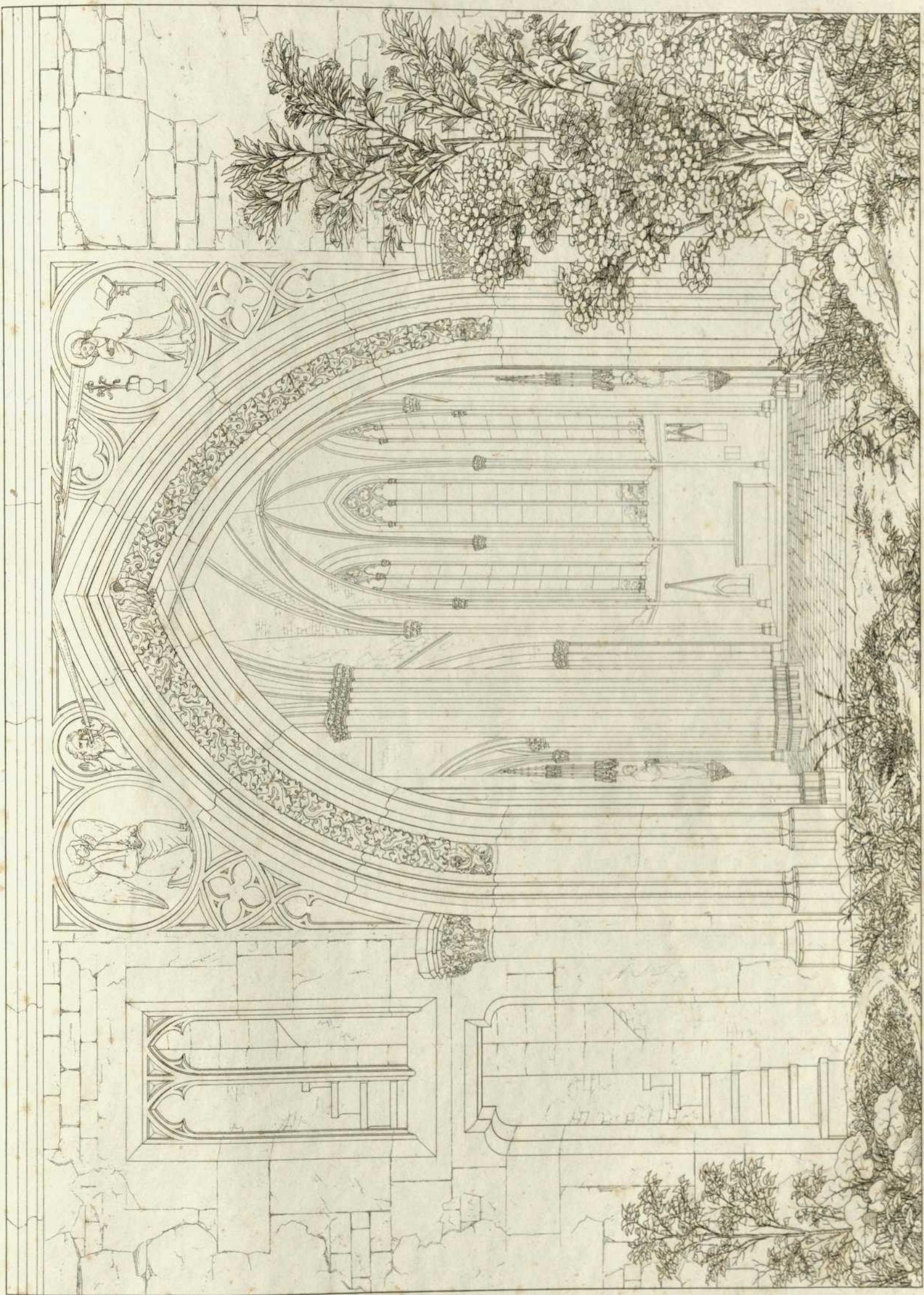


Perspectivische Ansicht der St. Katharinen-Kirche zu Oppenheim.



OPPENHEIM

Innere Ansicht der Catharinenkirche



OPPEHEIM

Oppeheim, Rhein.



KIRCHE ZU OPPENHEIM.
Details eines Fensters.



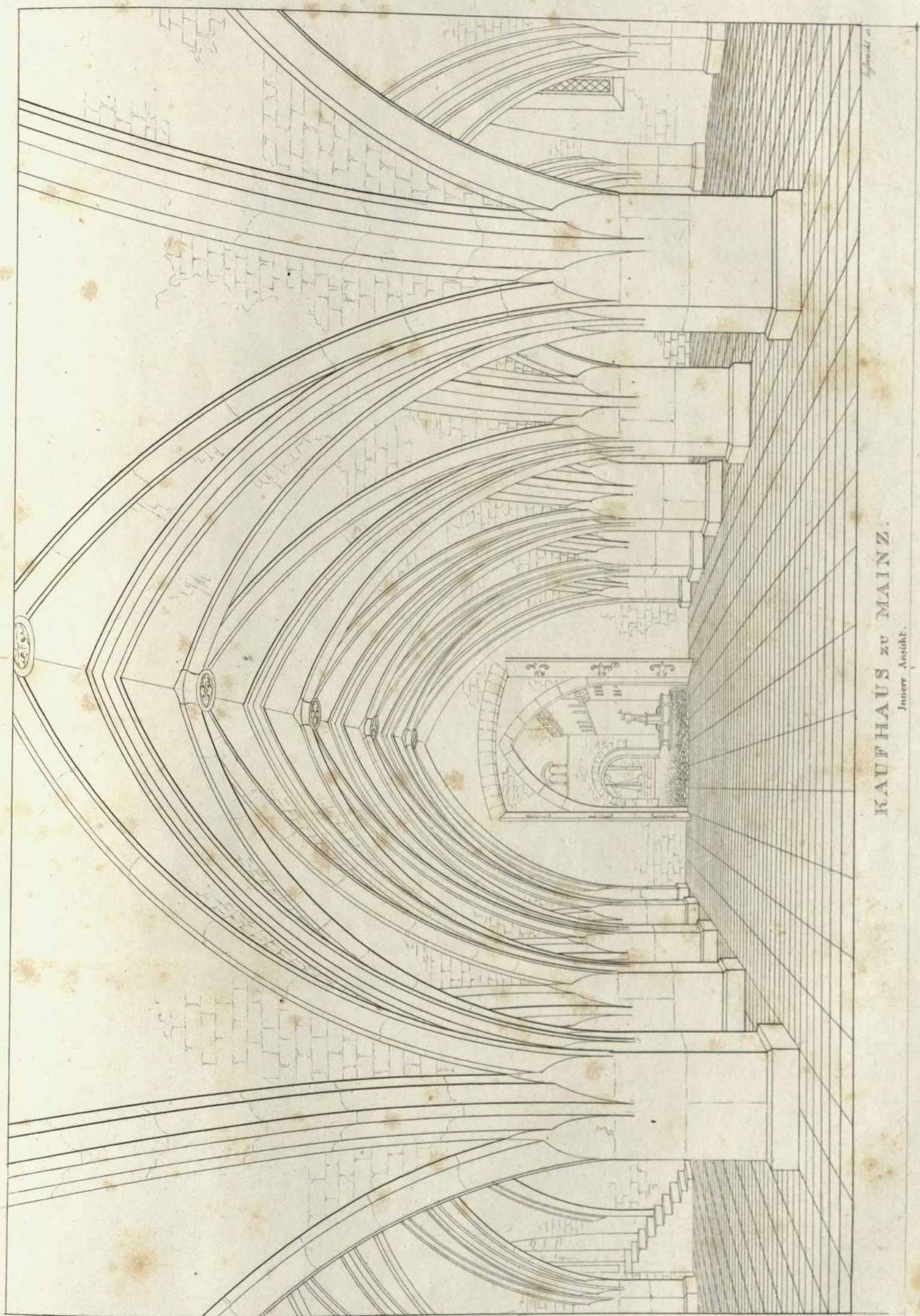
KIRCHE ZU OPPENHEIM
IItes Blatt Details der Fenster

J. J. Schmitt

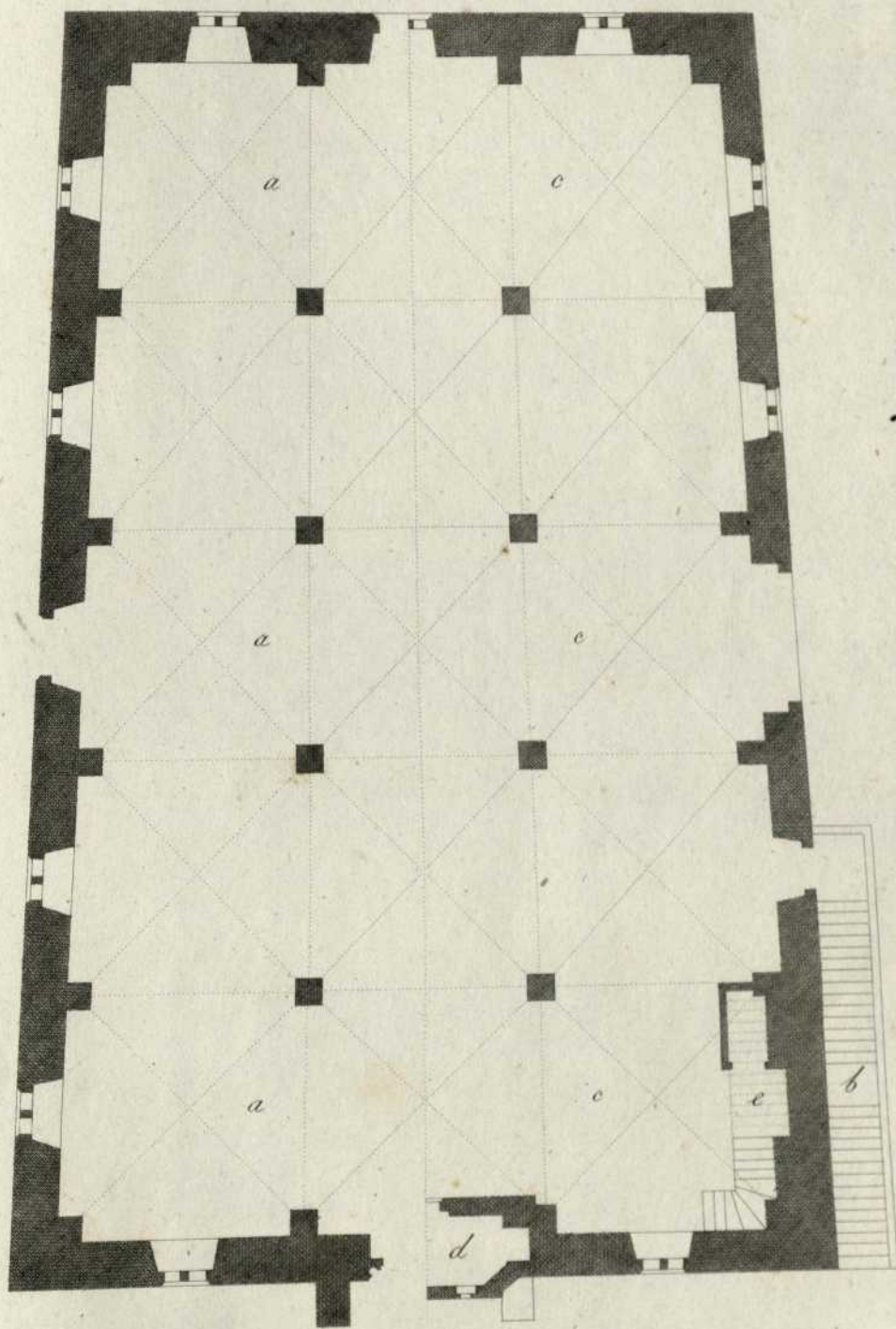


STEPHANSKIRCHE zu MAINZ

Capitule der Säulen im Innern der Kirche.



KAUFHAUS ZU MAINZ.
Innere Ansicht.



10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Fuß Rheinl

Grundriß des Kaufhauses zu Mainz

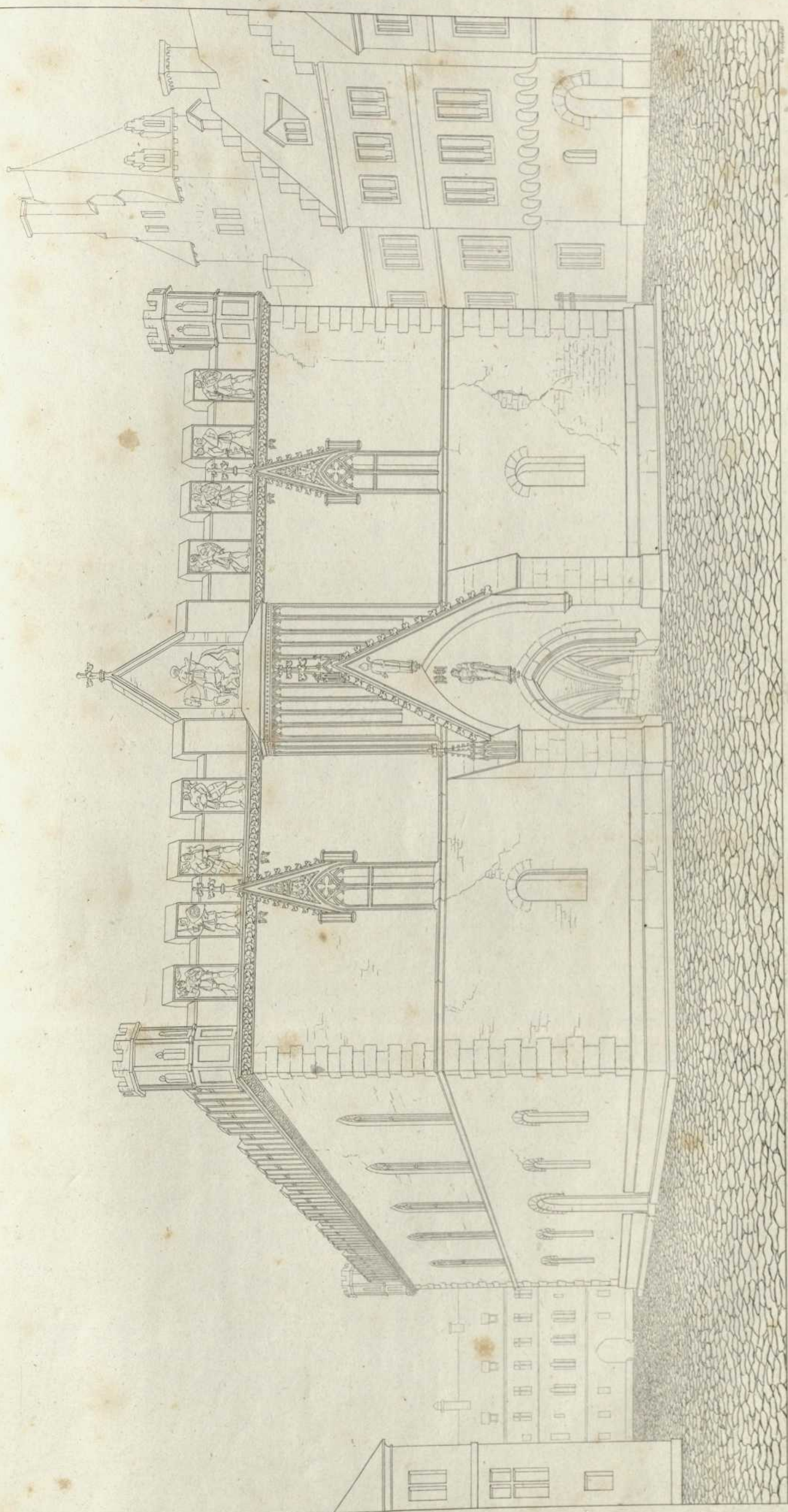
a. a. Gewölbe im untern Stockwerk

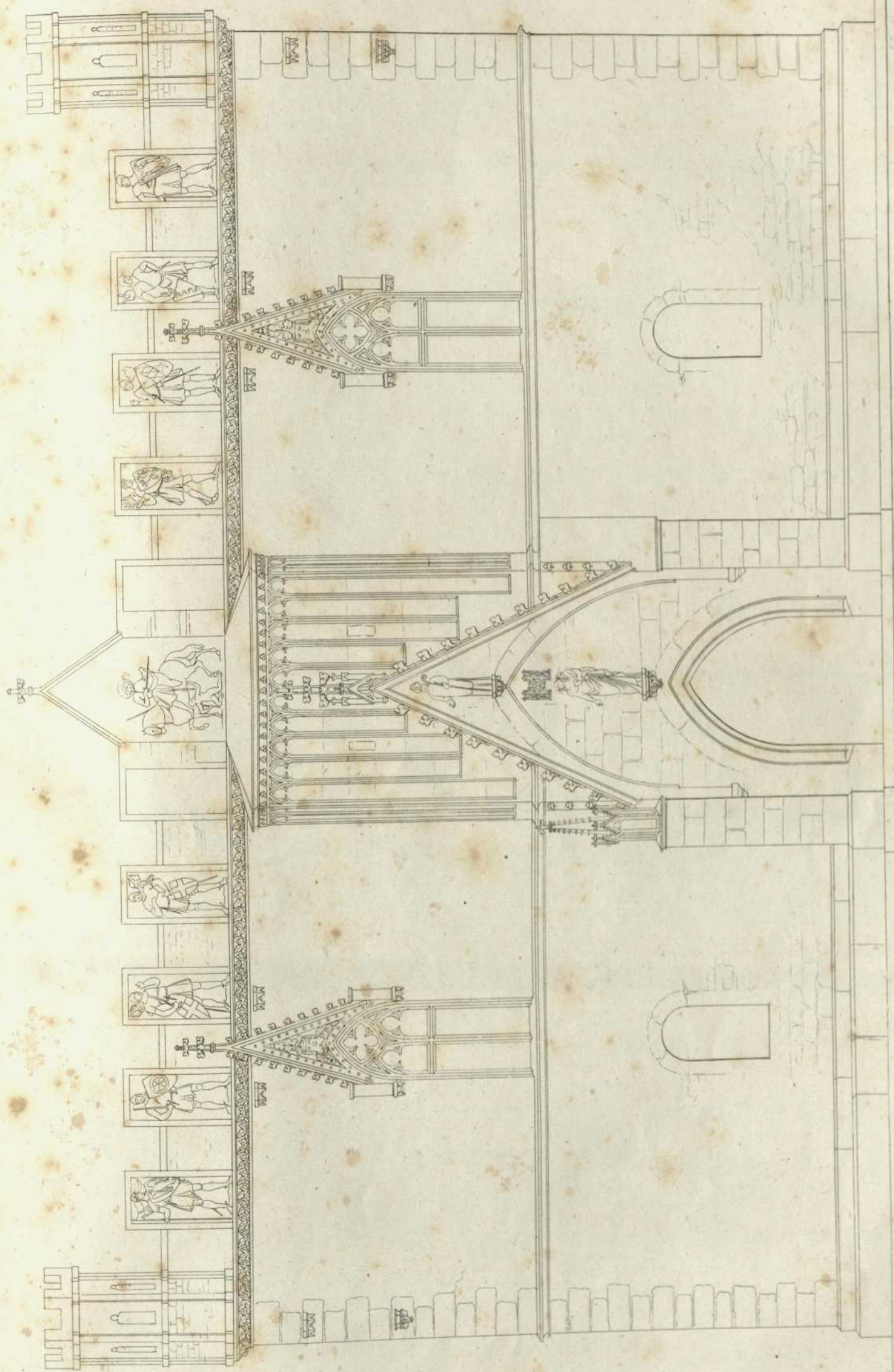
c. c. Gewölbe im obern Stockwerke

b. Treppe

d. Archiv

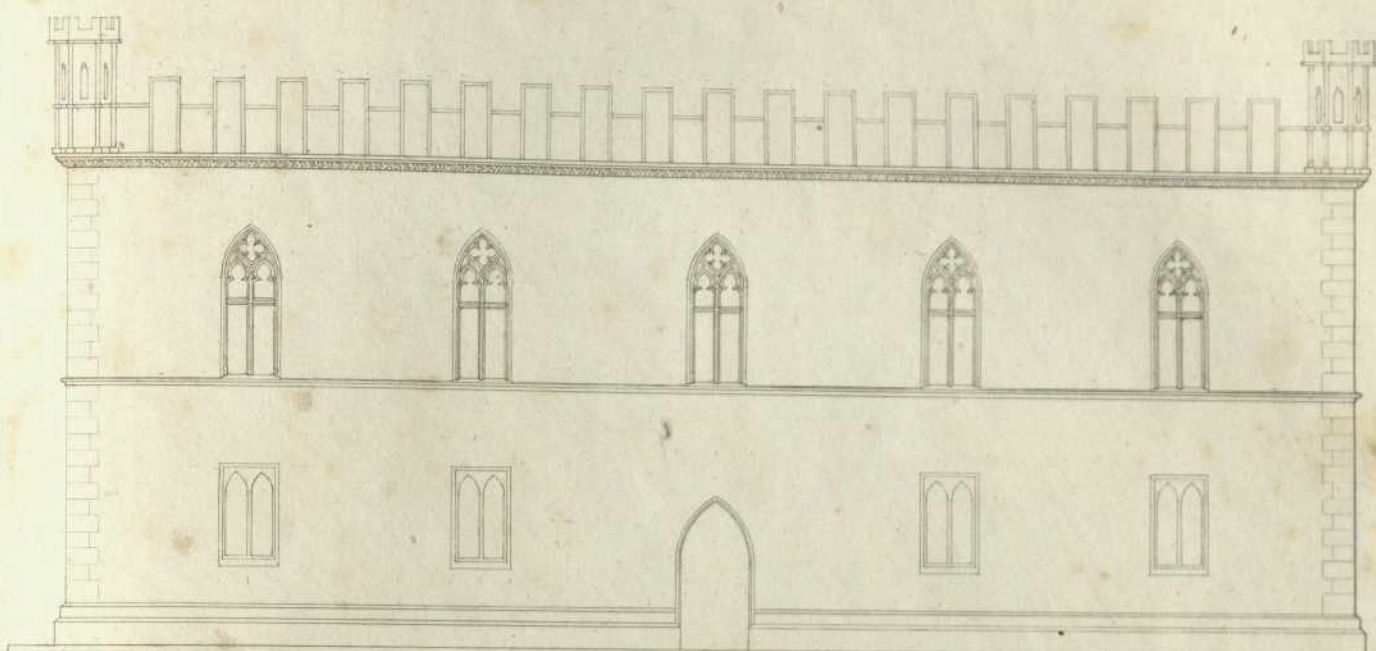
e. Treppe welche auf das Dach führt.



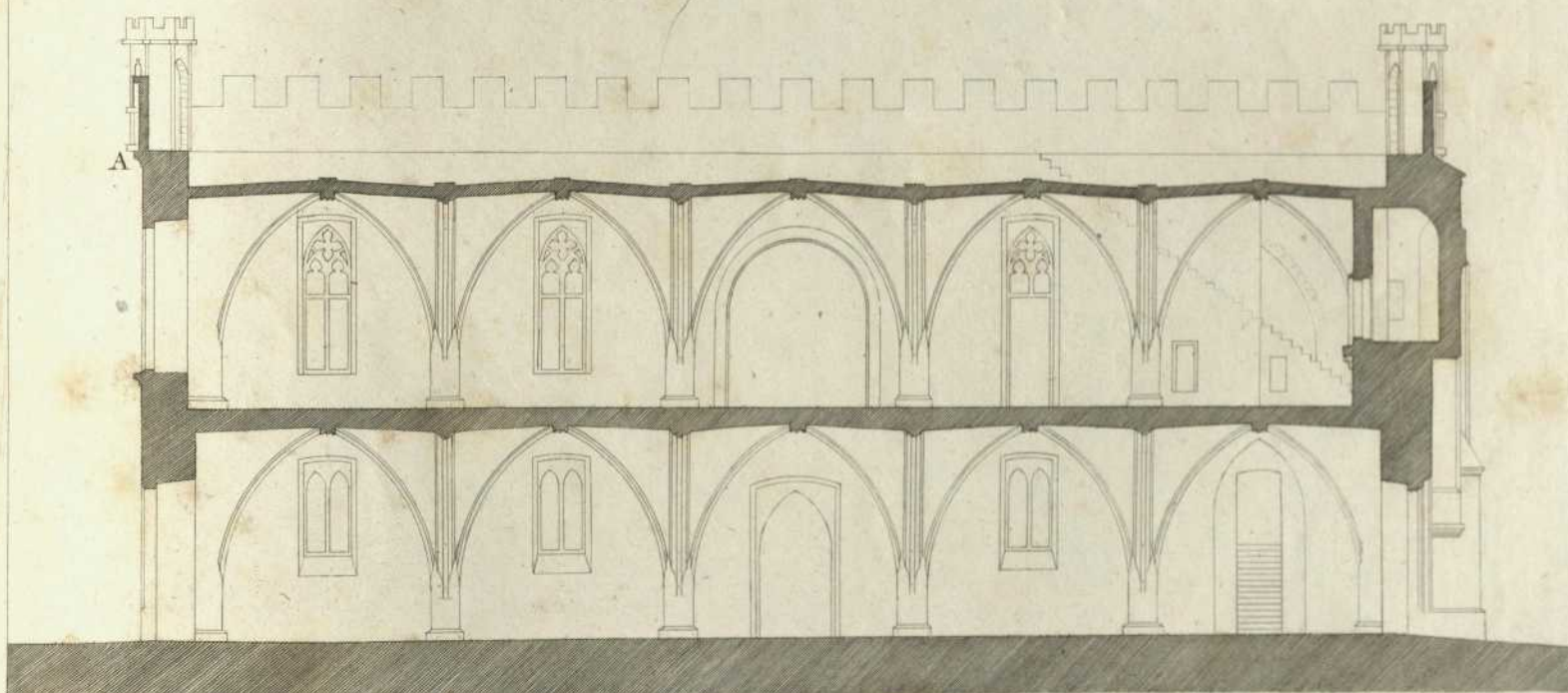


Geometrischer Aufsatz des ehemaligen Hauptaltars zu Mainz, erbaut 1317.

21 1/2 Meilen



Seiten Aufriss

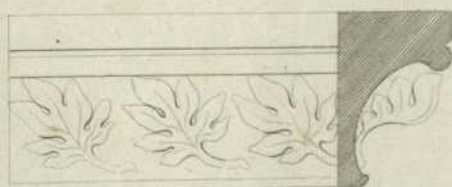


Durchschnitt nach der Länge

10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Fuß Maßstab



Profil der vorderen Thüre



A. Oberes Gesimse

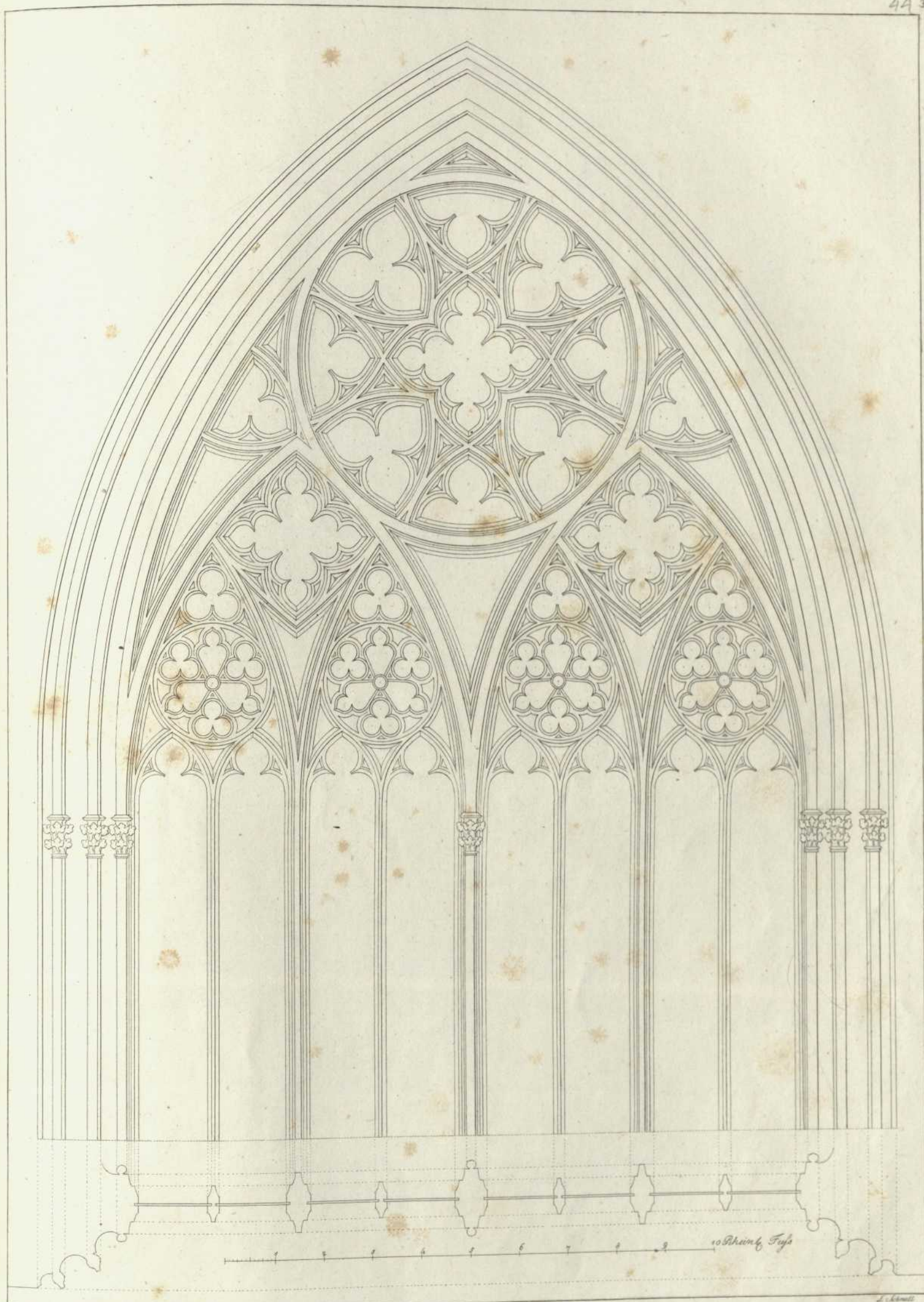
Maßstab der Details



Profil der oberen Fenster

KAUFHAUS zu MAINZ

M. 1.241.2



DOM ZU MAINZ.
Detailed des Fensters in der Capelle Allerheiligen, erbauet 1317.

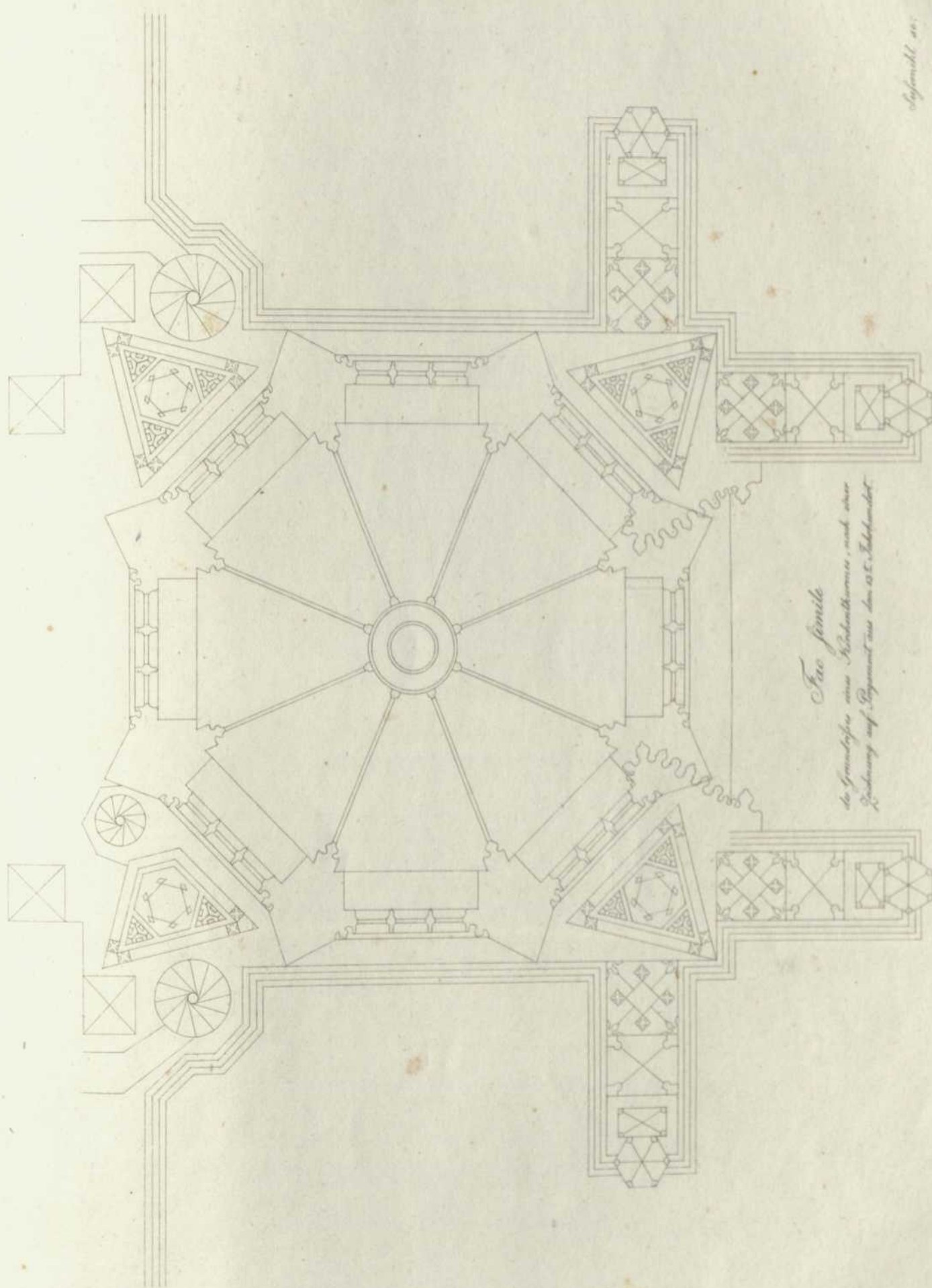


Original in der Darmstadt

DOM zu MAINZ

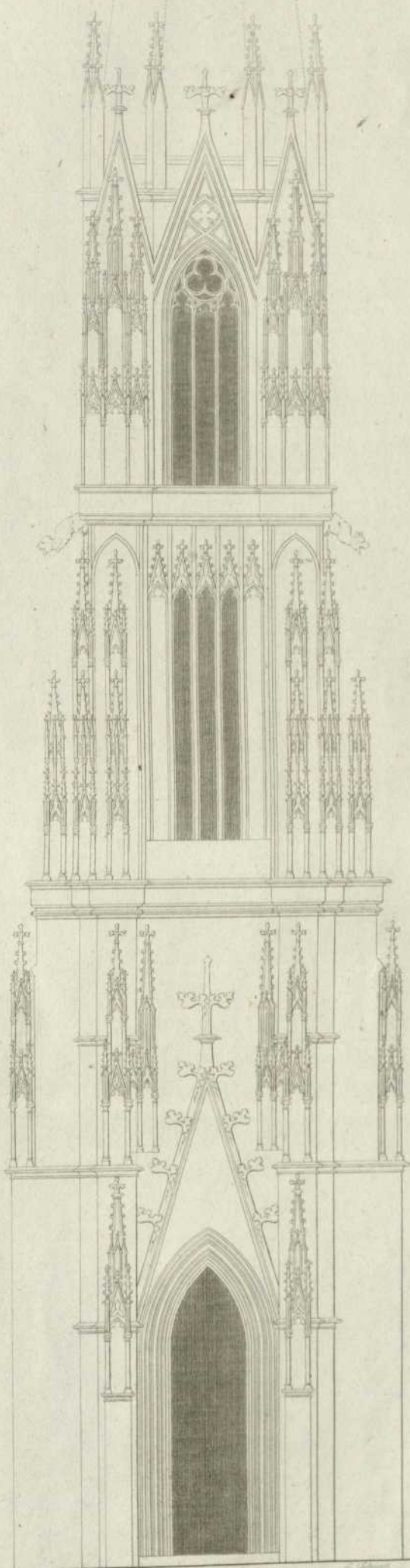
*Original des Erzbischofs Peter von Aspelt (1305-1320) mit den Figuren der Kaiser
Heinrich VII, Ludwig von Bayern und des Königs Johann von Böhmen.*



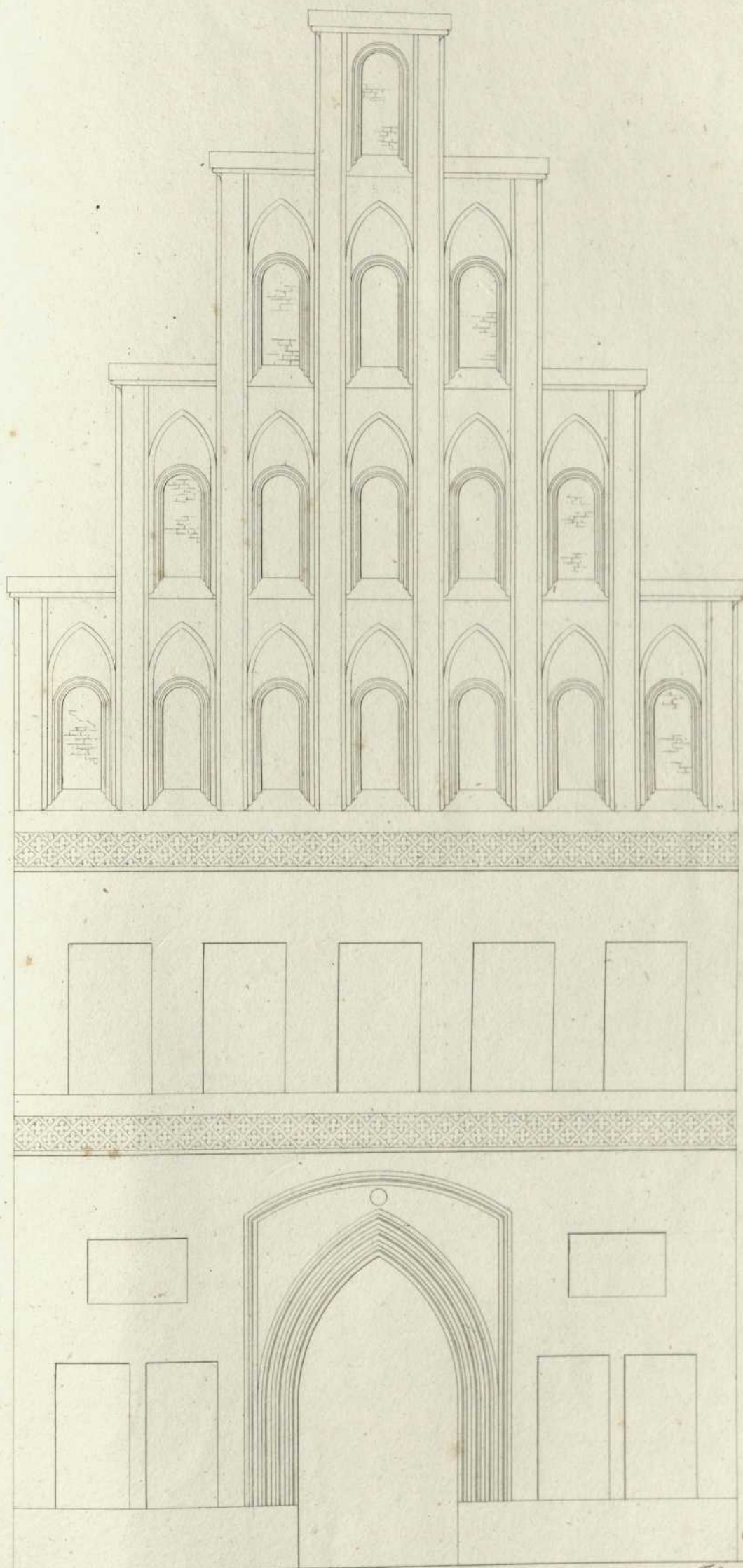


Fra Simele

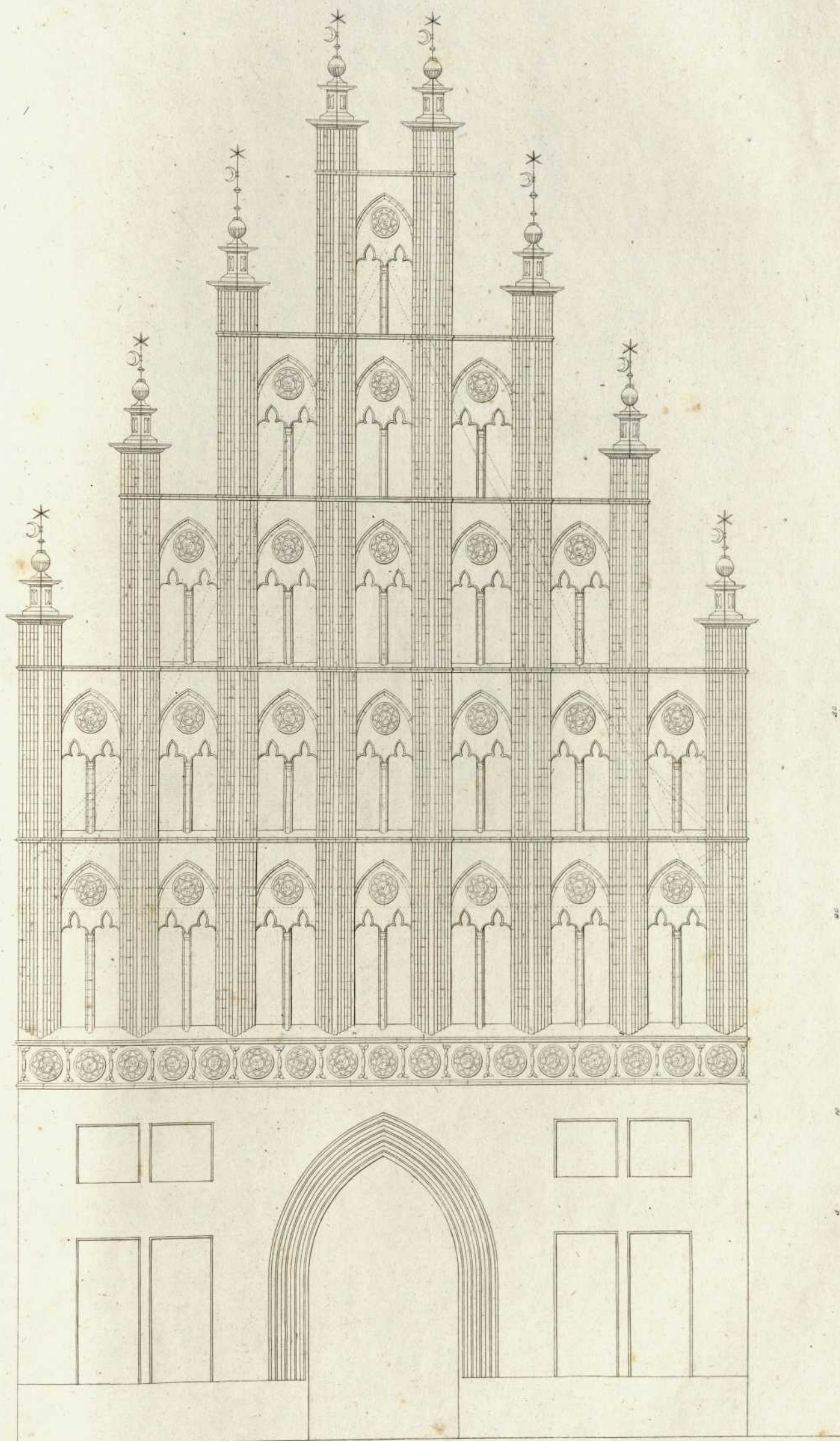
*die Grundriss eines Kirchenbaues, nach einer
Zeichnung auf Pergament aus dem 15. Jahrhundert.*



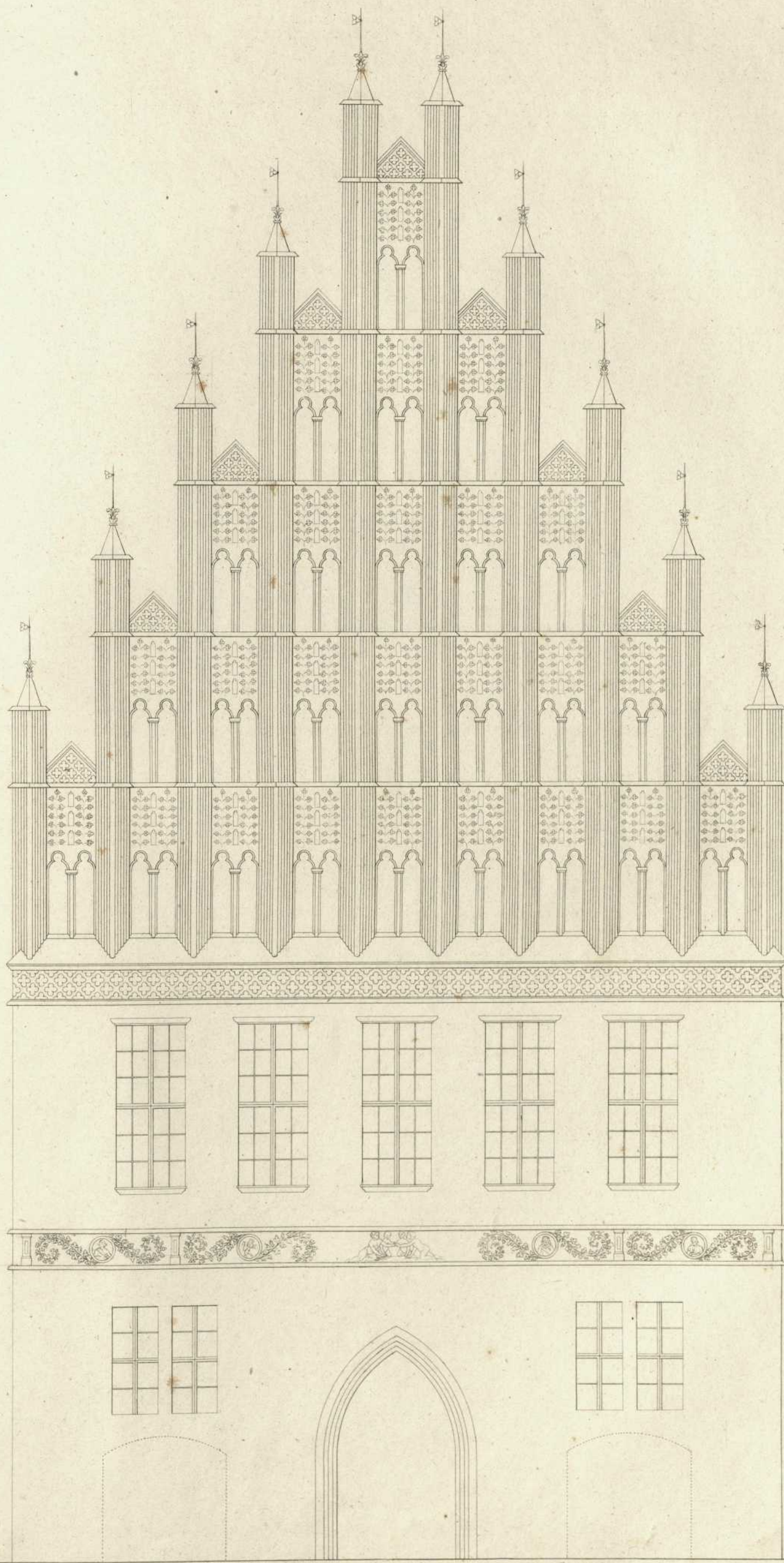
*Aufsicht eines Kirchenthurmes
nach einer alten Zeichnung auf Pergament, aus dem dreizehnten Jahrhundert. — die Spitze ist im Original unvollendet.*



Aufsicht eines Hauses zu Hannover in der Köbelinger Strasse.

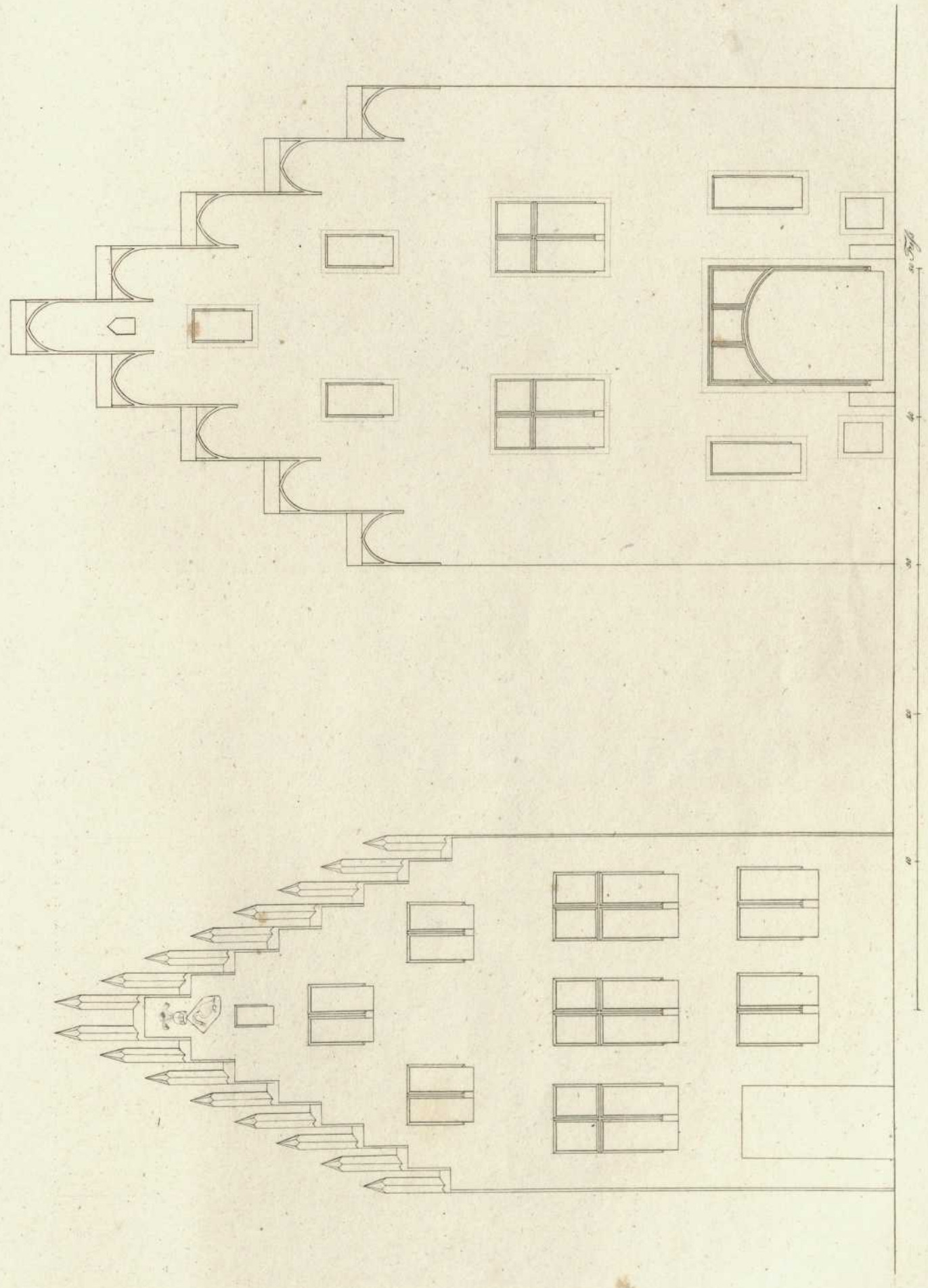


*Aufsatz eines Hauses zu Hannover in der Knochenhauerstraße
Die Mittheilung der Zeichnung verdankt man dem Herrn Hofbaumeister Helling dafelbst*

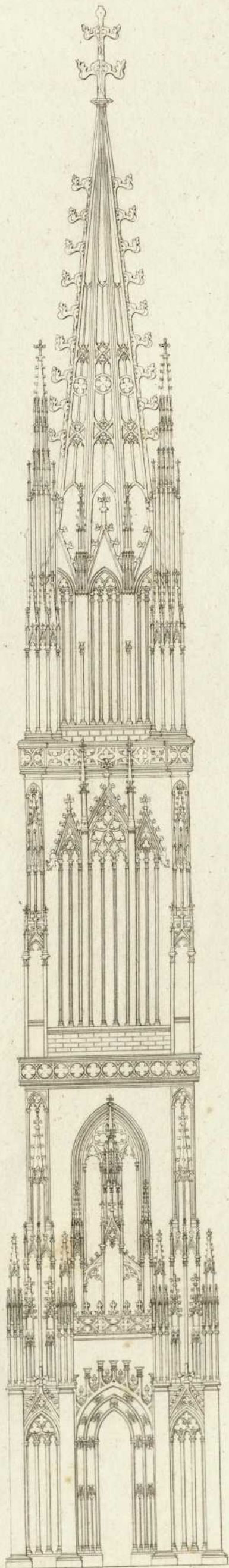


*Aufsicht des Rathhauses zu Hannover, von der Giebelseite.
Man verleihe die Mittheilung der Zeichnung dem Herrn Hofbaumeister Welling.*

Welling 1811



Plan d'un Palais au Mans.



Haus v. Baden

Aufsicht eines Kirchenturmes, nach einer Zeichnung aus dem 13. Jahrhundert, deren Mittheilung man dem Herrn Gallmeister des Reiches in Carlsruhe verdankt

Thüre im Innern des Domes zu Mainz, mit der perspect. Ansicht des Kapitelsäulens und des Kreuzganges.



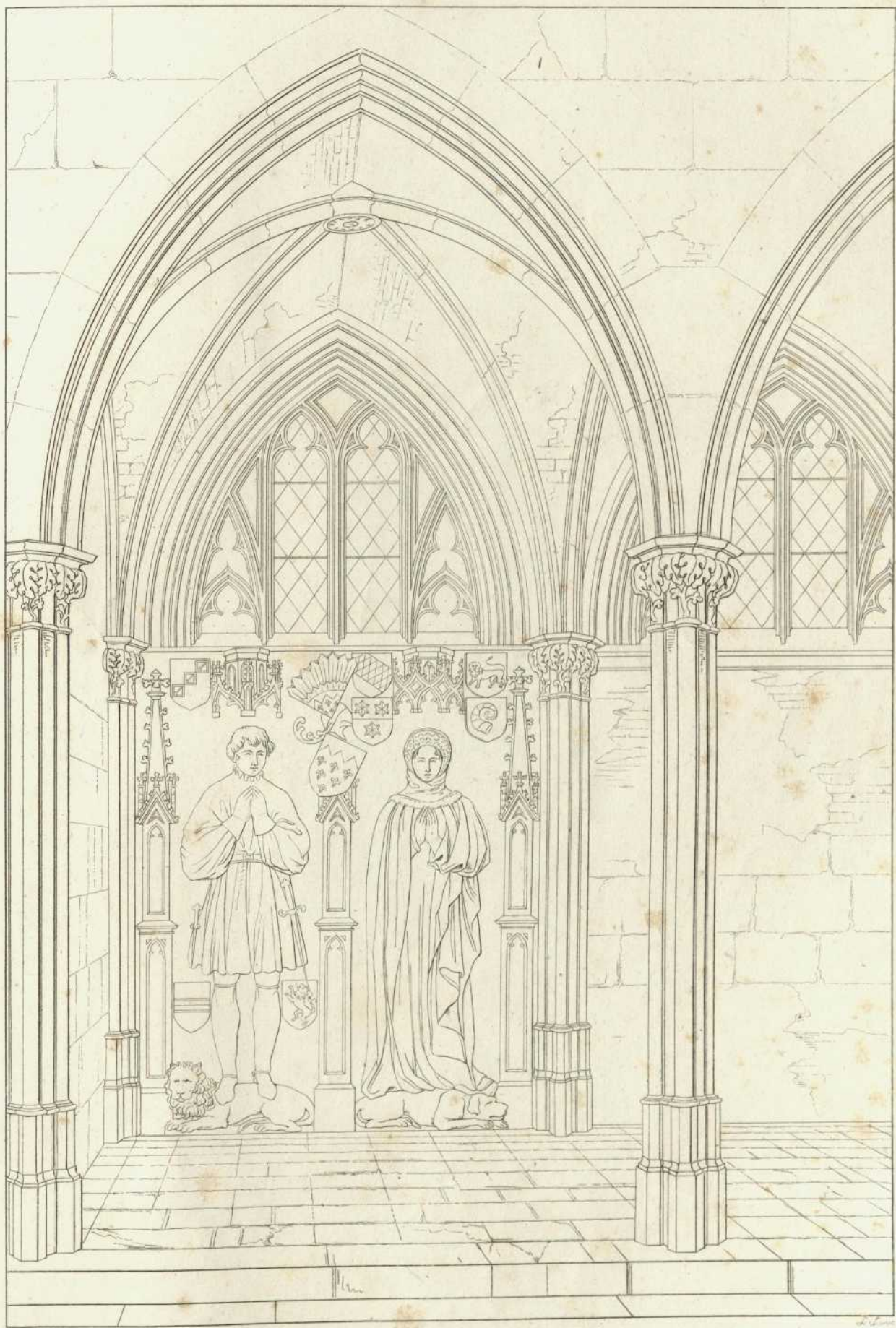
Grabmal in der Kirche St. Castor zu Coblenz.



1:100

J. P. Schinkel

St. Castor zu Coblenz



St. KATHARINEN - KIRCHE ZU OPPENHEIM
 Ansicht eines Theils der kleinen Seiten Gewölbe, mit einem Grabmal der Familie von Dalberg.



DER MÜNSTER ZU ULM

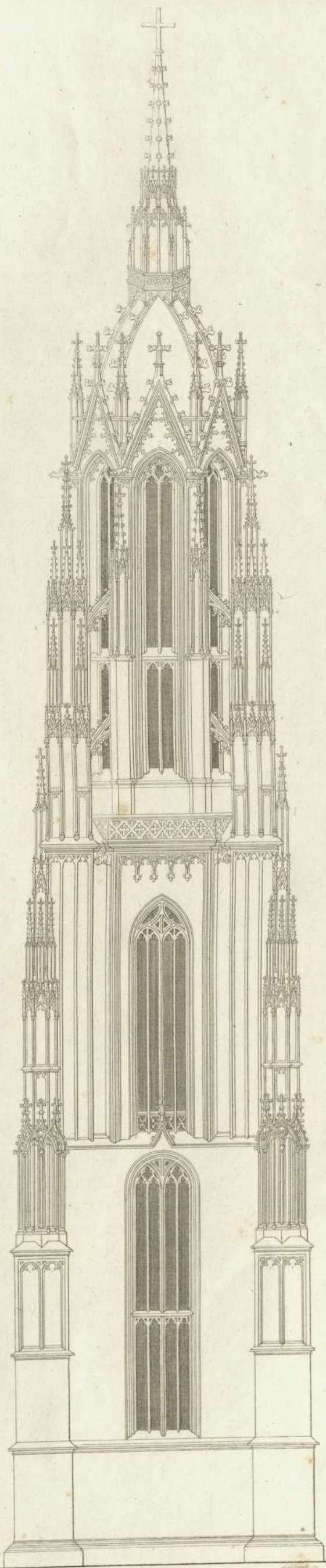
nach einer Zeichnung auf Pergament aus dem 13 ten Jahrhundert, welche Herr Palat Schmid zu Ulm besitzt. Der Bau wurde angefangen im Jahr 1277.

1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Ulmische Fuß



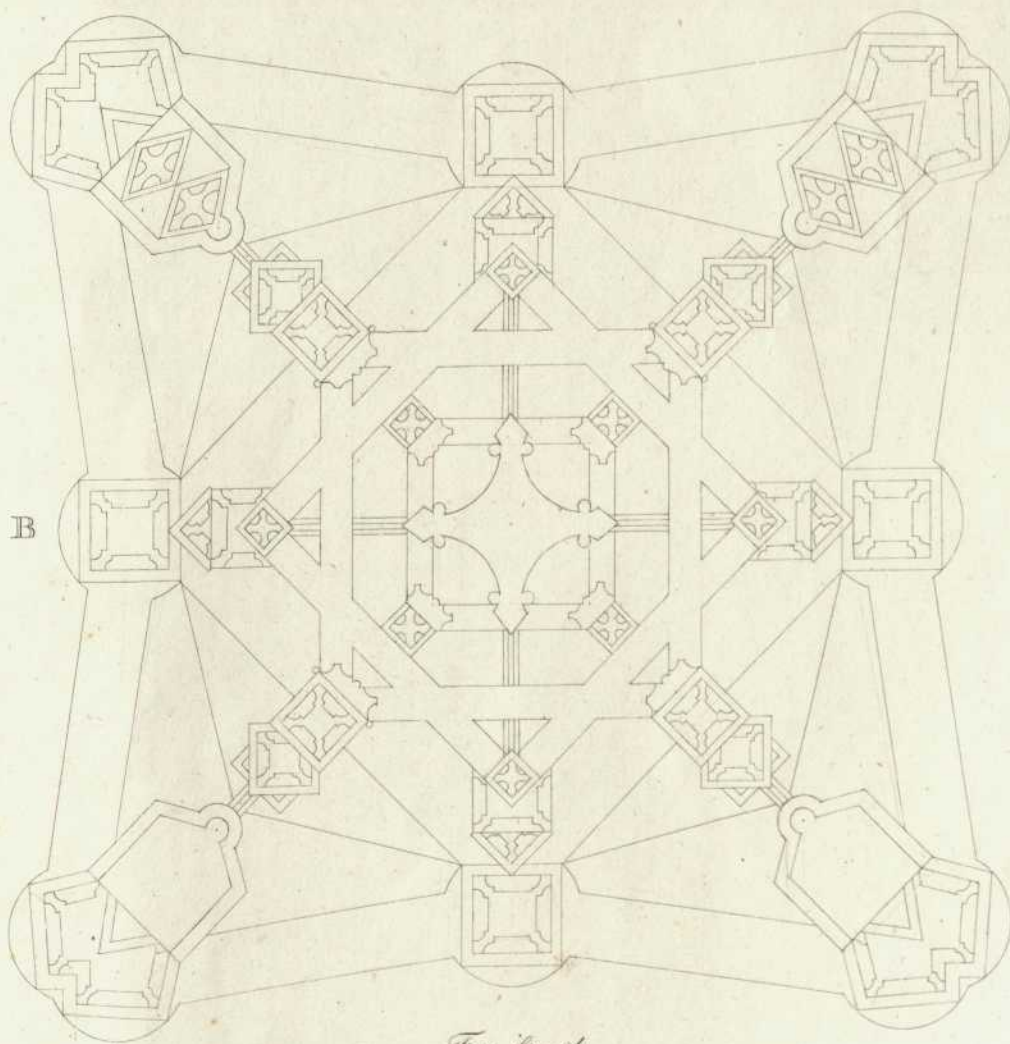
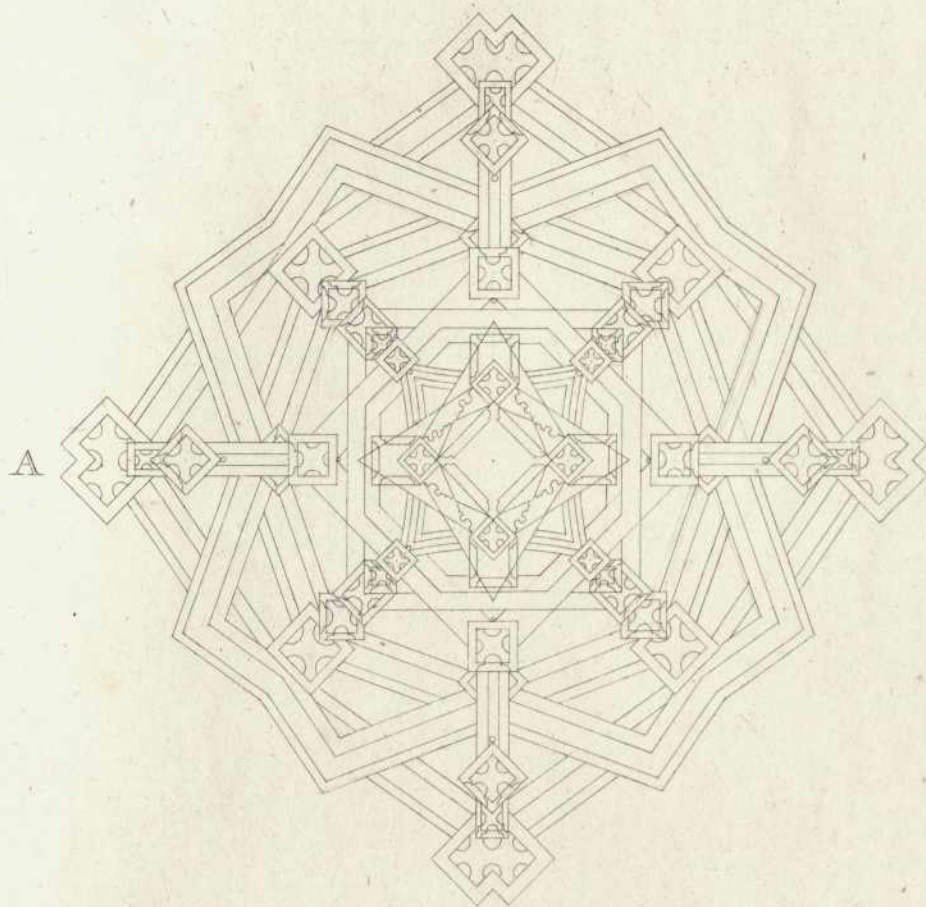
MÜNSTER ZU ULM.

Fac simile, des mit a. b. bezeichneten Theiles der alten Zeichnung.



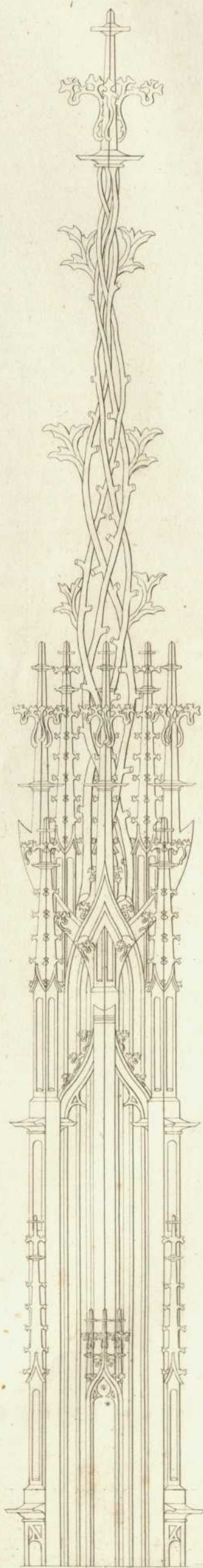
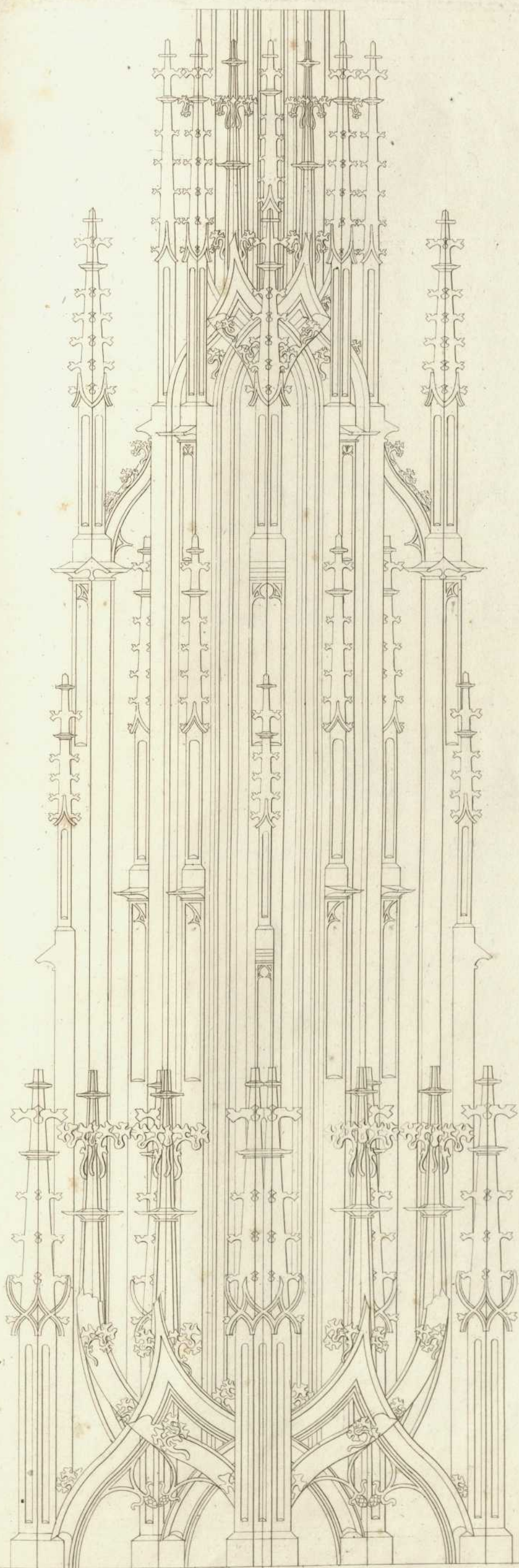
DOM zu FRANKFURT

der Aufsatz des Thurmes, nach einer alten Zeichnung auf Pergament, welcher die unvollendete Spitze enthält



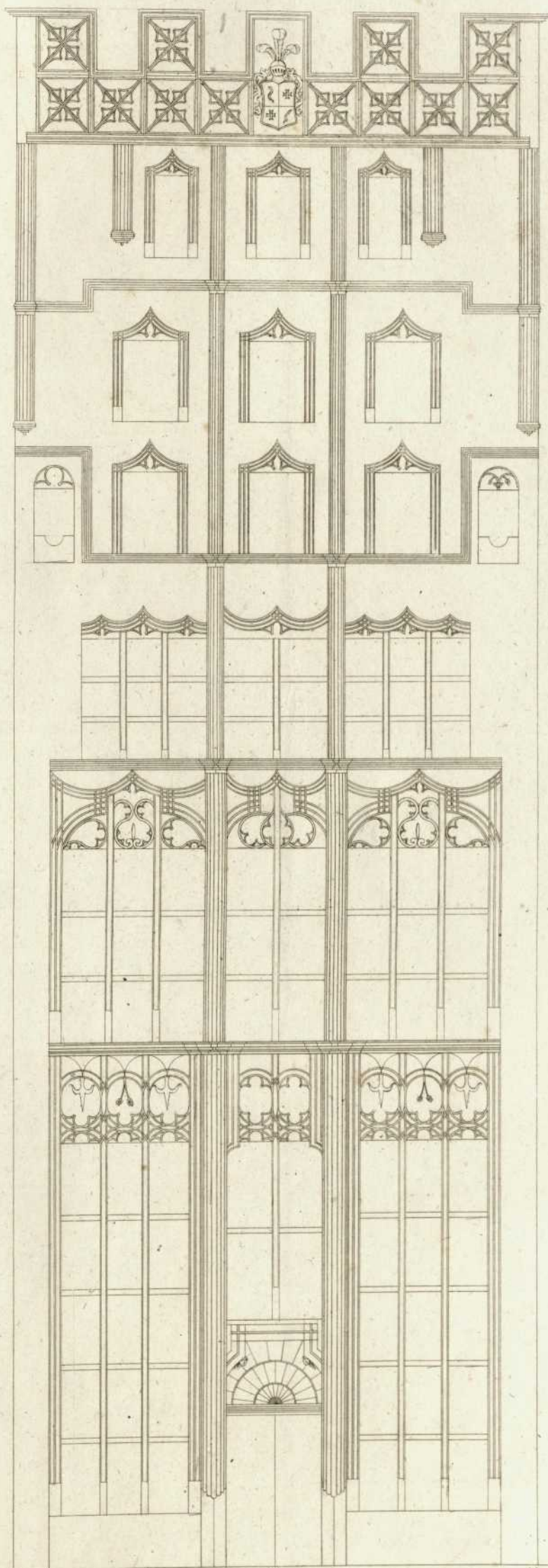
Fuc simile.
 von Bauzeichnungen des 15^{ten} Jahrhunderts, die Grundrisse von zwei Tabernakeln vorstellend.

C. Schindler

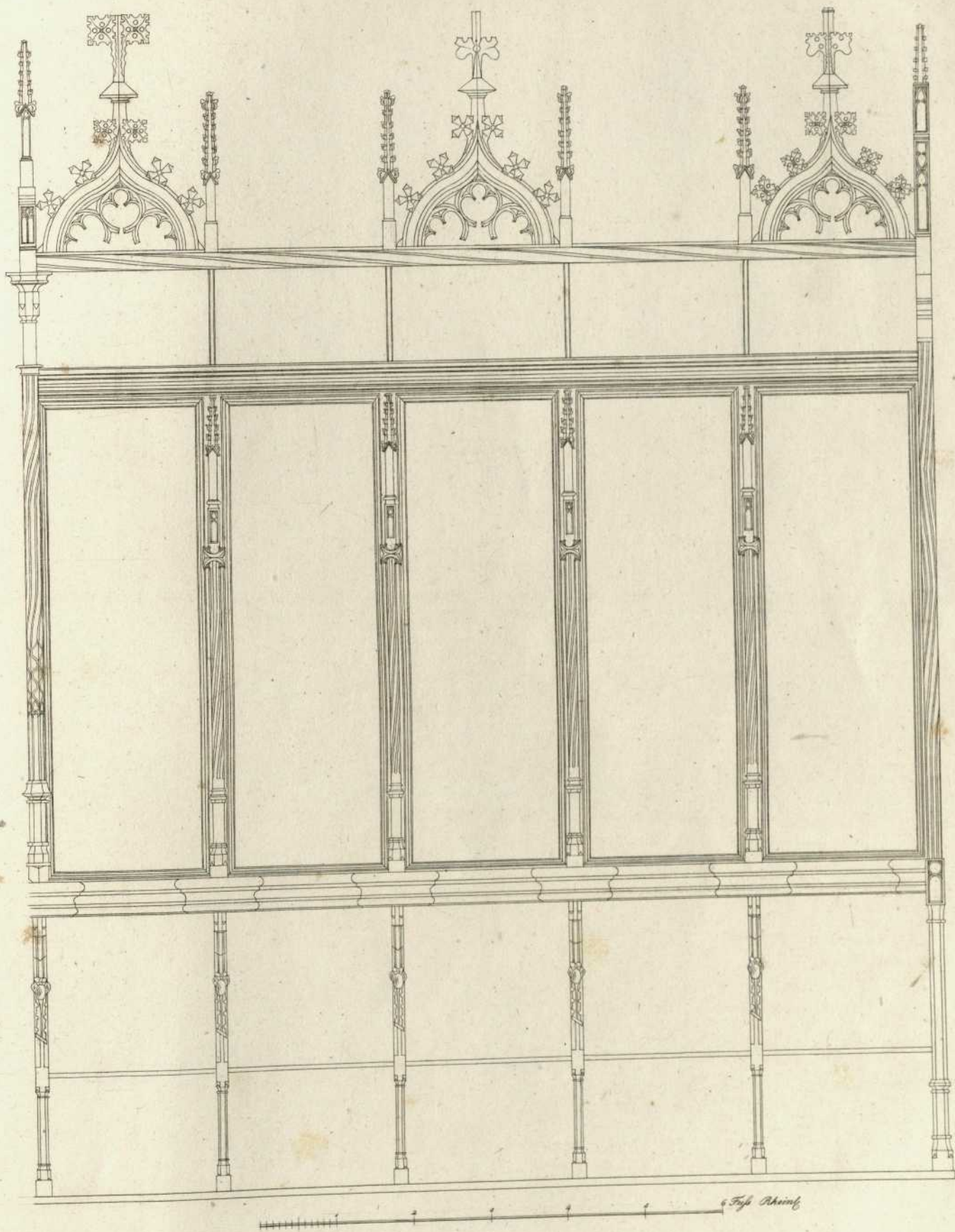


Fac simile einer alten Bauzeichnung den Aufsatz des im Grundriss mit A. bezeichneten Tabernakels vorstellend.

in Kupferstich von B. B. B.



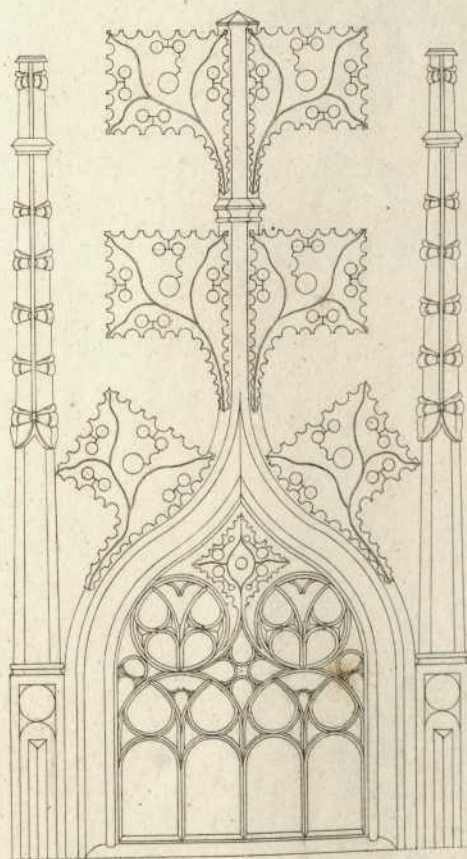
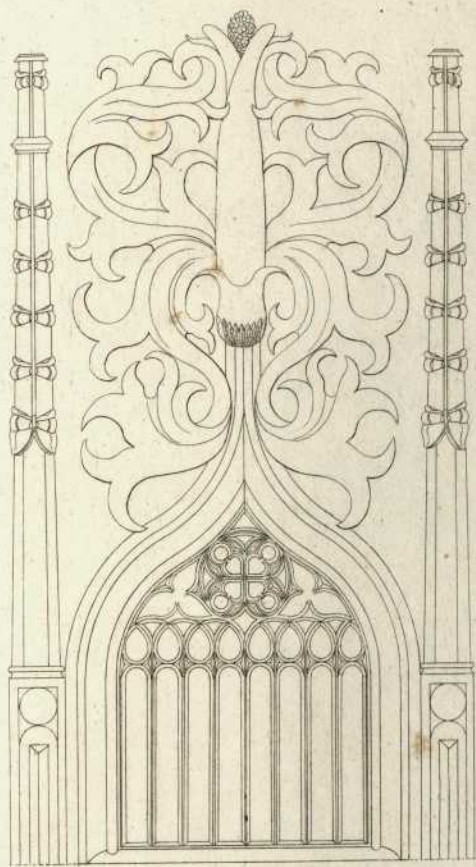
Aufsatz eines Hauses zu Danzig in der Brodbäckergasse.
 Die Mittheilung der Zeichnung verdankt man H. Excellenz dem Königl. Preussischen Herrn Oberpräsidenten von Schoen.



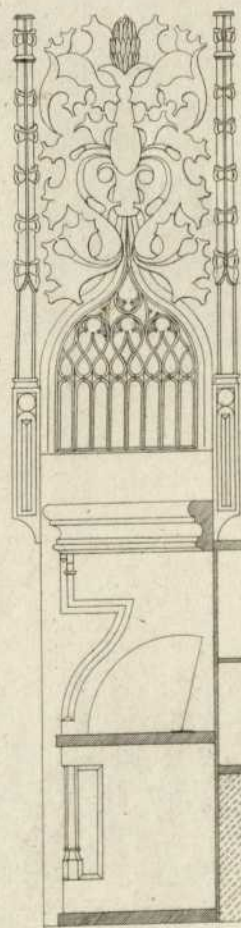
I

*Details der Chorstühle in der Graub-Münchenerkirche zu Danzig.
Mann verdunkelt die Nischen des Chor. Obergeschosses von Schorn.*

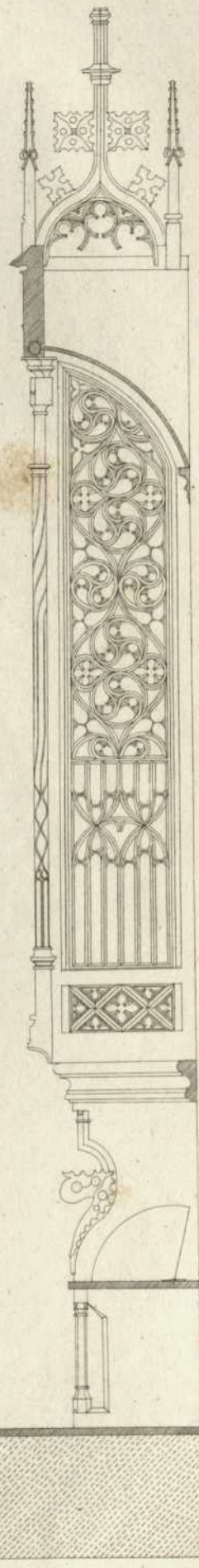
geg. v. H. K. 1840



1 Maßstab



2 Maßstab



II

Details der Chorstühle in der Grauen-Münchenerkirche zu Danzig.
Man vergleiche die Abbildung derselben Stühle dem Herrn Oberpräsidenten von Schweden.

gezeichnet J. F. F. F.

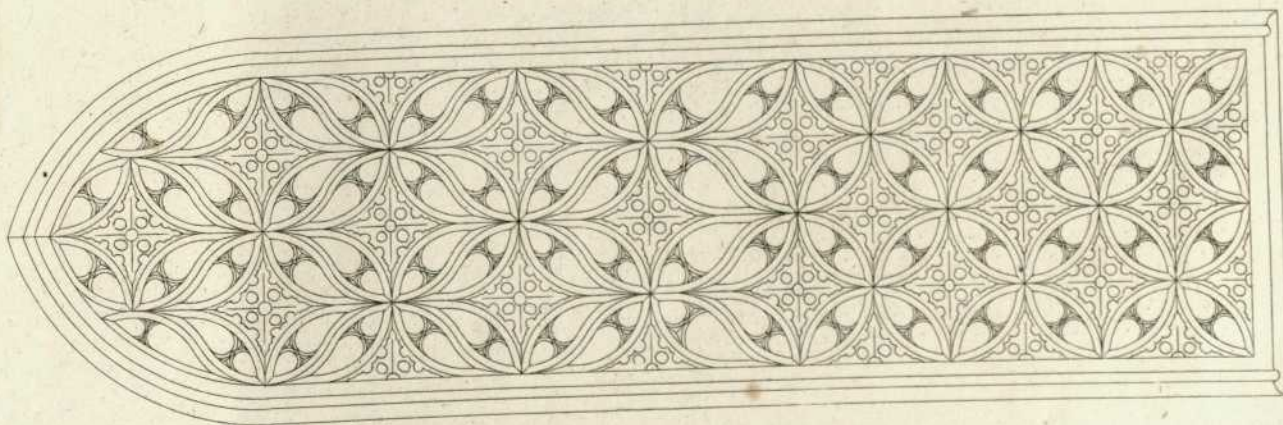
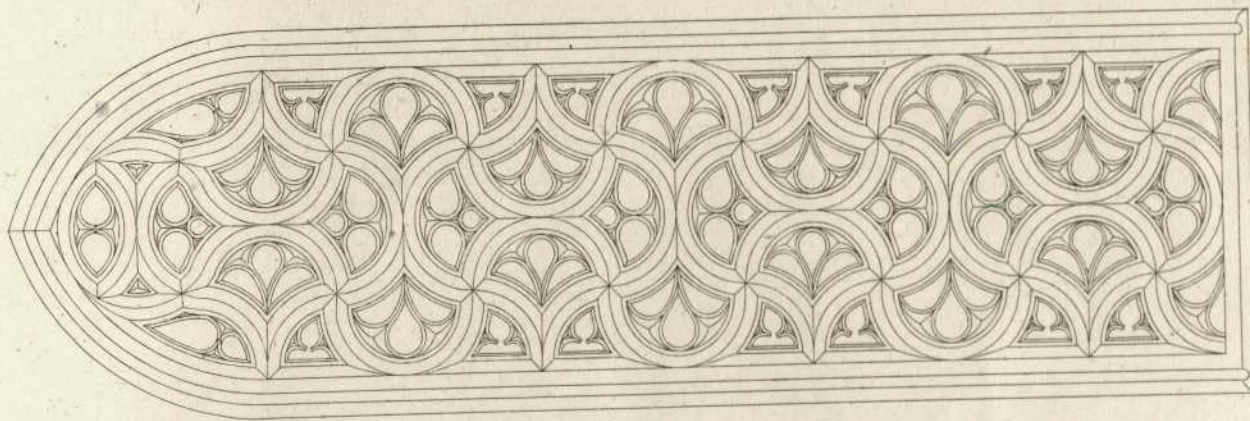
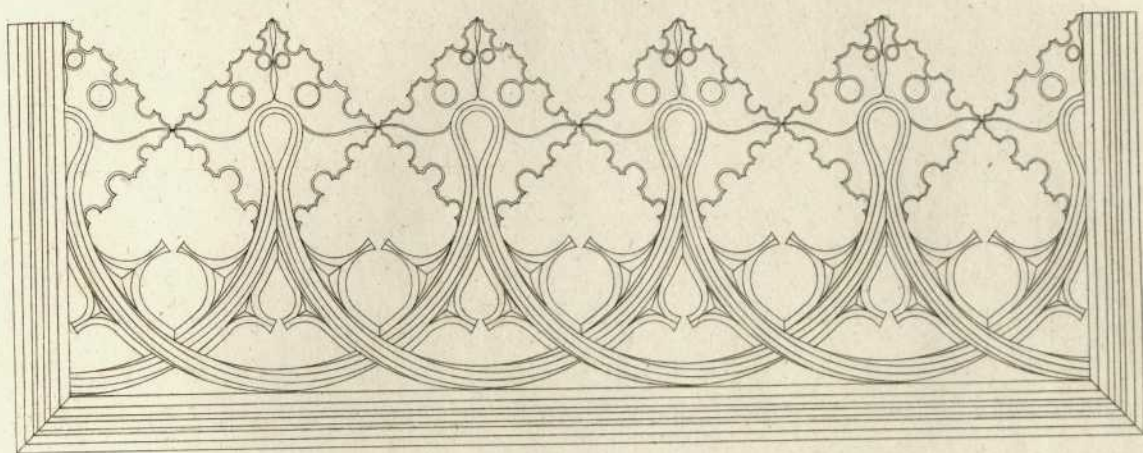
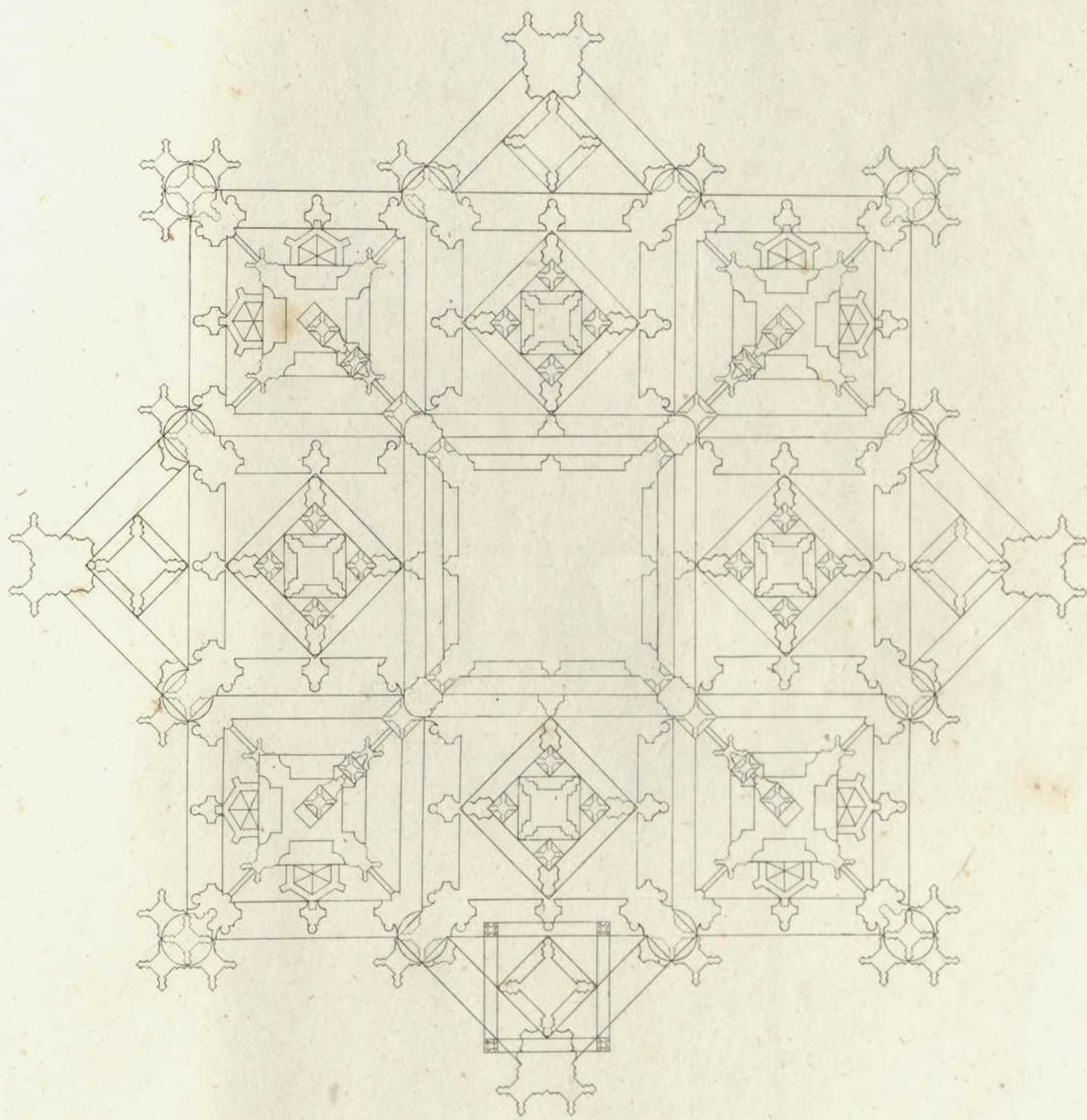
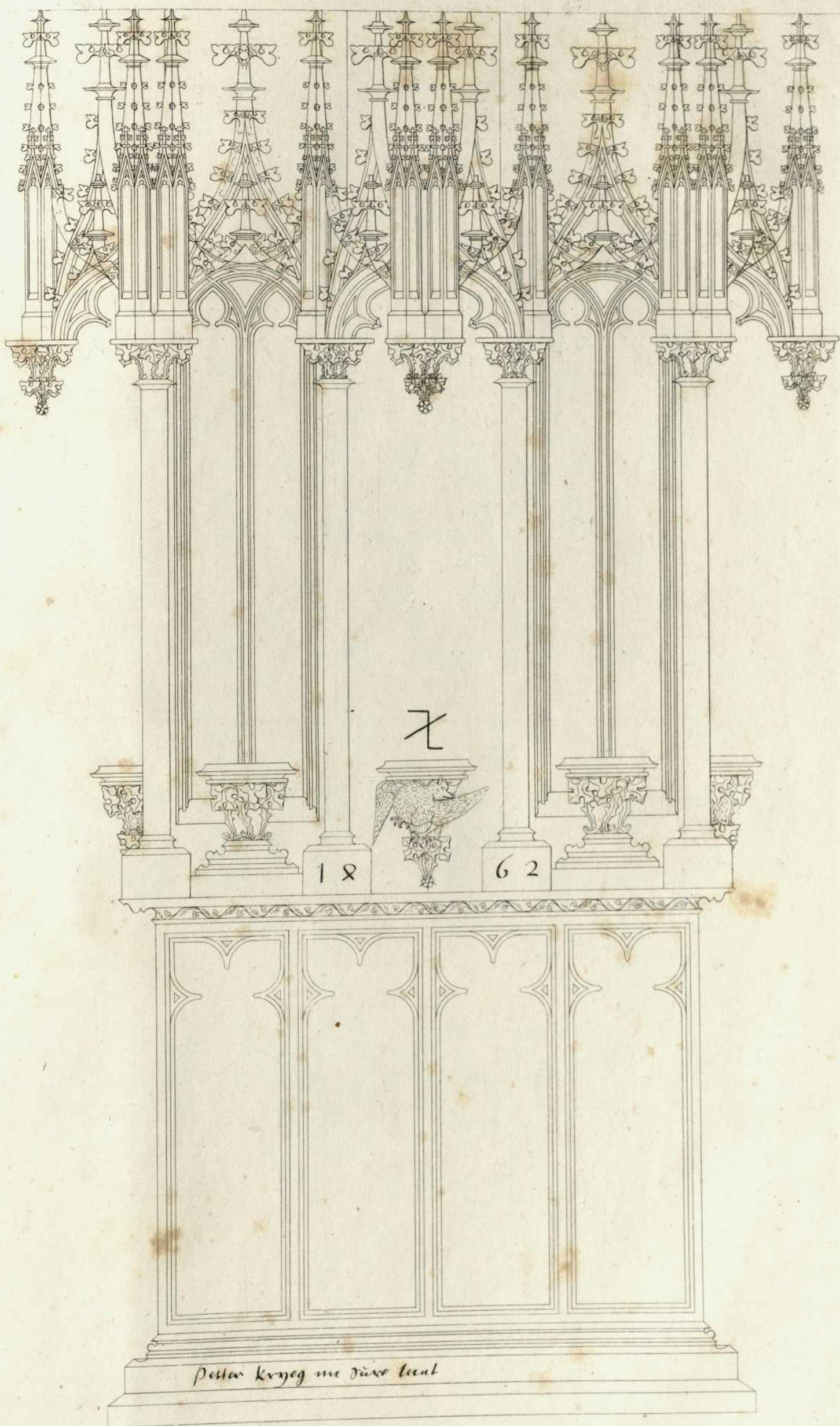


Fig. 10.

Detail der Chorgänge in der Grotte-Mineralien zu Lüneburg.
Man beachte die Abweichung gegen Fig. 9. des oben angegebenen von oben.

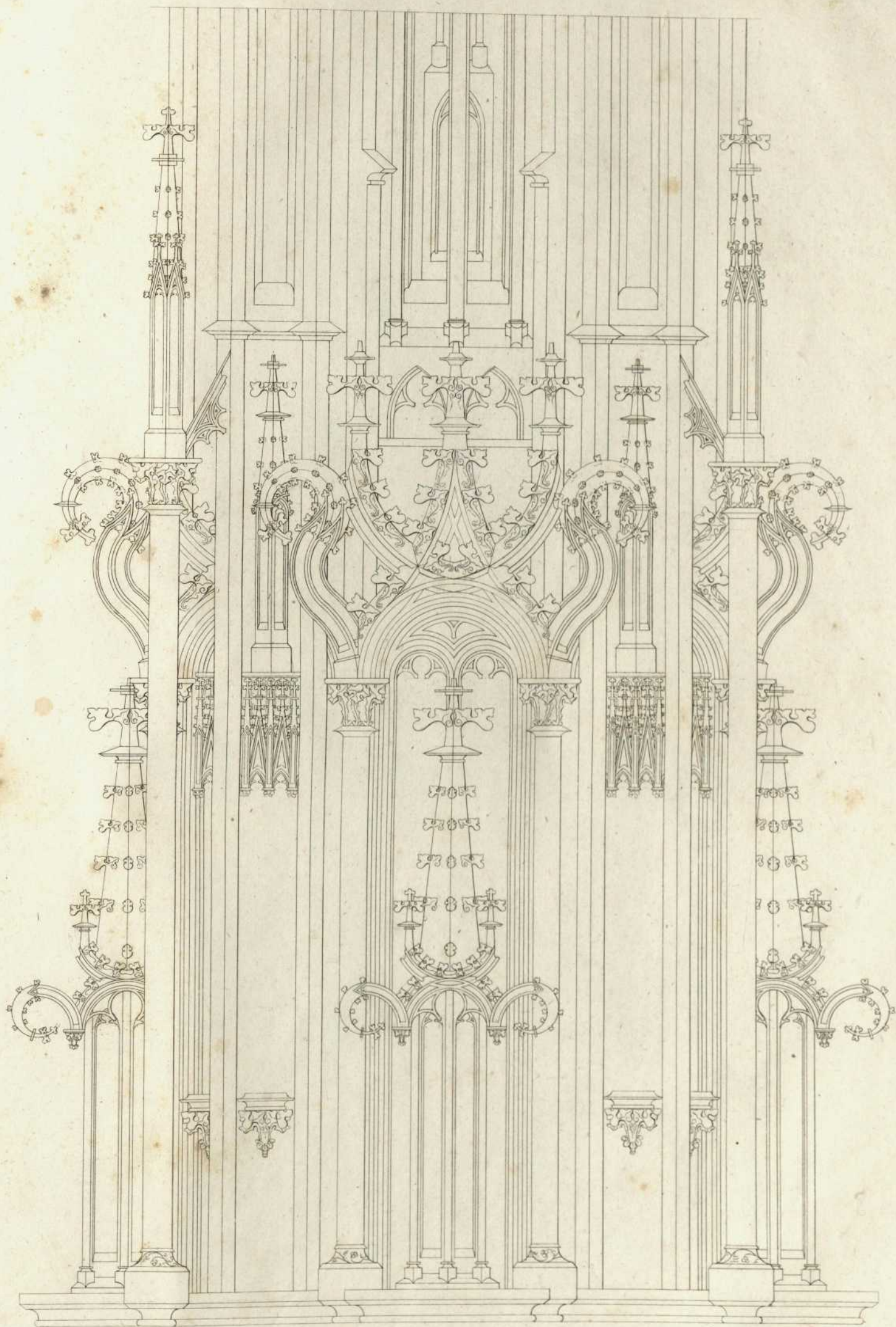


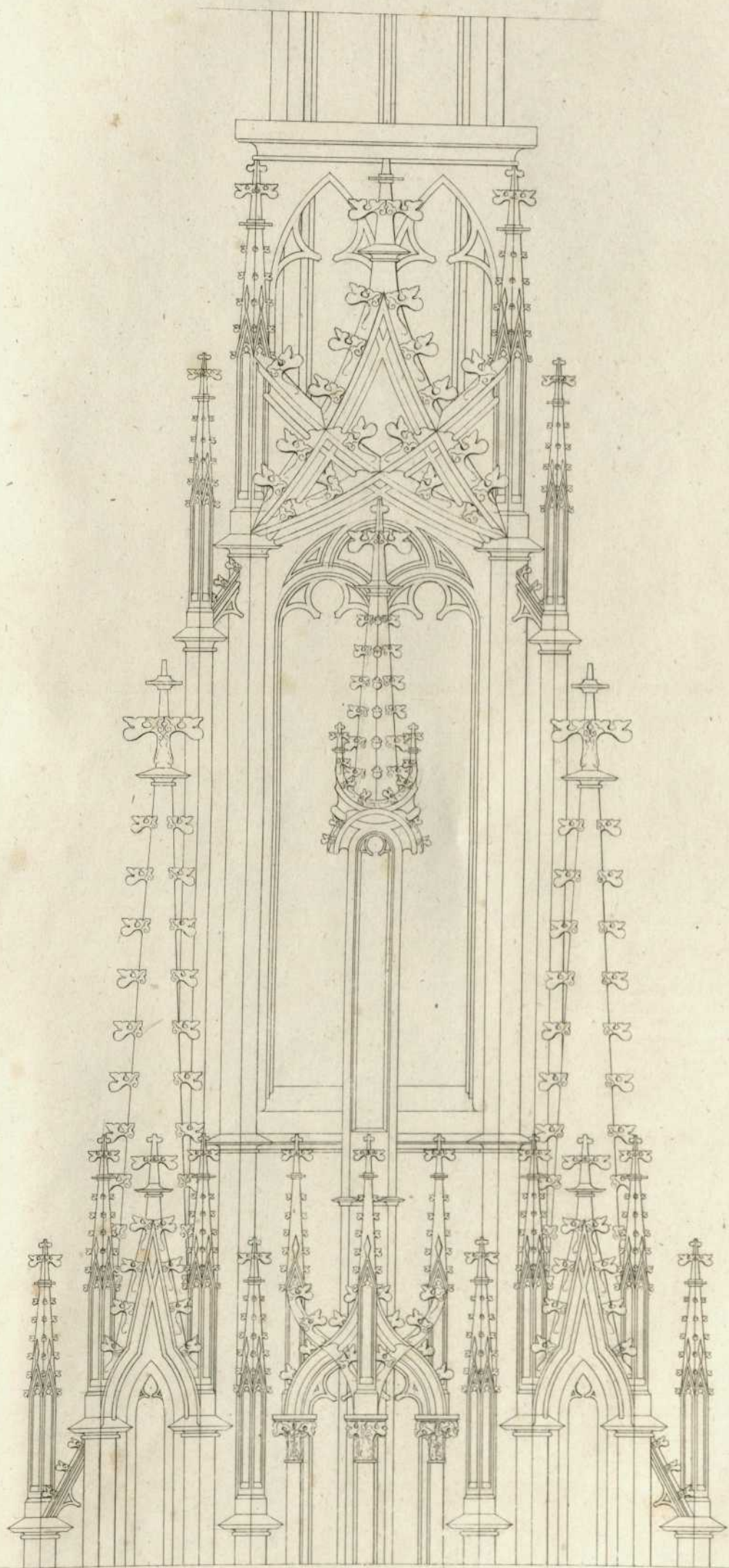
Fac simile des Grundrisses eines Tabernakels nach einer alten Zeichnung auf Pergament vom Jahre 1462 ∞

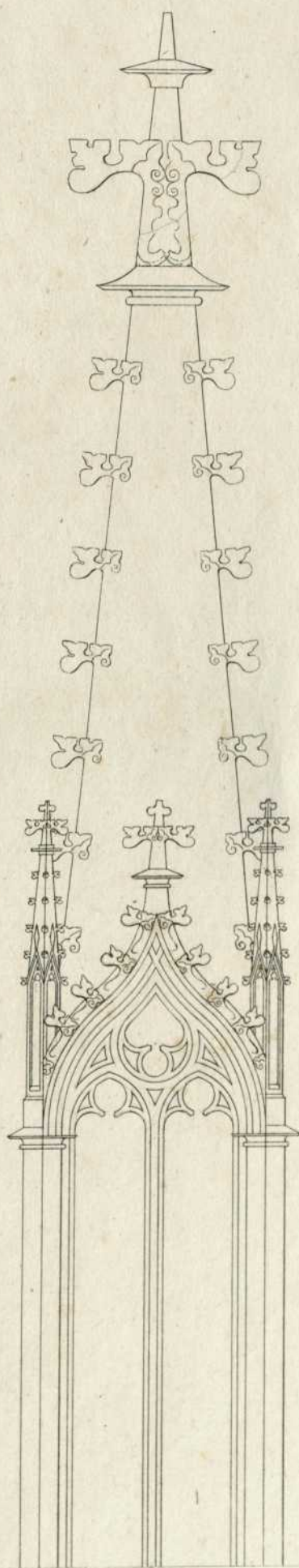


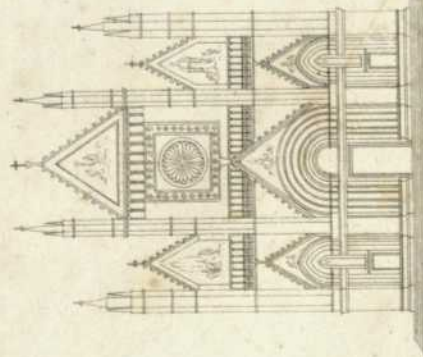
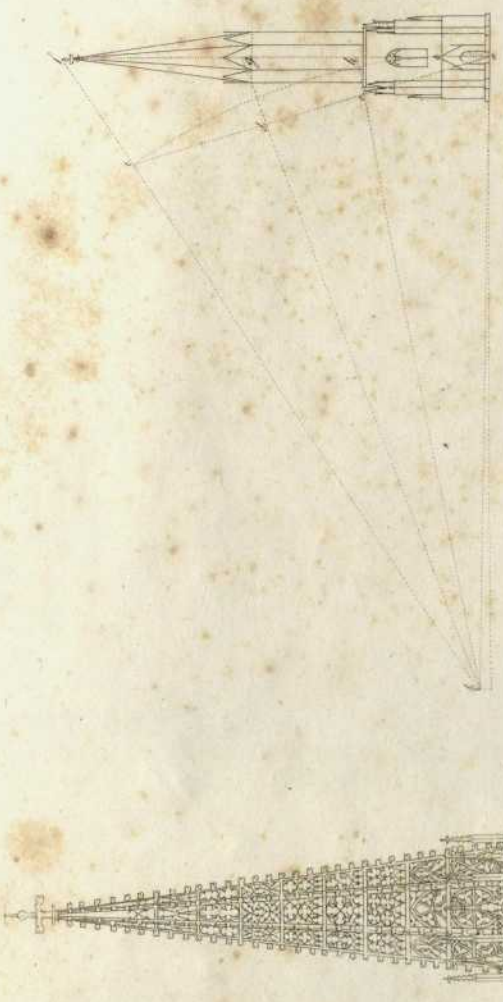
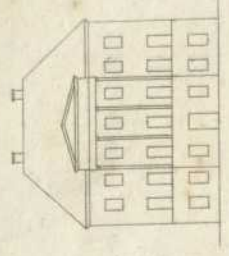
*Fac simile der Zeichnung eines Tabernakels
vom Jahre 1462.*

Die Mittheilung der Originalzeichnung verdankt der Herausgeber dem Herrn Hofrath Igel zu Darmstadt.

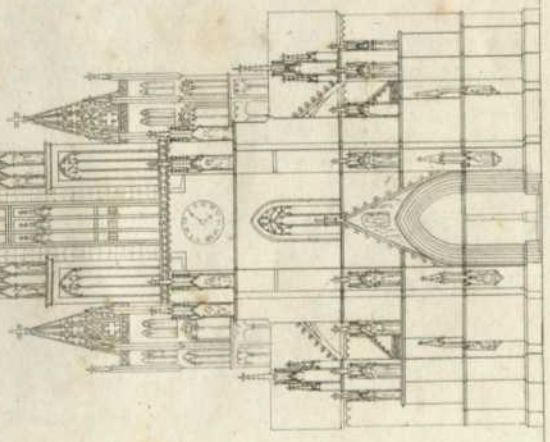




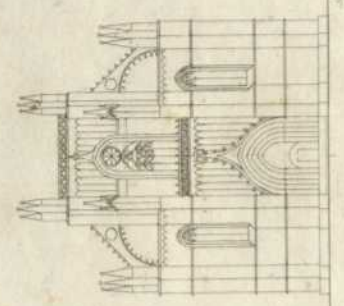




Der Dom zu Osnabrück

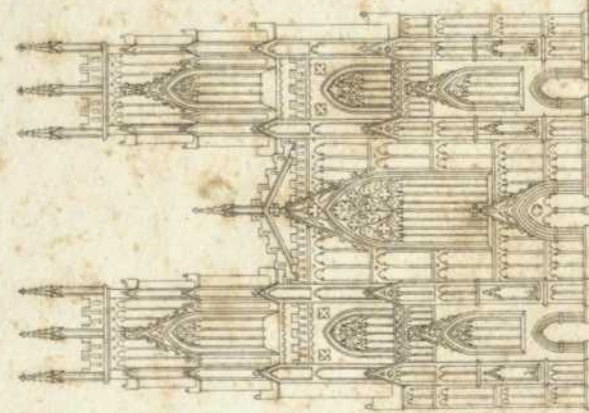


Der Münster zu Trier

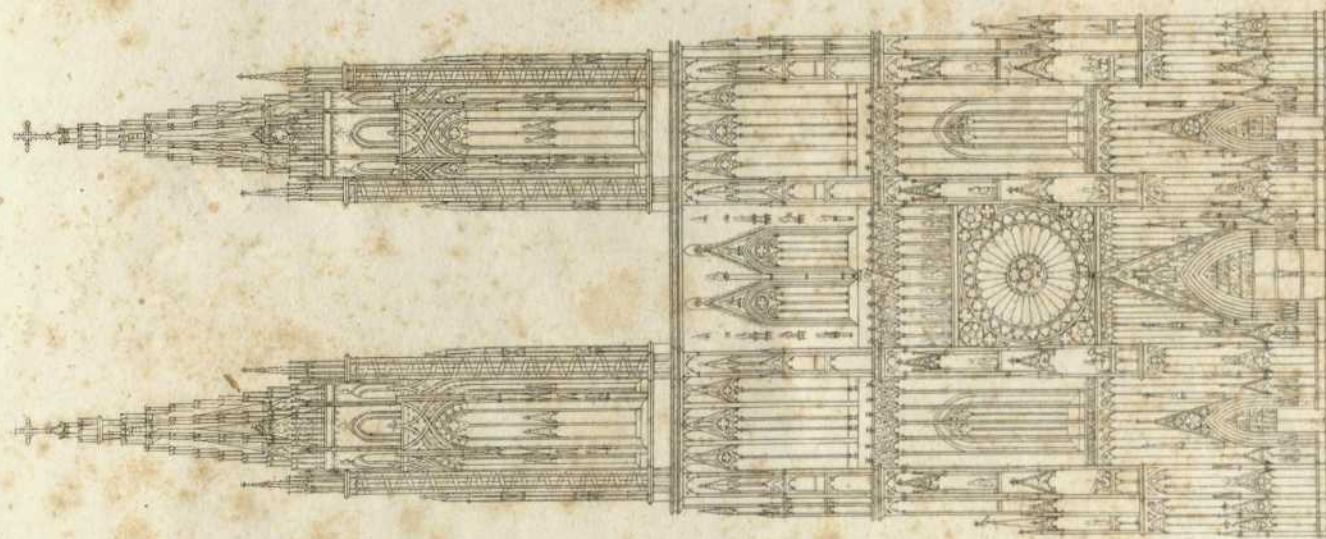


Der Dom zu Speyer

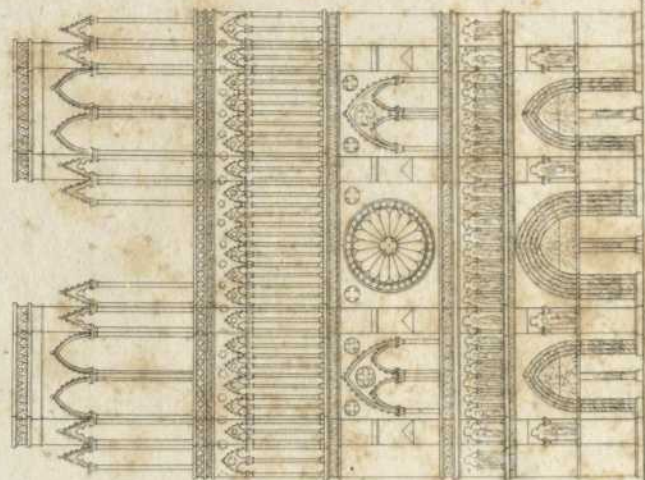




Die Domkirche zu York



Dom-Münster zu Hirsau



Die Kirche St. Peter und Paul in Bamberg

Die Kirche St. Peter und Paul in Bamberg



Colour & Grey Control Chart

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta
White Grey 1 Grey 2 Grey 3 Grey 4 Black



DANES
PAPER

